Art.Nr.
5901302901 / 5901302903 /
5901302906 / 5901302906
AusgabeNr.
5901302901_0206
Rev.Nr.
30/07/2025

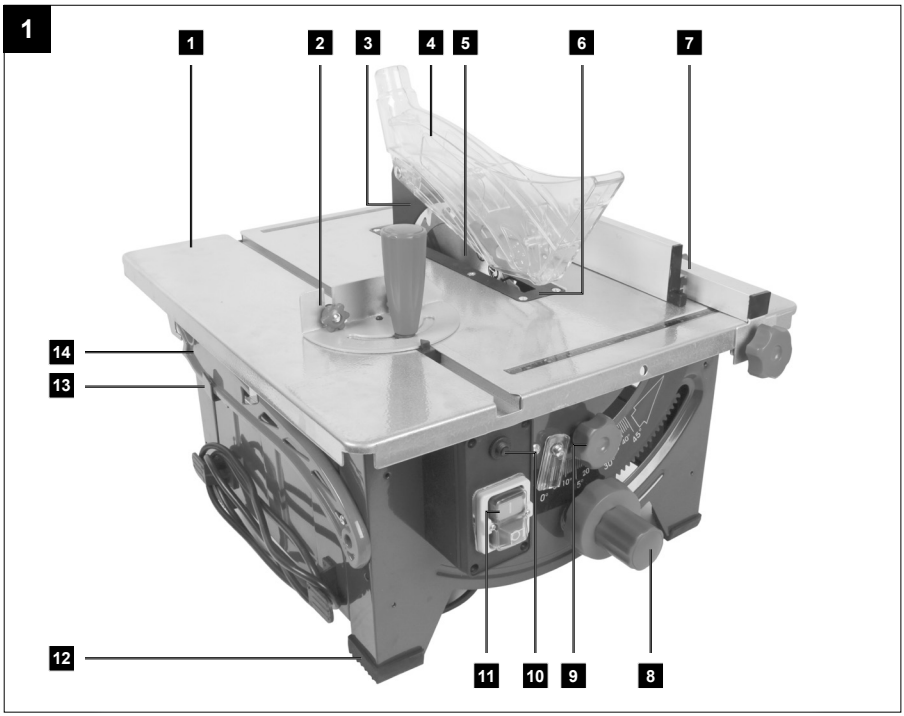
https://www.scheppach.com/de/service

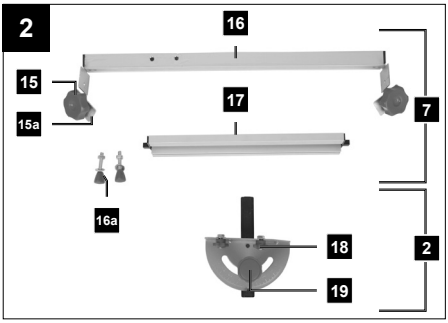


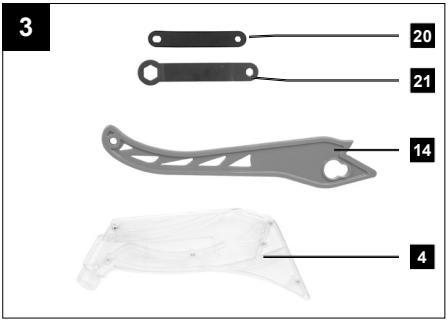
HS80

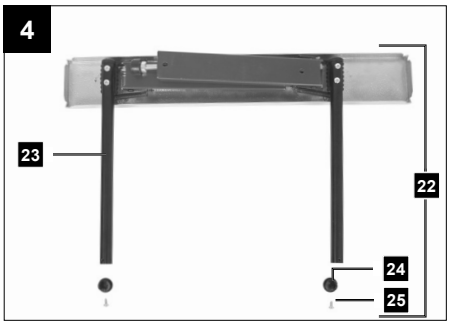
DE	**Tischkreissäge** Originalbedienungsanleitung	**7**
GB	**Circular table saw** Translation of original instruction manual	**27**
CZ	**Stolní kotoučová pila** Překlad originálního návodu k obsluze	**43**
SK	**Stolová kotúčová píla** Preklad originálneho návodu na obsluhu	**59**
HU	**Asztali körfűrész** Eredeti használati utasítás fordítása	**76**
PL	**Stołowa pilarka tarczowa** Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	**93**
HR	**Stolna kružna pila** Prijevod originalnog priručnika za uporabu	**111**
SI	**Namizna krožna žaga** Prevod originalnih navodil za uporabo	**126**

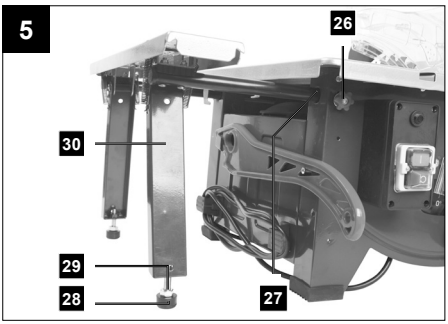
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!


1
1
2
3
4
5
6
7
14
13
12
11
10
9
8

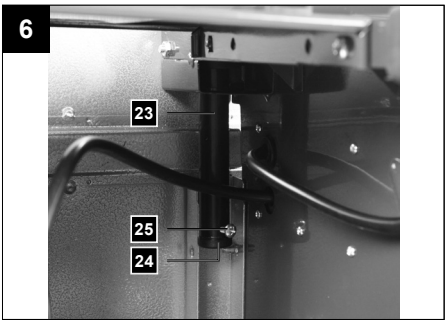

2
16
15
15a
17
7
16a
18
19
2


3
20
21
14
4

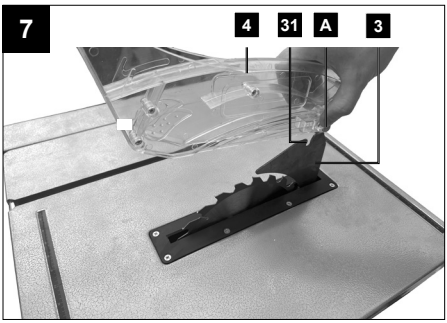

4
23
22
24
25


5
26
30
29
28
27

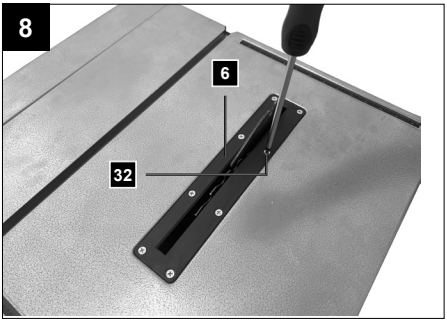
6



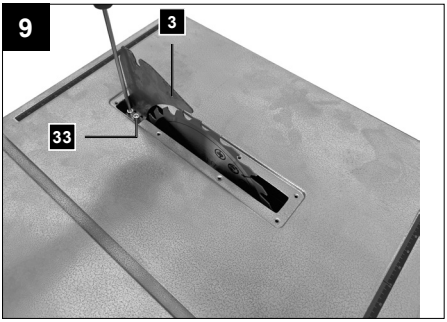
7



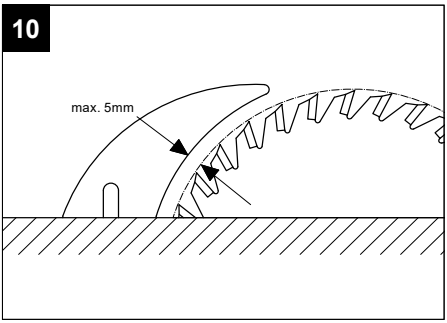
8



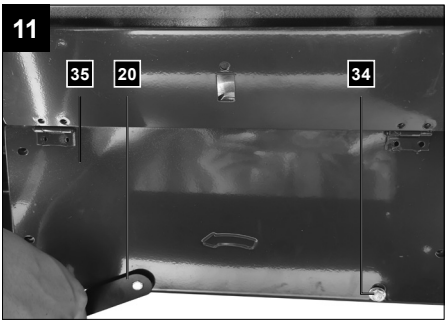
9



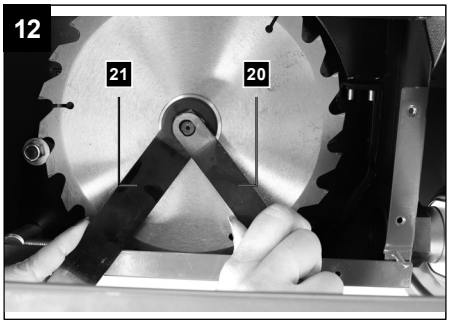
10



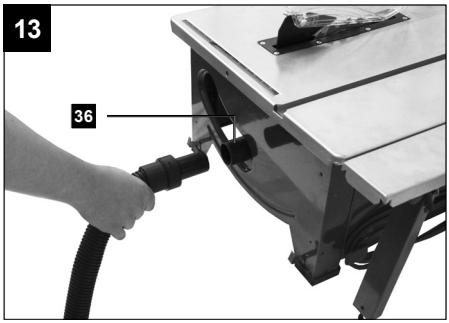
11



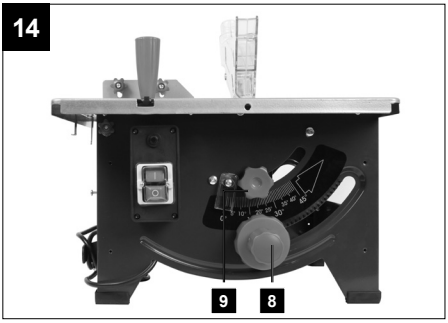
12



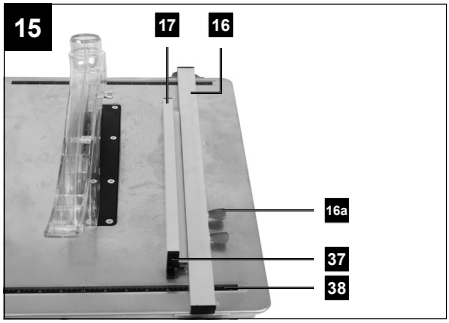
13



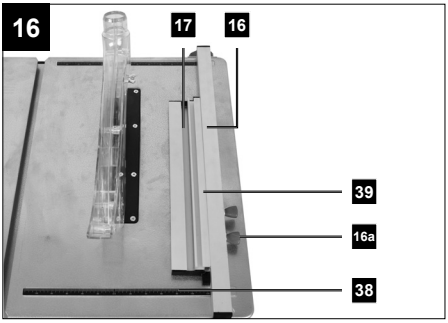
14



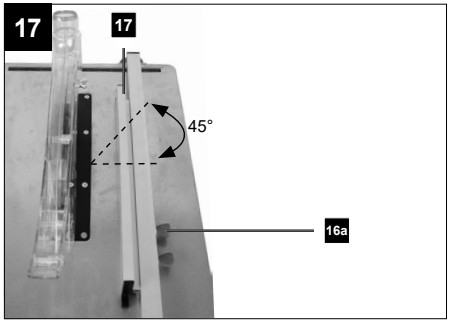
15



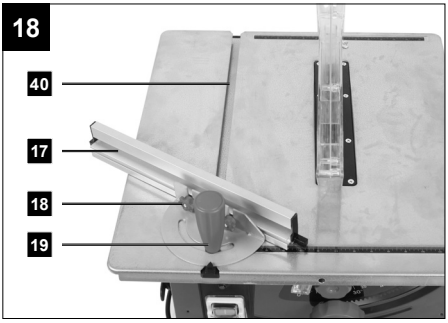
16



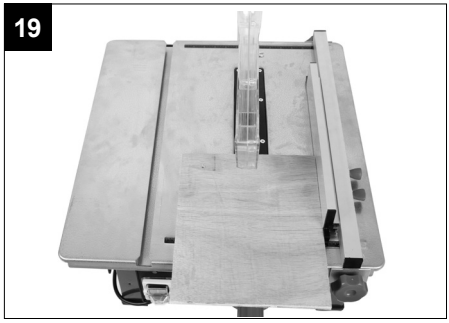
17



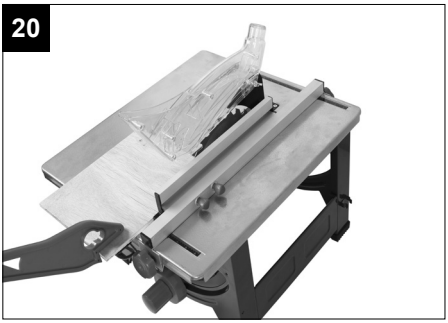
18



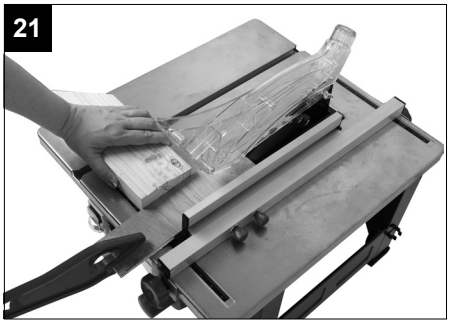
19



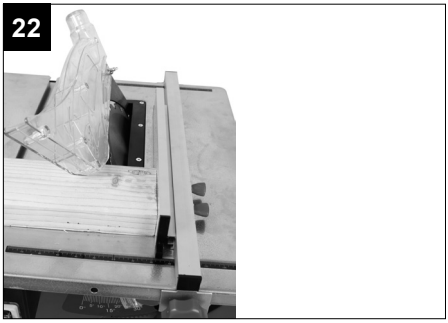
20



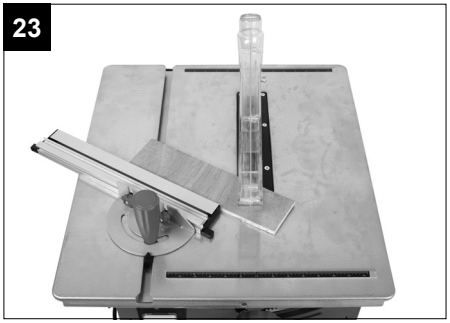
21



22



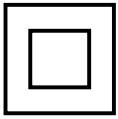
23



24



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Schutzbrille tragen.
	Gehörschutz tragen.
	Staubschutzmaske tragen.
	ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung 9
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24) 9
3. Lieferumfang 10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 10
5. Sicherheitshinweise 10
6. Technische Daten 16
7. Vor der Inbetriebnahme 17
8. Aufbau 17
9. Bedienung 19
10. Betrieb 20
11. Transport (Abb. 24) 21
12. Wartung 22
13. Lagerung 22
14. Elektrischer Anschluss 22
15. Entsorgung und Wiederverwertung 23
16. Störungsabhilfe 24
17. Konformitätserklärung 144

1. Einleitung

Hersteller:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.
Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.
Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.
An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.
Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.
Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24)

1. Sägetisch
2. Queranschlag
3. Spaltkeil
4. Sägeblattschutz
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag komplett
8. Handrad
9. Feststellgriff
10. Überlastschalter
11. Ein-/Ausschalter
12. Gummifuß
13. Werkzeughaken
14. Schiebestock
15. Feststellknopf

15a. Klemmblech

16. Halter

16a. Schraube (Parallelanschlag)

17. Anschlagschiene
18. Rändelschraube (Queranschlag)
19. Drehgriff
20. Ringschlüssel 7/8 mm
21. Ringschlüssel 19/10 mm
22. Tischverbreiterung
23. Führungsrohr
24. Endstück
25. Schraube (Endstück)
26. Rändelschraube (Tischverbreiterung)
27. Führungsbuchse
28. Höhenverstellschraube
29. Kontermutter
30. Stützfuß
31. Loch (Spaltkeil)
32. Schraube (Tischeinlage)
33. Befestigungsschraube (Spaltkeil)
34. Schraube (Sägeblattabdeckung)
35. Sägeblattabdeckung
36. Absaugstutzen
37. Nut (Angschlagschiene)
38. Skala

39. Nut (Anschlagschiene)
40. Nut (Sägetisch)
41. Netzkabel

3. Lieferumfang

- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Tischverbreiterung
- Endstücke und Schrauben für Tischverbreiterung
- Montagematerial
- Ringschlüssel 19/10 mm
- Ringschlüssel 7/8 mm
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.
Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:
- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.**
Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.**
Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist.**
Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.**
Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.**
Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**
Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.

d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.**
Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstande, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

a) ⚠ **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**
Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.**
Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.**
Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebeblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.**
Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.**
Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebestock.**
Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig". Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig" bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.**
Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.**
Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägetischs ab, so dass diese waagrecht bleiben**
Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägetischs abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.

j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.**Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägetisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.**
Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.**
Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.**
Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.**
Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) **Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagschiene zu führen.**
Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**
Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

g) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**
Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.**
Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

i) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**
Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

j) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezahne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Sage erneut gestartet wird.

k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.
Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.
Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.
Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtetet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.
Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.
Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

e) Sichern Sie die Tischkreissäge.
Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

f) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.
Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).
Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Sage passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.
Dieses Sageblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Sage konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.
Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.
Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.

10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
    – Gehörschutz;
    – Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min^{-1}
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2,0 mm
Min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	485 x 445 mm
Tischverbreiterung	485 x 515 mm
Tischgröße max.	485 x 630 mm
Schnitthöhe max. 45°	45 mm
Schnitthöhe max. 0°	48 mm
Sägeblatt schwenkbar	0-45° links
Absauganschluss	ø 35 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Maschinengröße (mit Erweiterung)	
B x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**S6 25%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch
Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.
Schalldruckpegel L_{pA} .....87,5 dB
Unsicherheit K_{pA}.....3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} ..... 100,5 dB
Unsicherheit K_{WA}.....3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor der Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ WARNUNG
Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Aufbau

⚠ **WARNUNG:** Vor allen Wartungs-, Umrüst- oder Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

8.1 Vor dem Aufbauen
- Legen Sie alle gelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.
- Gruppieren Sie gleiche Teile.

HINWEIS:
- Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/ oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.
- Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.
- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.2 Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-6)

1. Die Rändelschrauben (26) lösen (Abb. 5).
   ACHTUNG: Drehen Sie die Rändelschrauben (26) nicht zu weit heraus.
2. Die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) in die Führungsbuchsen (27) einführen (siehe Abb. 4/5).
3. Die Endstücke (24) in die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) einschieben, wie in Abb. 6 dargestellt.
4. Die Endstücke (24) mit den Schrauben (25) fixieren, wie in Abb. 6 dargestellt.
5. Die Tischverbreiterung (22) vollständig herausziehen und mit den Rändelschrauben (26) fixieren (Abb. 5).
6. Jetzt die Stützfüße (30) nach außen klappen.
7. Die Tischverbreiterung (22) nach der Tischsäge-Waagrechten ausrichten.
8. Die Kontermutter (29) am jeweiligen Stützfuß (30) lösen und die Höhenverstellschraube (28) entsprechend einstellen.
9. Dann die Kontermutter (29) wieder festziehen.

Wenn Sie die Tischverbreiterung (22) nicht benötigen, klappen Sie die Stützfüße (30) nach innen.

8.3 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 7)

1. Setzen Sie den Sägeblattschutz (4) von oben auf den Spaltkeil (3) auf, sodass der Bolzen in der Aussparung des Spaltkeils (31) sitzt.
   Achtung: Um den Sägeblattschutz (4) auf den Spaltkeil (3) aufsetzen zu können, muss die Schnellverriegelungstaste (A) gedrückt werden.
2. Achten Sie darauf, dass der Sägeblattschutz (4) frei beweglich ist.
3. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ **WARNUNG:** Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (4) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (4) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.4 Tischeinlage entfernen/einsetzen (Abb. 8)

⚠ **WARNUNG:** Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Das Sägeblatt in die untere Position bringen (siehe 9.2)
2. Sägeblattschutz (4) abnehmen.
3. Schrauben der Tischeinlage (32) entfernen.
4. Die Tischeinlage (6) herausnehmen.
5. Die Montage der Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Spaltkeil einstellen (Abb. 9)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen.

⚠ **WARNUNG:** Die Einstellung des Sägeblatts (5) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2).
2. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
3. Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 8.4).
4. Die Befestigungsschrauben (33) locke
5. Spaltkeil (3) so ausrichten, dass
   a) der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (3) max. 5 mm beträgt (Abb. 10) und
   b) das Sägeblatt (5) zum Spaltkeil (3) parallel steht.
6. Die Befestigungsschrauben (33) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (siehe 8.4).
7. Sägeblattschutz (4) wieder montieren (siehe 8.3).

8.6 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 11, 12)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
2. Schrauben (34) an der unteren Sägeblattabdeckung (35) öffnen und diese aufklappen.
3. Mutter lösen, indem man den Ringschlüssel 19 mm (21) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Ringschlüssel 8 mm (20) an der Motorwelle gegenhält (Abb. 12).
   ACHTUNG: Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
   ⚠ **WARNUNG:** Laufrichtung beachten. Die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz (4)).
7. Untere Sägeblattabdeckung (35) schließen und die Schrauben (34) wieder befestigen.
8. Sägeblattschutz (4) wieder montieren und einstellen (siehe 8.3).

⚠ **WARNUNG:** Prüfen Sie die Schutzeinrichtungen, bevor Sie wieder mit der Säge arbeiten.

8.7 Parallelanschlag montieren (Abb. 2, 15)

1. Den Halter (16) mithilfe der Feststellknöpfe (15) und Klemmblecher (15a) am Tisch befestigen.
2. Achten Sie darauf, dass der Halter (16) parallel zum Sägeblatt (5) ausgerichtet ist. Justieren Sie gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Skala (38) nach.
3. Die Nutensteine entlang der Nut (37) in der Anschlagschiene (17) einfahren.
4. Die Anschlagschiene (17) mithilfe der Schrauben (16a) am Halter (16) befestigen.

8.8 Queranschlag montieren (Abb. 18)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägetisches (1) schieben.
2. Drehgriff (19) lockern.
3. Queranschlag (2) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
4. Drehgriff (19) wieder festziehen.

8.9 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.

Eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen (36) anschließen.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

⚠ Achtung!
Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

9.1 Schalter (Abb. 1)

9.1.1 Ein-/Ausschalter (11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.1.2 Überlastschalter (10)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (10) gegen Überlastung geschützt.
Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (10) das Gerät aus.
In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- Den Überlastschalter (10) drücken.
- Das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ einschalten.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

Durch Drehen des Handrades (8) kann das Sägeblatt (5) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
- **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe

Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (7) ausgeführt werden.
⚠ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagschiene (17), Queranschlag (2) und Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (9) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlags (Abb. 2, 15-17)

9.4.1 Anschlaghöhe (Abb. 15, 16)

- Die Anschlagschiene (17) des Parallelanschlages (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagschiene (17) nach Abb. 15 für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Abb. 16 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagschiene umstellen (Abb. 15, 16)

1. Zum Umstellen der Anschlagschiene (17) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Schrauben (16a) gelockert werden, um die Anschlagschiene (17) vom Halter (16) zu lösen.

2. Die Anschlagschiene (17) entlang der Nut herausziehen.
3. Die Anschlagschiene (17) drehen und die Nutensteine entlang der zweiten Nut (39) einfahren.
4. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

9.4.3 Schnittbreite (Abb. 15, 16)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (1) montiert werden.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (38) auf dem Sägetisch (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Feststellknöpfe (15) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.
- Machen Sie einen Probeschnitt zum Messen der Breite, bevor sie das eigentliche Werkstück schneiden. So vermeiden Sie Ungenauigkeiten der Skala oder der Einstellung.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 15, 17)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (17) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Schrauben (16a) lockern und Anschlagschiene (17) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Schrauben (16a) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlags (Abb. 18)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (2) mit der Anschlagschiene (17) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb. 18).

9.5.1 Queranschlag verlängern

1. Die Anschlagschiene (17) vom Parallelanschlag (7) entfernen. Hierzu die Schrauben (16a) lockern und die Anschlagschiene (17) vom Halter (16) lösen.
2. Die Nutensteine entlang der Nut in der Anschlagschiene (17) einfahren.
3. Die Anschlagschiene (17) mithilfe der Rändelschrauben (18) am Queranschlag (2) befestigen.

ACHTUNG: Die Anschlagschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagschiene (17) und Sägeblatt (5) sollte ca. 2 cm betragen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Längsschnitte ausführen (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (4) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

1. Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen (siehe 9.4).
2. Säge einschalten.
3. Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
4. Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (4).
5. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
6. Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
7. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden (siehe 8.7). Prüfen Sie die Ausrichtung und stellen Sie regelmäßig und vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch sicher, dass der Parallelanschlag fest sitzt.

Ziehen Sie die Schraube wieder fest und stellen Sie den Parallelanschlag ein (siehe 9.4.3), falls erforderlich. Durch Vibrationen können Schrauben gelöst und der Parallelanschlag verschoben werden.

10.1.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 20)
Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (14) durchgeführt werden. Der Schiebestock (14) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock (14) umgehend austauschen.

1. Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen (siehe 9.4).
2. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (14) als Schubhilfe verwenden.
3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ **WARNUNG:** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock (14) schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.1.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden (Abb. 21)
Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz zu verwenden.
Das Schiebeholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen (siehe Abb. 16). Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebeholz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (14) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

10.1.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 22)
Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt. Der Parallelanschlag (7) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden.

Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.3).
2. Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4).
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.2 Querschnitte ausführen (Abb. 23)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägetisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.5).
2. Anschlagschiene (17) verwenden.
3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (2) drücken.
4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (2) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes (5) schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ **WARNUNG:** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (2) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.3 Spanplatten schneiden
Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch 9.2).

11. Transport (Abb. 24)

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Versenken Sie das Sägeblatt (5) so weit wie möglich.
- Wickeln Sie das Netzkabel (41) auf.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Händen am feststehenden Sägetisch (1). Verwenden Sie niemals die Tischverbreiterung, um das Elektrowerkzeug zu tragen.
- Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

- Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ **WARNUNG:** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze, Absaugöffnungen und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Entfernen Sie Sägespäne und Staub mit einem Staubsauger und einer Bürste. Blasen Sie es zudem mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Kohlebürsten, Tischeinlage, Schiebestock, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30˚C.
Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.
Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.
Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.
Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.
Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor
- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Anschlussart Y
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung


Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)


Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.,
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:
- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: https://www.scheppach.com/de/service

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

https://www.scheppach.com/de/service

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: http://www.scheppach.com

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Ersatzteile
Zubehör

Reparatur

Kontakt

Dokumente

Explanation of the symbols on the equipment

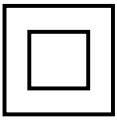
	WARNING: Failure to comply with may lead to danger to life, risk of injury or damage to the tool.
	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention to them.
	Wear safety goggles.
	Wear ear-muffs.
	Wear a dust mask.
	IMPORTANT: Risk of injury! Never reach into the running saw blade.
	Wear work gloves.
	Protection class II (double shielded)
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents: **Page:**

1. Introduction 29
2. Device description (fig. 1-18, 24) 29
3. Scope of delivery 30
4. Intended use 30
5. Safety information 30
6. Technical data 35
7. Before starting the equipment 36
8. Assembling the equipment 36
9. Handling the equipment 38
10. Using the equipment 39
11. Transporting the equipment (fig. 24) 40
12. Maintaining the equipment 40
13. Storing the equipment 41
14. Electrical connection 41
15. Disposal and recycling 41
16. Troubleshooting 42
17. Declaration of conformity 144

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,
We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:
According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, by not authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113

Please observe the following:
Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.
The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.
The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.
In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.
Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.
In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.
We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (fig. 1-18, 24)

1. Saw table
2. Transverse stop
3. Riving knife
4. Saw blade guard
5. Saw blade
6. Table inlay
7. Parallel stop, complete
8. Hand wheel
9. Locking handle
10. Overload switch
11. On/off switch
12. Rubber foot
13. Tool hook
14. Push stick
15. Locking knob
15a. Clamping plate
16. Holder
16a. Screw (parallel stop)
17. Stop rail
18. Knurled screw (transverse stop)
19. Turning handle
20. Ring spanner, 7/8 mm
21. Ring spanner, 19/10 mm
22. Table width extension
23. Guide tube
24. End piece
25. Screw (end piece)
26. Knurled screw (table width extension)
27. Guide bushing
28. Height adjustment screw
29. Lock nut
30. Support foot
31. Hole (riving knife)
32. Screw (table inlay)
33. Fixing screw (riving knife)

34. Screw (saw blade cover)
35. Saw blade cover
36. Suction port
37. Groove (stop rail)
38. Scale
39. Groove (stop rail)
40. Groove (saw table)
41. Mains cable

3. Scope of delivery

- Saw blade guard
- Push stick
- Parallel stop
- Transverse stop
- Table width extension
- End pieces and screws for table width extension
- Assembly material
- Ring spanner, 19/10 mm
- Ring spanner, 7/8 mm
- Operating manual

4. Intended use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.
In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ IMPORTANT
When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.
Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:
- Contact with the saw blade in the exposed sawing area
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.
Save all warnings and instructions for future reference.
The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.** A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.

b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through–cutting operation.**
For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.

c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.** The guard helps to reduce the risk of injury.

d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.** Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.

e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.

f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.

g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

a) **⚠ DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**
A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.

b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.** Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.

c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.**
Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.

d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.** This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.

e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.** The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.

f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.** A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.

g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.** Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.

h) **Never reach around or over a turning saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.

i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the electric tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.** If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.

k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.**
Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.

l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.
In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.** With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.

b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.

c) **Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.** Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.

d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.**
A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.

e) **With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.**
Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.

f) **Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.** The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.

g) **Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.**
Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.

h) **Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a**

stop rail. A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.

i) **Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.** The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.

j) **If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.

k) **Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.** Precautionary measures serve to prevent accidents.

b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the electric tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.** An unattended running saw poses an uncontrolled risk.

c) **Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.** Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.

d) **Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.

e) **Secure the circular table saw.** If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.

f) **Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Deflections and possible jams could be dangerous.

g) **Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).** Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.

h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.** These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.

i) **Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.** Serious injuries can arise if the electric tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.

j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified
3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.
11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.

12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.
13. Use the saw blade intended for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
    – hearing protection;
    – protective gloves when handling saw blades.
18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.
19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

6. Technical data

AC motor	220-240 V~ 50 Hz
Power consumption	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%)
Idle speed n_0	4800 rpm
Hard metal saw blade	ø 210 x ø 30 x 2.6 mm
Number of teeth	24
Riving knife thickness	2.0 mm
Min. size of workpiece W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	485 x 445 mm
Table width extension	485 x 515 mm
Table size max.	485 x 630 mm
Cutting height max. 45°	45 mm
Cutting height max. 90°	48 mm
Tilting saw blade	0-45° left
Suction connection	ø 35 mm
Weight	approx. 14 kg
Machine size (with extension)	
W x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1: Continuous operation at constant load
**S6 25% operating mode:
Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.)

In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 25% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 75% of the operating time.

Noise

The total noise values were determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	87.5 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	100.5 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.
The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the electric tool is working without load or switched off.
Suitable measures include regular maintenance and care of the electric tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ WARNING
The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The equipment must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar. Use the holes on the inner side of the frame legs for this.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the On/Off switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Connect the equipment to a properly installed protective contact socket, with at least 16 A circuit breaker.

8. Assembling the equipment

⚠ **WARNING:** Disconnect the mains power plug before maintaining, resetting or assembling the table saw.

8.1 Before assembling the equipment
- Place all parts supplied on a flat surface.
- Group equal parts.

NOTE:
- If compounds with a bolt (round head / or hexagon), hex nuts and washers are backed up, the washer must be fitted under the nut.
- Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.
- Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they can not fall down. If you tighten the nuts and bolts prior to final assembly, final assembly can not be performed.

8.2 Fitting the table width extension (fig. 4-6)
1. Loosen the knurled screws (26) (fig. 5).
   ATTENTION: Do not unscrew the knurled screws (26) too far.
2. Feed the guide tubes (23) of the table width extension (22) into the guide bushings (27) (see fig. 4/5).
3. Slide the end pieces (24) into the guide tubes (23) of the table width extension (22) as shown in fig. 6.
4. Fasten the end pieces (24) with the screws (25) as shown in Fig. 6.
5. Pull the table width extension (22) out completely and fasten in place with the knurled screws (26) (Fig. 5).
6. Now fold out the support feet (30).
7. Align the table width extension (22) horizontally with the table saw.
8. Loosen the lock nuts (29) on the respective support foot (30) and adjust the height adjustment screw (28) as required.
9. Then retighten the lock nuts (29).

If you do not need the table width extension (22), fold the support feet (30) in.

8.3 Fitting/removing the saw blade guard (fig. 7)

1. Place the saw blade guard (4) onto the riving knife (3) from above so that the pin sits firmly in the recess of the riving knife (31).
   Attention: Press the quick locking button (A) in order to place the saw blade guard (4) on the riving knife (3).
2. Ensure that the saw blade guard (4) can move freely.
3. Disassembly takes place in reverse order.

⚠ **WARNING:** Before starting sawing, the saw blade guard (4) must be lowered onto the material to be sawn.

After fitting, check that the saw blade guard (4) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

8.4 Removing/fitting the table inlay (fig. 8)

⚠ **WARNING:** In the event of wear or damage the table insert (6) must be replaced; otherwise there is an increased danger of injury.

1. Move the saw blade into the bottom position (see 9.2).
2. Take off the saw blade guard (4).
3. Remove the table insert screws (32).
4. Remove the table insert (6).
5. Installation of the table insert (6) takes place in reverse order.

8.5 Setting the riving knife (fig. 9)

⚠ **WARNING:** Pull out the mains plug.

⚠ **WARNING:** The setting of the saw blade (5) must be checked after every saw blade replacement.

1. Set the saw blade (5) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place (see 9.2).
2. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
3. Remove the table inlay (6) (see 8.4).
4. Loosen the fastening screws (33)
5. Align the riving knife (3) such that
   a) the distance between the saw blade (5) and the splitter (3) is max. 5 mm (fig. 10) and
   b) the saw blade (5) is parallel to the splitter (3).
6. Retighten the fastening screws (33) and fit the table insert (6) (see 8.4).
7. Fit the saw blade guard (4) again (see 8.3).

8.6 Fitting/replacing the saw blade (fig. 11, 12)

⚠ **WARNING:** Pull out the mains plug and wear protective gloves.

1. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
2. Unscrew the screws (34) on the bottom saw blade cover (35) and open it out.
3. Loosen the nut by applying the 19 mm ring spanner (21) to the nut and holding the motor shaft in place with an 8 mm ring spanner (20) (see fig. 12).
   ATTENTION: Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
4. Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
5. Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
6. Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.
   ⚠ **WARNING:** Pay attention to the running direction. The cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards (see arrow on the saw blade guard (4)).
7. Close the bottom saw blade cover (35) and tighten the screws (34) again.
8. Refit the saw blade guard (4) and adjust it (see 8.3).

⚠ **WARNING:** Check the protective devices before working with the saw again.

8.7 Fitting the parallel stop (fig, 2, 15)

1. Fasten the holder (16) to the table with the help of the locking knobs (15) and the clamping plates (15a).
2. Make sure that the holder (16) is aligned parallel to the saw blade (5). If necessary, readjust it with the aid of the scale (38).
3. Slide the sliding block along the groove (37) in the stop rail (17).
4. Fasten the stop rail (17) to the holder (16) with the help of the screws (16a).

8.8 Fitting the transverse stop (fig. 18)

1. Slide the transverse stop (2) in the groove (40) of the saw table (1).
2. Loosen the turning handle (19).
3. Turn the transverse stop (2) until the arrow points to the desired angle.
4. Retighten the turning handle (19).

8.9 Chip extraction (fig. 13)
ATTENTION: Only operate the device with an extraction system.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction port (36).

ATTENTION: Check and clean the suction channels at regular intervals.

9. Handling the equipment

⚠ Attention!
Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

9.1 Switches (fig. 1)

9.1.1 On/off switch (11)
- It is possible to switch the saw on by pressing the green “I” button. Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red “0” button.

9.1.2 Overload switch (10)
The device motor is protected against overload with an overload switch (10).
In the event of the nominal current being exceeded, the overload switch (10) switches the device off.

If this happens, proceed as follows:
- Let the device cool down for several minutes.
- Press the overload switch (10).
- Switch the device on by pressing the green “I” button.

9.2 Setting the cutting depth (fig. 1)
The saw blade (5) can be adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel (8).
- **Counter-clockwise:** Greater cutting depth
- **Clockwise:** Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

9.3 Setting the angle (fig. 14)
Angled cuts of 0°-45° to the left of the parallel stop (7) can be carried out with the circular table saw.
⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail (17), transverse stop (2) and the saw blade (5).
1. Loosen the locking handle (9).
2. Set the desired angle on the scale by turning the hand wheel (8).
3. Lock the locking handle (9) at the desired angle setting.

9.4 Using the parallel stop (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Stop heights (fig. 15, 16)
- The stop rail (17) of the parallel stop (7) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (17) must be used as shown in Fig. 15 for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and as shown in Fig. 16 for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

9.4.2 Shifting the stop rail (fig. 15, 16)
1. In order to move the stop rail (17) to the lower guide surface, loosen the two screws (16a) to release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Pull the stop rail (17) along the groove and out.
3. Turn the stop rail (17) and slide the sliding block along the second groove (39).
4. Shifting to the higher guide surface must be carried out in the same way.

9.4.3 Cutting width (fig. 15, 16)
- The parallel stop (7) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- The parallel stop (7) can be mounted on both sides of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the aid of the scale (38) on the saw table (1).
- Tighten the two locking knobs (15) to fasten the parallel stop (7) in place.
- Perform a test cut to measure the width before cutting the real workpiece. In this way you avoid inaccuracies with the scale or the setting.

9.4.4 Setting the stop length (fig. 15, 17)
In order to avoid the material to be cut becoming jammed, the stop rail (17) can slide in a longitudinal direction.
Rule of thumb: The rear edge of the stop should intersect an imaginary line that starts roughly at the centre of the saw blade and runs to the rear at 45°:
1. Set the required cutting width.
2. Loosen the screws (16a) and slide the stop rail (17) far enough forward that it touches the imaginary 45° line.
3. Tighten the screws (16a) again.

9.5 Using the transverse stop (fig. 18)
When trimming, the transverse stop (2) must be extended from the parallel stop (7) with the stop rail (17) (fig. 18).

9.5.1 Extending the transverse stop
1. Remove the stop rail (17) from the parallel stop (7). To do so, loosen the screws (16a) and release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Slide the sliding block along the groove in the stop rail (17).
3. Fasten the stop rail (17) with the help of the knurled screws (18) on the transverse stop (2).

ATTENTION
Do not push the stop rail (17) too far toward to the saw blade (5). The distance between the stop rail (17) and the saw blade (5) should be approx. 2 cm.

10. Using the equipment

Working instructions
- After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut.
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

10.1 Making longitudinal cuts (fig. 19)
Longitudinal cutting is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

One edge of the workpiece will be pressed against the parallel stop (7), while the flat side lies on the saw table (1).
The saw blade guard (4) must always be lowered over the workpiece. When making a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.
1. Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width (see 9.4).
2. Switch on the saw.
3. Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the saw blade (5).
4. Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the saw blade guard (4).
5. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).
6. The offcut piece remains on the saw table (1) until the saw blade (5) is back in its position of rest.
7. Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade (see 8.7). Check the alignment and ensure that the parallel stop is firmly seated at regular intervals, particularly during use and after longer periods not in use.

Tighten the screw again and adjust the parallel stop (see 9.4.3) if necessary. Vibrations can loosen screws and change the position of the parallel stop.

10.1.1 Cutting narrow workpieces (fig. 20)
Be sure to use a push stick (14) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push stick (14) is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.
1. Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require (see 9.4).
2. Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (14) in the area of the saw blade.
3. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).

⚠ **WARNING:** With short workpieces, use the push stick (14) from the beginning.

10.1.2 Cutting extremely narrow workpieces (fig. 21)
Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less. There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer) Replace the push block without delay when it becomes worn.
When sawing workpieces, these can become jammed between the parallel stop and the saw blade, be caught by the saw blade, and be thrown from the machine. Therefore, the low guide face of the parallel stop is best used in this case (see fig. 16).
If required, change over the stop rail (see 9.4.2).
1. Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require.

2. Use the push block to press the workpiece against the stop rail and push the workpiece with the push stick (14) through to the end of the splitter.

10.1.3 Making angular cuts (fig. 22)
Angular cuts must always be made using the parallel stop (7).

The parallel stop (7) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.
1. Set the saw blade (5) to the desired angle (see 9.3).
2. Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 9.4).
3. Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 10.1).

10.2 Making transverse cuts (fig. 23)
1. Push the transverse stop (2) into the groove (40) of the saw table and set it to the required angle (see 9.5).
2. Use the stop rail (17).
3. Press the workpiece firmly against the transverse stop (2).
4. Switch on the saw.
5. Push the transverse stop (2) and the workpiece toward the saw blade (5) in order to make the cut.

⚠ **WARNING:** Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.
6. Push the transverse stop (2) forward until the workpiece is cut all the way through.
7. Switch off the saw again.
8. Do not remove the offcut until the saw blade has stopped rotating.

10.3 Cutting particle boards
To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (5) more than 5 mm greater than the thickness of the workpiece (also see 9.2).

11. Transporting the equipment (fig. 24)

- Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.
- Lower the saw blade (5) as far as possible.
- Wind up the mains cable (41).
- Carry the power tool with both hands by the fixed saw table (1). Never use the table width extension to carry the power tool.
- Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.
- Secure the power tool against overturning and sliding.
- Never use the safety devices for handling or transporting purposes.

12. Maintaining the equipment

⚠ **WARNING:** Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures
- Keep protective devices, air vents, suction openings and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Remove shavings and dust with a vacuum cleaner and a brush. In addition, blow it out with low-pressure compressed air.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment.
  Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

12.2 Carbon brushes
- In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by an electrical specialist.
  IMPORTANT: The carbon brushes must not be replaced by anyone but an electrical specialist.

Service information
Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.
Wear parts*: carbon brushes, table inlay, push stick, saw blade

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Storing the equipment

Store the device and its accessories in a dark, dry and frostproof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.
Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.
Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information
In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable
The insulation on electrical connection cables is often damaged.
This may have the following causes:
- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.
Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.
Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking "H05VV-F".
The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.
If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

AC motor:
- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m length must have a cross section of 1.5 mm^2.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.
Please provide the following information in the event of any enquiries:
- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Connection type Y
If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!
- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)

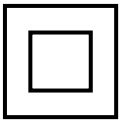
- Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

16. Troubleshooting

Fault	Possible causes	Action
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable is not sufficient	See „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Have saw blade sharpened (only by an authorised sharpening specialist) or change it
	Wrong saw blade	Change saw blade

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Pozor! Možná za nedodržení Nebezpečí ohrožení života, riziko zranění nebo poškození nářadí!
	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!
	Používat ochranné rukavice!
	Třída ochrany II (dvojitá izolace)
	Výrobek odpovídá platným evropským směrnicím.
	Výrobek odpovídá platným srbským směrnicím.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 45
2. Popis přístroje (obr. 1-18, 24) ... 45
3. Rozsah dodávky ... 46
4. Použití podle účelu určení ... 46
5. Bezpečnostní pokyny ... 46
6. Technická data ... 51
7. Před uvedením do provozu ... 52
8. Montáž ... 52
9. Obsluha ... 54
10. Provoz ... 55
11. Doprava (obr. 24) ... 56
12. Údržba ... 56
13. Uložení ... 57
14. Elektrická přípojka ... 57
15. Likvidace a recyklace ... 57
16. Odstraňování závad ... 58
17. Prohlášení o shodě ... 144

1. Úvod

Výrobce:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,
Přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Upozornění:
Podle platného zákona o ručení výrobce za škody způsobené vadou výrobku neručí výrobce tohoto přístroje za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo tímto přístrojem při:

- Neodborném zacházení,
- Nedodržování návodu k obsluze,
- Opravách třetí osobou, neautorizovanými odborníky,
- Zabudování a výměně neoriginálních náhradních dílů,
- Používání v rozporu s určením,
- Výpadcích elektrického zařízení při nedodržení elektrických předpisů a ustanovení předpisů VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Doporučujeme vám:
Před montáží a uvedením do provozu si přečtěte celý text návodu k obsluze.
Tento návod k obsluze Vám má ulehčit seznámení s vaším strojem a využití možností jeho použití podle určení.
Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny a upozornění, jak bezpečně, odborně a hospodárně pracovat se strojem, a jak zabránit nebezpečí, ušetřit náklady za opravy, snížit ztrátové časy, a zvýšit spolehlivost a životnost stroje.
K bezpečnostním ustanovením tohoto návodu k obsluze musíte navíc bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, platné pro provoz stroje.
Uchovávejte návod k obsluze u stroje v ochranném pouzdře, chráněný před nečistotou a vlhkostí. Každý pracovník obsluhy si ho musí před zahájením práce přečíst a pečlivě dodržovat.
Na stroji smí pracovat jen osoby, které jsou poučené v používání stroje, a informované o nebezpečích s tím spojených. Je nutné dodržovat vyžadovaný minimální věk.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.
Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-18, 24)

1. Stůl pily
2. Příčný doraz
3. Štípací klín
4. Kryt pilového kotouče
5. Pilový kotouč
6. Stolní vložka
7. Paralelní doraz kompletní
8. Ruční kolečko
9. Aretační rukojeť
10. Spínač proti přetížení
11. Vypínač
12. Gumová patka
13. Hák na nástroje
14. Posuvná tyč
15. Aretační knoflík

15a. Svěrací deska

16. Držák

16a. Šroub (paralelní doraz)

17. Dorazová lišta
18. Šroub s rýhovanou hlavou (příčný doraz)
19. Otočná rukojeť
20. Očkový klíč 7/8 mm
21. Očkový klíč 19/10 mm
22. Rozšíření stolu
23. Vodicí trubka
24. Koncový kus
25. Šroub (koncový kus)
26. Šroub s rýhovanou hlavou (rozšíření stolu)
27. Vodicí pouzdro
28. Šroub nastavení výšky
29. Pojistná matice
30. Podpěrná noha
31. Otvor (štípací klín)
32. Šroub (stolní vložka)
33. Upevňovací šroub (štípací klín)
34. Šroub (kryt pilového kotouče)
35. Kryt pilového kotouče
36. Odsávací hrdlo
37. Drážka (dorazová lišta)
38. Stupnice
39. Drážka (dorazová lišta)

40. Drážka (stůl pily)
41. Síťový kabel

3. Rozsah dodávky

- Kryt pilového kotouče
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz
- Příčný doraz
- Rozšíření stolu
- Koncové kusy a šrouby pro rozšíření stolu
- Montážní materiál
- Očkový klíč 19/10 mm
- Očkový klíč 8 mm
- Návod k obsluze

4. Použití podle účelu určení

Stolní kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva všeho druhu a plastu (pouze s příčným dorazem) úměrně velikosti stroje. Nesmí se řezat žádná kulatina.

Stroj může být použit pouze pro své určení. Každé další použití, které přesahuje toto určení, není použití k určenému účelu. Za poškození, z toho vyplývající, nebo zranění jakéhokoliv druhu ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (pilové kotouče z tvrdo-kovu nebo CV). Použití pilových kotoučů z vysoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součásti použiti podle u čelu určeni je take dbat bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použiti.
Osoby, která stroj obsluhuji a udržuji, musi byt s timto seznámeny a byt poučeny o možných nebezpečích.
Kromě toho musi byt co nejpřesněji dodržovány plate předpisy k předcházeni orazům.
Dale je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovněprávních a bezpečnostně technických oblastech.

⚠ POZOR
Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce.

Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.Změny na stroji zcela vylučuji ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující rizika:
- Kontakt pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné poranění)
- Zpětný ráz obrobků a částí obrobků
- Zlomení pilového kotouče
- Vymrštění vadných dílů pilového kotouče z tvrdokovu
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.

Dbejte prosím na to, že naše stroje nejsou konstruované pro živnostenské, řemeslné nebo průmyslové použití. Nepřijímáme žádné záruky, když se stroj používá při živnostenské výrobě, řemeslné výrobě nebo průmyslovém provozu nebo při podobných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.
Pokud opomenete dodržovat následující instrukce, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uschovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.
Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost na pracovišti

a) **Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
b) **Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
c) **Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2) Elektrická bezpečnost

a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku.**
Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry. Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.**
Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
d) **Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamotané přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.
d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
e) **Vyhněte se nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.**
Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4) Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.**

S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.

b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.

c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.

d) **Nepoužívané elektrické nástroje uchovávejte mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.

e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.

f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně příčí a lze je snadněji vést.

g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.

h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5) Servis

a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

Upozornění!
Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Bezpečnostní pokyny pro stolní kotoučové pily

Bezpečnostní pokyny týkající se ochranných krytů

a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být namontovány ve funkčním stavu a správně.**
Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty je třeba opravit nebo vyměnit.

b) **Pro dělicí řezy používejte vždy ochranný kryt pilového kotouče a štípací klín.**
Při dělicích řezech, u kterých pilový kotouč zcela prořízne tloušťku obrobku, snižuje ochranný kryt a další bezpečnostní zařízení riziko zranění.

c) **Po dokončení pracovních operací (např. přehýbání, drážkování nebo rozmítání během manipulace), u kterých je zapotřebí odstranění ochranného krytu a/nebo štípacího klínu, bezodkladně znovu upevněte ochranný systém.**
Ochranný kryt snižuje riziko zranění.

d) **Před zapnutím elektrického nástroje zajistěte, aby se pilový kotouč nedotýkal ochranného krytu, štípacího klínu nebo obrobku.**
Když se pilový kotouč těchto komponentů nedopatřením dotkne, může to vést k nebezpečné situaci.

e) **Štípací klín nastavte podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné vzdálenosti, poloha a vyrovnání mohou být důvodem toho, že štípací klín nezabrání účinně zpětnému rázu.

f) **Aby mohl štípací klín fungovat, musí působit na obrobek.** Při řezání do obrobků, které jsou příliš krátké na to, aby mohl štípací klín zabrat, je štípací klín neúčinný. Za těchto podmínek nemůže štípací klín zabránit zpětnému rázu.

g) **Používejte pilový kotouč vhodný pro štípací klín.** Aby štípací klín fungoval správně, musí průměr pilového kotouče odpovídat patřičnému štípacímu klínu, list pilového kotouče musí být tenčí než štípací klín a šířka zubu musí být větší než tloušťka štípacího klínu.

Bezpečnostní pokyny pro postup řezání

a) ⚠ **NEBEZPEČÍ: Nesahejte prsty a rukama do blízkosti pilového kotouče nebo do oblasti řezání.**
Okamžik nepozornosti nebo vysmeknutí může vaši ruku přivést k pilovému listu a způsobit vážná zranění.

b) **Obrobek veďte pouze proti směru otáčení pilového kotouče nebo řezného nástroje.**
Přivedení obrobku ve stejném směru jako je směr otáčení pilového kotouče nad stolem může vést k tomu, že obrobek a vaše rukou budou vtaženy k pilovému kotouči.

c) **Při podélných řezech nepoužívejte nikdy k přivádění obrobku pokosový doraz a při příčných řezech s pokosovým dorazem nepoužívejte pro nastavení délky nikdy navíc paralelní doraz.** Současné vedení obrobku pomocí paralelního dorazu a pokosového dorazu zvyšuje pravděpodobnost uvíznutí pilového kotouče a zpětného rázu.

d) **Při podélných řezech vyvíjejte při přivádění tlak na obrobek vždy mezi dorazovou lištou a pilovým listem. Pokud je vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem menší než 150 mm použijte posunovací tyč, pokud je nižší než 50 mm posunovací blok.**
Takové pracovní pomůcky se starají o to, aby vaše ruka zůstala v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.

e) **Používejte pouze přiložený posunovací blok od výrobce nebo blok vyrobený podle těchto pokynů.**
Posunovací blok se stará o dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.

f) **Nikdy nepoužívejte poškozený nebo naříznutý posunovací blok.**
Poškozený posunovací blok může prasknout a způsobit, že se vaše ruka dostane k pilovému kotouči.

g) **Nikdy nepracujte „volnou rukou“. K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Volnou rukou“ znamená podepírat nebo vést obrobek rukama namísto pomocí paralelního dorazu nebo pokosového dorazu.**
Řezání volnou rukou vede k chybnému vyrovnání, vzpříčení a zpětnému rázu.

h) **Nikdy nesahejte okolo otáčejícího se pilového kotouče a přes něj.**
Sahání po obrobku může vést k neúmyslnému dotyku otáčejícího se pilového kotouče.

i) **Dlouhé a/nebo široké obrobky podepřete za a/nebo vedle stolu pily, aby zůstaly vodorovné.**
Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se na okraji stolu pily překlopit; to vede ke ztrátě kontroly, vzpříčení pilového kotouče a zpětnému rázu.

j) **Obrobek přivádějte rovnoměrně. Obrobek neohýbejte a nekruťte. Pokud pilový kotouč uvízne, elektrický nástroj okamžitě vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odstraňte příčinu vzpříčení.**
Uvíznutí pilového kotouče v obrobku může vést ke zpětnému rázu nebo zablokování motoru.

k) **Dokud pila běží, neodstraňujte odříznutý materiál.** Odříznutý materiál se může usadit mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstraňování může vaše prsty vtáhnout k pilovému kotouči. Než začnete materiál odstraňovat, vypněte pilu a vyčkejte, dokud se pilový kotouč nezastaví.

l) **Pro podélné řezání obrobků tenčích než 2 mm používejte doplňkový paralelní doraz, který bude ve styku s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

Příčiny zpětného rázu a odpovídající bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku následkem zaseknutí, vzpříčení pilového kotouče nebo když je řez v obrobku prováděn šikmo vůči pilovému kotouči, nebo když se část obrobku vzpříčí mezi pilovým kotoučem a paralelním dorazem nebo jiným pevným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového kotouče, vyzvednut ze stolu pily a odmrštěn ve směru obsluhy. Zpětný ráz je důsledkem chybného nebo nesprávného používání stolní kotoučové pily. Lze mu zabránit vhodnými preventivními opatřeními, popsanými dále.

a) **Nikdy si nestoupejte do přímé linie s pilovým kotoučem. Vždy se zdržujte na té straně pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.**
V případě zpětného rázu může být obrobek vymrštěn vysokou rychlostí na osoby, které stojí před pilovým kotoučem a v linii jeho prodloužení.

b) **Nikdy nesahejte přes nebo za pilový kotouč, abyste podepřeli nebo táhli obrobek.**
Může dojít k neúmyslnému dotyku pilového kotouče, nebo zpětný ráz může vtáhnout vaše prsty k pilovému kotouči.

c) **Odřezávaný obrobek nikdy nedržte a netlačte proti otáčejícímu se pilovému kotouči.**
Tlačení odřezávaného obrobku proti pilovému kotouči vede ke vzpříčení a zpětnému rázu.

d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým kotoučem.**
Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobek proti pilovému kotouči a vyvolá zpětný ráz.

e) **Při zakrytém řezání (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmítání během manipulace) používejte pro vedení obrobku proti stolu a dorazové liště přítlačný hřeben.**
Pomocí přítlačného hřebenu lze obrobek lépe kontrolovat při případném zpětnému rázu.

f) **Buďte mimořádně opatrní při řezání sestavených obrobků v oblasti, kam nevidíte.**
Nořící se pilový kotouč se může zaříznout do objektů, které mohou způsobit zpětný ráz.

g) **Velké desky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu způsobeného vzpříčeným pilovým kotoučem.**
Velké desky se mohou svou vlastní hmotností prohnout. Desky musí být podepřené všude tam, kde přečnívají přes povrch stolu.

h) **Buďte mimořádně opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, protažené nebo nemají rovný okraj, který by bylo možné vést pomocí pokosového dorazu nebo podél dorazové lišty.**
Protažený, zauzlený, zkroucený obrobek je nestabilní a vede k nesprávnému vyrovnání řezné mezery a pilového kotouče, tedy ke vzpříčení a zpětnému rázu.

i) **Nikdy neřezejte více na sebe nebo za sebou položených obrobků**.
Pilový kotouč by mohl zachytit jednu nebo několik částí a způsobit zpětný ráz.

j) **Pokud chcete pilu, jejíž kotouč uvízl v obrobku, opět nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezné mezeře tak, aby nebyly zuby pily zaseknuté do obrobku.** Když je pilový kotouč vzpříčený, může se obrobek při opětovném spuštění pily zvednout a způsobit zpětný ráz.

k) **Pilové kotouče udržujte čisté, ostré a dostatečně rozvedené. Nikdy nepoužívejte protažené pilové kotouče nebo pilové kotouče s popraskanými nebo polámanými zuby.**
Ostré a správně rozvedené pilové kotouče minimalizují uvíznutí, zablokování a zpětný ráz.

Bezpečnostní pokyny pro obsluhu stolních kotoučových pil

a) **Před odstraněním stolové vložky, výměnou pilového kotouče, nastavením štípacího klínu nebo provedením ochranného krytu pilového kotouče a pokud stroj necháváte bez dohledu stolní kotoučovou pilu vypněte a odpojte ji od sítě.**
Pro zabránění nehodám slouží preventivní bezpečnostní opatření.

b) **Stolní kotoučovou pilu nenechte nikdy běžet bez dohledu. Elektrický nástroj nevypínejte a neopouštějte, dokud se zcela nezastaví.**
Běžící pila bez dohledu představuje nekontrolované nebezpečí.

c) **Stolní kotoučovou pilu nainstalujte na místo, které je rovné a dobře osvětlené a kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo instalace musí poskytovat dostatek prostoru na dobrou manipulaci s obrobky vaší velikosti.**
Nepořádek, neosvětlené pracovní oblasti a nerovné a kluzké podlahy mohou vést k nehodám.

d) **Pravidelně odstraňujte třísky a piliny pod stolem pily a/nebo z odsávání prachu.**
Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy od sebe vznítit.

e) **Stolní kotoučovou pilu zajistěte.**
Nesprávně zajištěná stolní kotoučová pila se může pohnout nebo převrátit.

f) **Před zapnutím stolní kotoučové pily z ní odstraňte seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.**
Vychýlení nebo vzpříčení může být nebezpečné.

g) **Používejte vždy pilové kotouče o správné velikosti s vhodným otvorem pro upínání (např. kosočtvercový nebo kulatý).**
Pilové kotouče nehodící se k montážním dílům pily při chodu hází a vedou ke ztrátě kontroly.

h) **Nikdy nepoužívejte pro pilové kotouče poškozený nebo nesprávný montážní materiál jako např. přírubu, podložky, šrouby nebo matice.**
Tento montážní materiál pro pilový kotouč byl zkonstruován speciálně pro vaši pilu, pro bezpečný provoz a optimální výkon.

i) **Na stolní kotoučovou pilu se nikdy nestavějte a nepoužívejte ji jako schůdek.**

Když se elektrický nástroj převrátí nebo když se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem, může dojít k vážným zraněním.

j) **Zajistěte, aby byl pilový kotouč namontovaný ve správném směru otáčení. Na stolní kotoučové pile nepoužívejte brusné kotouče nebo drátěné kartáče.**
Neodborná montáž pilového kotouče nebo používání nedoporučeného příslušenství může vést k vážným zraněním.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

1. Používejte pouze nástroje, které dokážete dobře ovládat.
2. Respektujte nejvyšší otáčky. Nejvyšší otáčky uvedené na používaném nástroji nesmí být překročeny. Je-li uveden určitý rozsah otáček, dodržte jej.
3. Respektujte směr otáčení motoru – pilového listu.
4. Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřaďte z používání. Opravy nejsou povoleny.
5. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
6. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
7. Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
8. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
9. S nástroji manipulujte opatrně. Nástroje skladujte nejlépe v originálním obalu nebo speciálních nádobách. Noste ochranné rukavice, abyste měli jistotu při uchopování a omezili riziko zranění.
10. Před použitím upínacích nástrojů zajistěte, aby byla řádně upevněna veškerá ochranná zařízení.
11. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný upínací nástroj odpovídá technickým požadavkům tohoto elektrického nástroje a je řádně upevněn.
12. Používejte dodávaný pilový list pouze k řezání třeba, nikdy na kov.
13. Používejte správný pilový kotouč pro zpracovávaný materiál.
14. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
15. Používejte pouze pilové kotouče se stejně vysokými nebo vyššími otáčkami, než je uvedeno na elektrickém nástroji.
16. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které pokud jsou určené k řezání dřeva a podobných materiálů, odpovídají normě EN 847-1.
17. Používejte vhodné osobní ochranné prostředky, jako např:
– ochrana sluchu;
– ochranné rukavice při manipulaci s pilovými kotouči.
18. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1. Varování! Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby šířka řezu nebyla menší a tloušťka základny pilového kotouče nebyla větší než tloušťka štípacího klínu!
19. Při řezání dřeva a plastů zabraňte přehřátí pilových zubů. Snižte rychlost posuvu, abyste zabránili roztavení plastu.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přívodních kabelů, které nebudou v pořádku.
- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list, což vede ke snížení výkonu stroje při obrábění a jeho přesnosti při řezání.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že bude vaše pokosová pila poskytovat optimální výkon.
- Bude-li stroj v provozu, nesmíte nikdy pokládat ruce do oblasti obrábění.
- Před provedením nastavení nebo údržby uvolněte spouštěcí tlačítko a vytáhněte síťovou zástrčku.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	220-240 V 50 Hz
Příkon	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25 %**)
Volnoběžné otáčky n_0	4 800 min^{-1}
Pilový kotouč z tvrdokovu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm

Počet zubů 24
Tloušťka štípacího klín .....2,0 mm
Min. rozměry obrobku Š x D x V ..... 10 x 50 x 1 mm
Velikost stolu .....485 x 445 mm
Rozšíření stolu..... 485 x 515 mm
Max. velikost stolu .....485 x 630 mm
Max. řezná výška 45° .....45 mm
Max. řezná výška 0° .....48 mm
Výkyvný pilový kotouč ..... 0-45° vlevo
Přípojka odsávání .....ø 35 mm
Hmotnost..... cca 14 kg
Velikost stroje
(s rozšířením) Š x D x V .....485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepřetržitý provoz při konstantním zatížení
**S6 25 %:
Kontinuální provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min.)

Aby nedošlo k nedovolenému přehřátí motoru, nesmí motor překročit 25 % pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 75 % pracovního cyklu bez zatížení.

Hluk
Hluk této pily byl změřen podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA} ..... 87,5 dB
Nejistota K_{pA} .....3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}.....100,5 dB
Nejistota K_{WA} .....3 dB

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (součet vektorů tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

UPOZORNĚNÍ: Uvedené hodnoty hlukových emisí byly naměřeny podle normované zkušební metody a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.

Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k předběžnému odhadu zatížení.

VAROVÁNÍ: Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět. Proveďte opatření na ochranu před zatížením hlukem.

Zohledněte přitom celý pracovní postup, tedy také dobu, kdy elektrický nástroj pracuje bez zatížení nebo je vypnutý. Vhodná opatření zahrnují mimo jiné pravidelnou údržbu a péči o elektrický nástroj a vložné nástroje, pravidelné přestávky a dobré plánování pracovních postupů.

7. Před uvedením do provozu

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky(pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

⚠ POZOR
Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastikové sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci apod. Použijte k tomu otvory, které jsou na vnitřní straně patek podstavce.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače musí být správně namontován pilový kotouč. Pohyblivé díly musí být volně pohyblivé.
- Před připojením zkontrolovat, zda údaje na datovém štítku souhlasí s údaji sítě.
- Přístroj připojte pouze na řádně instalovanou zásuvku s ochranným kolíkem, která je jištěna 16 A.

8. Montáž

⚠ **VAROVÁNÍ:** Před veškerými údržbovými, přestavovacími a montážními pracemi na kotoučové pile je nutné vytáhnout síťovou zástrčku.

8.1 Před smontováním
- Umístěte všechny dodané díly na rovný povrch.
- Stejné díly seskupte.

OZNÁMENÍ:

- Při zabezpečování spojení se šroubem (s kulatou hlavou / anebo hexagonální), šestihrannou matičkou a podložkou, musí být podložka instalovaná pod matičkou.
- Každý šroub vložte zvenku dovnitř a spojení zabezpečte matičkou zevnitř.
- Při montáži utáhněte šrouby a matice jen do té míry, aby nemohly vypadnout. Jakmile šrouby a matice při/utáhnete už před konečnou montáží, finální montáž není možno vykonat.

8.2 Montáž rozšíření stolu (obr. 4-6)

1. Povolte šrouby s rýhovanou hlavou (26) (obr. 5).
   POZOR: Šrouby s rýhovanou hlavou (26) zcela nevyšroubujte.
2. Zaveďte vodicí trubku (23) rozšíření stolu (22) do vodicích pouzder (27) (viz obr. 4/5).
3. Vsuňte koncové kusy (24) do vodicí trubky (23) rozšíření stolu (22), jak ukazuje obr. 6.
4. Upevněte koncové kusy (24) šrouby (25) způsobem znázorněným na obr. 6.
5. Zcela vytáhněte rozšíření stolu (22) a upevněte šrouby s rýhovanou hlavou (26) (obr. 5).
6. Nyní vyklopte ven podpěrné nohy (30).
7. Rozšíření stolu (22) vyrovnejte podle horizontály stolní pily.
8. Povolte pojistnou matici (29) na příslušné podpěrné noze (30) a patřičně nastavte šroub nastavení výšky (28).
9. Poté pojistnou matici (29) opět utáhněte.

Pokud rozšíření stolu (22) nepotřebujete, sklopte podpěrné nohy (30) dovnitř.

8.3 Montáž / demontáž krytu pilového kotouče (obr. 7)

1. Kryt pilového kotouče (4) nasaďte shora na štípací klín (3) tak, aby byl čep usazen ve vybrání štípacího klínu (31).
   Pozor: Pro nasazení krytu pilového kotouče (4) na štípací klín (3) se musí stisknout tlačítko rychlozámku (A).
2. Dbejte na to, aby byl kryt pilového kotouče (4) volně pohyblivý.
3. Demontáž probíhá v opačném pořadí.

⚠ **VAROVÁNÍ:** Před započetím řezání je třeba kryt pilového kotouče (4) spustit až na řezaný materiál.

Po montáži zkontrolujte funkčnost krytu pilového kotouče (4). Nadzvedněte kryt pilového kotouče a pusťte ho. Kryt pilového kotouče by se měl samočinně vrátit do výchozí polohy.

8.4 Odstranění / vložení stolní vložky (obr. 8)

⚠ **VAROVÁNÍ:** Při opotřebení nebo poškození vložky je nutno vyměnit stolní vložku (6), jinak hrozí zvýšené nebezpečí zranění.

1. Uveďte pilový kotouč do dolní polohy (viz 9.2)
2. Odeberte kryt pilového kotouče (4).
3. Odstraňte šrouby stolní vložky (32).
4. Vyjměte stolní vložku (6).
5. Montáž stolní vložky (6) probíhá v opačném pořadí.

8.5 Nastavení štípacího klínu (obr. 9)

⚠ **VAROVÁNÍ:** Vytáhněte síťovou zástrčku.

⚠ **VAROVÁNÍ:** Nastavení pilového kotouče (5) je třeba zkontrolovat po každé výměně pilového kotouče.

1. Nastavte pilový kotouč (5) na max. hloubku řezu, uveďte do polohy 0° a zaaretujte (viz 9.2).
2. Demontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).
3. Vyjměte stolní vložku (6) (viz 8.4).
4. Povolte upevňovací šrouby (33)
5. Vyrovnejte štípací klín (3) tak, aby
   a) vzdálenost mezi pilovým kotoučem (5) a štípacím klínem (3) činila max. 5 mm (obr. 10) a
   b) aby byl pilový kotouč (5) paralelně se štípacím klínem (3).
6. Pevně dotáhněte upevňovací šrouby (33) a namontujte stolní vložku (6) (viz 8.4).
7. Znovu namontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).

8.6 Montáž / výměna pilového kotouče (obr. 11, 12)

⚠ **VAROVÁNÍ:** Vytáhněte síťovou zástrčku a použijte ochranné rukavice.

1. Demontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).
2. Povolte šrouby (34) na dolním krytu pilového kotouče (35) a kryt vyklopte nahoru.
3. Povolte matici tím, že na matici nasadíte očkový klíč 19 mm (21) a dalším očkovým klíčem 8 mm (20) podržíte hřídel motoru (obr. 12).
   POZOR: Maticí otáčejte ve směru rotace pilového kotouče.
4. Vyjměte vnější přírubu a starý pilový kotouč stáhněte zešikma dolů z vnitřní příruby.
5. Přírubu pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte pomocí drátěného kartáče.

6. Nový pilový kotouč opět nasaďte v opačném pořadí a pevně utáhněte.
   ⚠ **VAROVÁNÍ:** Pamatujte na směr chodu. Šikmé řezy zubů musí směřovat po směru chodu, tzn. Ukazovat dopředu (viz šipku na krytu pilového kotouče (4)).
7. Zavřete spodní kryt pilového kotouče (35) a znovu upevněte šrouby (34).
8. Znovu namontujte a nastavte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).

⚠ **VAROVÁNÍ:** Než s pilou začnete znovu pracovat, zkontrolujte ochranná zařízení.

8.7 Montáž paralelního dorazu (obr. 2, 15)

1. Upevněte držák (16) pomocí aretačních knoflíků (15) a svěracích plechů (15a) na stůl.
2. Pamatujte, aby byl držák (16) paralelně vyrovnaný s pilovým kotoučem (5). V případě potřeby donastavte pomocí stupnice (38).
3. Podél drážky (37) v dorazové liště (17) zaveďte vodicí vložky.
4. Dorazovou lištu (17) upevněte pomocí šroubů (16a) k držáku (16).

8.8 Montáž příčného dorazu (obr. 18)

1. Nasuňte příčný doraz (2) do drážky (40) stolu pily (1).
2. Povolte otočnou rukojeť (19).
3. Otáčejte příčným dorazem (2), dokud nebude šipka ukazovat na požadovaný úhlový rozměr.
4. Otočnou rukojeť (19) znovu pevně dotáhněte.

8.9 Odsávání pilin (obr. 13)

POZOR: Přístroj provozujte pouze s odsáváním.
K odsávacímu hrdlu (36) připojte vhodné zařízení na odsávání pilin (není obsaženo v rozsahu dodávky).

POZOR: Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

9. Obsluha

⚠ **Pozor!**
Před uvedením do provozu výrobek bezpodmínečně kompletně smontujte!

9.1 Spínače (obr. 1)

9.1.1 Vypínač (11)

- Stiskem zeleného tlačítka „I“ lze pilu zapnout. Před zahájením řezání počkejte, dokud nedosáhne pilový kotouč maximálních otáček.
- Pro opětovné vypnutí pily je nutné stisknout červené tlačítko „0“.

9.1.2 Spínač proti přetížení (10)

Motor tohoto přístroje je chráněn proti přetížení spínačem proti přetížení (10).
V případě překročení jmenovitého proudu spínač proti přetížení (10) přístroj vypne.
V takovém případě postupujte následovně:

- Nechte přístroj několik minut vychladnout.
- Stiskněte spínač proti přetížení (10).
- Přístroj zapněte stisknutím zeleného tlačítka „I“.

9.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 1)

Pilový kotouč (5) lze nastavit na požadovanou hloubku řezu otáčením ručním kolečkem (8).

- **Proti směru pohybu hodinových ručiček:** větší hloubka řezu
- **Po směru pohybu hodinových ručiček:** menší hloubka řezu

Nastavení zkontrolujte pomocí zkušebního řezu.

9.3 Nastavení úhlu (obr. 14)

Stolní kotoučovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva pod úhlem 0°-45° vůči paralelnímu dorazu (7).
⚠ Před každým řezem zkontrolujte, zda nemůže mezi dorazovou lištou (17), příčným dorazem (2) a pilový kotoučem (5) dojít ke kolizi.

1. Povolte aretační rukojeť (9).
2. Otáčením ručním kolečkem (8) nastavte požadovaný úhlový rozměr na stupnici.
3. Zaaretujte aretační rukojeť (9) v požadované úhlové poloze.

9.4 Použití paralelních dorazů (obr. 2, 15-17)

9.4.1 Výška dorazu (obr. 15, 16)

- Dorazová lišta (17) paralelního dorazu (7) má dvě různě vysoké vodicí plochy.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je třeba použít dorazovou lištu (17) podle obr. 15 pro silnější materiál (tloušťka obrobku nad 25 mm) a podle obr. 16 pro tenký materiál (tloušťka obrobku pod 25 mm).

9.4.2 Přestavení dorazové lišty (obr. 15, 16)

1. Pro přestavení dorazové lišty (17) na nižší vodicí plochu je třeba povolit oba šrouby (16a) pro uvolnění dorazové lišty (17) od držáku (16).
2. Dorazovou lištu (17) vytáhněte podél drážky.
3. Dorazovou lištu (17) otočte a zaveďte vodicí vložky podél druhé drážky (39).

4. Přestavení na vysokou vodicí plochu je třeba provést analogicky.

9.4.3 Šířka řezu (obr. 15, 16)
- Při podélných řezech dřevěných dílů musí být používán paralelní doraz (7).
- Paralelní doraz (7) lze namontovat na obě strany stolu pily (1).
- Pomocí stupnice (38) na stole pily (1) lze paralelní doraz (7) nastavit na požadovaný rozměr.
- Pro upevnění paralelního dorazu (7) utáhněte oba aretační knoflíky (15).
- Před řezáním samotného obrobku proveďte zkušební řez pro změření šířky. Zabráníte tak nepřesnostem stupnice nebo nastavení.

9.4.4 Nastavení délky dorazu (obr. 15, 17)
Aby se zabránilo sevření řezného materiálu, lze dorazovou lištu (17) přesunout v podélném směru.
Empirické pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na pomyslnou přímku začínající zhruba od středu pilového kotouče a směřující dozadu pod úhlem 45°.
1. Nastavte potřebnou šířku řezu.
2. Povolte šrouby (16a) a posuňte dorazovou lištu (17) tak daleko, až dotkne pomyslné přímky pod úhlem 45°.
3. Šrouby (16a) znovu pevně dotáhněte.

9.5 Použití příčného dorazu (obr. 18)
Při přířezech je třeba příčný doraz (2) s dorazovou lištou (17) paralelního dorazu (7) posunout (obr. 18).

9.5.1 Prodloužení příčného dorazu
1. Odstraňte dorazovou lištu (17) z paralelního dorazu (7). Povolte šrouby (16a) a uvolněte dorazovou lištu (17) z držáku (16).
2. Podél drážky v dorazové liště zaveďte vodicí vložky. (17).
3. Dorazovou lištu (17) upevněte pomocí šroubů s rýhovanou hlavou (18) na příčný doraz (2).

POZOR: Dorazovou lištu neposouvat příliš daleko směrem k pilovému kotouči.
Vzdálenost mezi dorazovou lištou (17) a pilovým kotoučem (5) by měla činit cca 2 cm.

10. Provoz

Pracovní pokyny
- Po každém novém nastavení doporučujeme provést zkušební řez, aby se překontrolovaly nastavené rozměry.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.
- Pozor při zahajování řezu!
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním.
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

10.1 Provádění podélných řezů (obr. 19)
Při tomto řezu je obrobek prořízнut v podélném směru. Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na stole pily (1). Ochrana pilového kotouče (4) musí být vždy sklopena na obrobek. Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.
1. Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 9.4).
2. Pilu zapnout.
3. Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (7) do pilového kotouče (5).
4. Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochrany pilového kotouče (4).
5. Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (3).
6. Odpad zůstane na stole pily (1) ležet do té doby, dokud se pilový kotouč (5) opět nenachází v klidové poloze.
7. Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání! (např. odvalovací stojan atd.)

POZOR: Paralelní doraz je třeba nastavit paralelně vůči pilovému kotouči (viz 8.7). Zkontrolujte vyrovnání a pravidelně a především během používání i při delším nepoužívání zajistěte, aby paralelní doraz pevně seděl. Znovu dotáhněte šrouby a je-li to zapotřebí, nastavte paralelní doraz (viz 9.4.3). Vibracemi se mohou šrouby povolit a paralelní doraz posunout.

10.1.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 20)
Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (14). Posuvná tyč (14) je v rozsahu dodávky. Opotřebovanou nebo poškozenou posuvnou tyč (14) okamžitě vyměnit.

1. Nastavte podélnou zarážku (7) podle předpokládané šířky obrobku (viz. 9.4).
2. Obrobek posunujte dopředu oběma rukama, v oblasti pilového listu je nutné použít posuvnou tyč (14) jako posuvnou pomůcku.
3. Obrobek vždy protlačte až ke konci rozpěrného klínu (3).

⚠ **VAROVÁNÍ:** U krátkých obrobků je třeba použít posuvnou tyč (14) už na začátku řezání.

10.1.2 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 21)

Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo.

Posuvné dřevo není součástí rozsahu dodávky! (K dostání v příslušném odborném obchodě). Opotřebované posuvné dřevo včas nahradit.

Obrobky se mohou při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem, mohou být pilovým kotoučem zachyceny a odmrštěny. Proto upřednostňujte nižší vodicí plochu paralelního dorazu (viz obr. 16). V případě potřeby přestavte dorazovou lištu (viz 9.4.2).

1. Podlouhlá zarážka je nastavená na šířku řezu obrobku.
2. Obrobek přitlačte k příložníku a pomocí posuvné tyče (14) ho posunujte ke konci rozvíracího klínu.

10.1.3 Provádění šikmých řezů (obr. 22)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7). Paralelní doraz (7) musí být zásadně namontován zprava od pilového kotouče. Jinak se mohou obrobky při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem a mohou být odmrštěny.

1. Pilový kotouč (5) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 9.3).
2. Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz 9.4).
3. Řez provést odpovídajíc šířce obrobku (viz 10.1.1 a 10.1).

10.2 Provedení příčných řezů (obr. 23)

1. Nasuňte příčný doraz (2) do drážky (40) stolu pily a nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 9.5).
2. V případě potřeby použít dorazovou lištu (17).
3. Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu (2).
4. Pilu zapnout.
5. Příčný doraz (2) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče (5) a provést řez.

⚠ **VAROVÁNÍ:** Vždy pevně držte vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.

6. Příčný doraz (2) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
7. Pilu opět vypnout.
8. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

10.3 Řezání dřevotřískových desek

Aby se zabránilo vylomení hran řezu při řezání dřevotřískových desek, neměl by být pilový kotouč (5) nastaven výše než 5 mm nad tloušťku obrobku (viz také bod 9.2).

11. Doprava (obr. 24)

- Před každou přepravou elektrický nástroj vypněte a odpojte ho od elektrické sítě.
- Pilový kotouč zanořte co nejhlouběji (5).
- Naviňte síťový kabel (41).
- Elektrický nástroj přenášejte oběma rukama za pevný stůl pily (1). K nošení elektrického nástroje nikdy nepoužívejte rozšíření stolu.
- Elektrický nástroj chraňte před nárazy, otřesy a silnými vibracemi, a to např. při přepravě ve vozidlech.
- Zajistěte přístroj proti sklouznutí, bezpečně ho přivažte.
- Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo transportu.

12. Údržba

⚠ **UPOZORNĚNÍ!** Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

12.1 Všeobecná opatření údržby

- Ochranná zařízení, větrací štěrbiny, odsávací otvory a plášť motoru chraňte co nejvíce před prachem a znečištěním. Piliny a prach odstraňte vysavačem a kartáčem. Navíc je vyfoukejte stlačeným vzduchem o nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda.
- Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.

12.2 Uhlíkové kartáčky

- Při nadměrné tvorbě jisker nechte uhlíkové kartáčky zkontrolovat odborným elektrikářem. Pozor! Uhlíkové kartáčky smějí být vyměněny pouze odborným elektrikářem.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.
Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáčky, stolní vložka, posuvná tyč, pilový kotouč

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

13. Uložení

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.
Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.
Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněný před prachem nebo vlhkem.
Návod k obsluze uložte u přístroje.

14. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Důležité pokyny

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.
Jeho příčinami mohou být:

- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.
Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.
Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením „H05VV-F“.
Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Pokud je zapotřebí výměna přípojného vedení, musí to provést výrobce nebo jeho zástupce, aby se zabránilo bezpečnostním rizikům.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 220 - 240 V~
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájejícího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

Typ připojení Y

Pokud dojde k poškození vedení pro připojení na síť tohoto přístroje, musí být vedení pro zabránění vzniku nebezpečí vyměněno výrobcem nebo jeho servisem nebo podobným způsobem kvalifikovanou osobou.

15. Likvidace a recyklace

Upozornění k obalu



Balicí materiály jsou recyklovatelné. Obaly prosím likvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.

Upozornění k zákonu o elektrických a elektronických zařízeních (ElektroG)



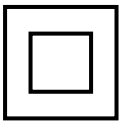
Odpadní elektrická a elektronická zařízení nepatří do domovního odpadu, ale musí se sbírat a likvidovat odděleně!

- Staré baterie nebo akumulátory, které nejsou napevno zabudované ve starém přístroji, musí být před odevzdáním bez poškození vyjmuty! Jejich likvidaci upravuje zákon o bateriích.
- Majitelé nebo uživatelé elektrických a elektronických zařízení jsou ze zákona povinni je po použití vrátit.
- Koncový uživatel je zodpovědný za vymazání svých osobních údajů ze starého zařízení určeného k likvidaci!
- Symbol přeškrtnuté popelnice znamená, že se odpadní elektrická a elektronická zařízení nesmí likvidovat společně s domovním odpadem.
- Elektrická a elektronická zařízení můžete bezplatně odevzdat na následujících místech:
  - Veřejné skládky nebo sběrná místa odpadů (např. obecní stavební dvory)
  - Prodejní místa elektrospotřebičů (stacionární a online), pokud jsou obchodníci povinni je odebírat nebo to nabízejí dobrovolně.
  - Až tři kusy elektroodpadu od jednoho typu spotřebiče s délkou hrany maximálně 25 cm lze bezplatně vrátit výrobci, aniž by bylo nutné předtím zakoupit nový spotřebič od výrobce nebo jej odevzdat na jiném autorizovaném sběrném místě ve vašem okolí.
  - Pro další doplňující podmínky zpětného odběru výrobců a distributorů se obraťte na příslušný zákaznický servis.
- V případě, že výrobce dodá nový elektrospotřebič do soukromé domácnosti, může na žádost koncového uživatele zajistit bezplatný sběr elektroodpadu. Za tímto účelem kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Tato prohlášení se vztahují pouze na přístroje instalované a prodávané v zemích Evropské unie a podléhající evropské směrnici 2012/19/EU. V zemích mimo Evropskou unii mohou pro likvidaci elektroodpadu platit jiné předpisy.

16. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Pilový list se po zastavení motoru uvolní	Utahovací matice je málo utažená	Utáhněte pravý závit utahovací matice
Motor se nespustí	Selhání síťové pojistky	Zkontrolujte síťovou pojistku
	Chybný prodlužovací kabel	Vyměňte prodlužovací kabel
	Připojení k motoru nebo spínači není v pořádku	Kontrola kvalifikovaným elektrikářem
	Vadný motor nebo spínač	Kontrola kvalifikovaným elektrikářem
Motor nemá žádný výkon, pojistka vyskočí	Průřez prodlužovacího kabelu není dostatečný	Viz „Elektrické připojení“
	Přetažení způsobené tupým pilovým listem	Vyměňte pilový list
Spáleniny na řezné ploše	Tupý pilový list	Naostřete pilový kotouč (pouze autorizovaná brousicí firma) nebo jej vyměňte
	Nesprávný pilový list	Vyměňte pilový list

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pozor! Nebezpečenstvo ohrozenia života, riziko zranenia alebo poškodenia náradia v prípade nedodržania pokynov!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!
	Používať ochranné rukavice!
	Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)
	Výrobok zodpovedá platným európskym smerniciam.
	Výrobok zodpovedá platným srbským smerniciam.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 61
2. Popis prístroja (obr. 1-18, 24) ... 61
3. Rozsah dodávky ... 62
4. Správny spôsob použitia ... 62
5. Bezpečnostné pokyny ... 62
6. Technické údaje ... 68
7. Pred uvedením do prevádzky ... 68
8. Zloženie ... 69
9. Obsluha ... 70
10. Prevádzka ... 71
11. Doprava (obr. 24) ... 73
12. Údržba ... 73
13. Skladovanie ... 73
14. Elektrická prípojka ... 73
15. Likvidácia a opätovné zhodnotenie ... 74
16. Odstraňovanie porúch ... 75
17. Vyhlásenie o zhode ... 144

1. Úvod

Výrobca:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,
Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka:
V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Odporúčame:
Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.
Tento návod na obsluhu vám má uľahčiť oboznámenie sa s vaším strojom a využitie možností jeho použitia podľa určenia.
Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny a upozornenia, ako bezpečne, odborne a hospodárne pracovať so strojom, a ako zabrániť nebezpečenstvu, ušetriť náklady za opravy, znížiť stratové časy a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť stroja.
K bezpečnostným ustanoveniam tohto návodu na obsluhu musíte navyše bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny, platné pre prevádzku stroja.
Uchovávajte návod na obsluhu pri stroji v ochrannom puzdre, chránený pred nečistotou a vlhkosťou. Každý pracovník obsluhy si ho musí pred začatím práce prečítať a starostlivo dodržiavať.
Na stroji smú pracovať len osoby, ktoré sú poučené v používaní stroja, a informované o nebezpečenstvách s tým spojených. Je nutné dodržiavať vyžadovaný minimálny vek.
Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.
Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-18, 24)

1. Stôl píly
2. Priečny doraz
3. Rozovierací klin
4. Ochrana pílového kotúča
5. Pílový kotúč
6. Vložka stola
7. Kompletný paralelný doraz
8. Ručné koleso
9. Blokovacia rukoväť
10. Vypínač pri preťažení
11. Zapínač/vypínač
12. Gumená pätka
13. Hák na nástroj
14. Posuvná tyč
15. Zaisťovacie tlačidlo
15a. Upínací plech
16. Držiak
16a. Skrutka (paralelný doraz)
17. Dorazová lišta
18. Skrutka s ryhovanou hlavou (priečny doraz)
19. Otočná rukoväť
20. Očkový kľúč 7/8 mm
21. Očkový kľúč 19/10 mm
22. Rozšírenie stola
23. Vodiaca rúrka
24. Koncový kus
25. Skrutka (koncový kus)
26. Skrutka s ryhovanou hlavou (rozšírenie stola)
27. Vodiace puzdro
28. Výškovo nastaviteľná skrutka
29. Poistná matica
30. Oporná noha
31. Otvor (rozovierací klin)
32. Skrutka (vložka stola)
33. Upevňovacia skrutka (rozovierací klin)
34. Skrutka (kryt pílového kotúča)
35. Kryt pílového kotúča
36. Odsávacie hrdlo
37. Drážka (dorazová lišta)
38. Stupnica

39. Drážka (dorazová lišta)
40. Drážka (stôl píly)
41. Sieťový kábel

3. Rozsah dodávky

- Ochrana pílového kotúča
- Posuvná tyč
- Paralelný doraz
- Priečny doraz
- Rozšírenie stola
- Koncové kusy a skrutky pre rozšírenie stola
- Montážny materiál
- Očkový kľúč 19/10 mm
- Očkový kľúč 8 mm
- Návod na obsluhu

4. Správny spôsob použitia

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva akéhokoľvek druhu a umelej hmoty v rozsahu zodpovedajúcom veľkosti stroja. Guľatiny akéhokoľvek druhu sa nesmú rezať.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Povolené pre používanie s týmto strojom sú len vhodné pílové kotúče (pílové kotúče typu HM alebo CV). Používanie pílových kotúčov typu HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Súčasťou správneho učeloveho použitia pristroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.
Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajúcu jeho údržbu, musia byť s nim oboznamene a informovane o možných nebezpečenstvách.
Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platne bezpečnostne predpisy proti úrazom.
Treba dodržiavať aj ostatne všeobecne predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

⚠ POZOR
Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov. Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobene.

Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienené konštrukciou a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:
- kontakt s pílovým kotúčom v nezakrytej oblasti píly,
- zasiahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné poranenie),
- spätný náraz obrobkov a častí obrobkov,
- zlomenie pílového kotúča,
- vymrštenie chybných častí pílového kotúča z tvrdého kovu,
- poškodenia sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch,

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Bezpečnostné pokyny

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické prístroje

⚠ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.
Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.
Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1) Bezpečnosť pracoviska

a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2) Elektrická bezpečnosť

a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky.**
Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi. Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.**
Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predlžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.**
Používanie predlžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného spínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvíľka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.
c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Ein Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.
e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaistite si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.

h) **Nenechajte sa ukolísať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Ľahkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným vypínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymeníte časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložíte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí. Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybujúce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť.** Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5) Servis

a) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

Varovanie!
Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Bezpečnostné upozornenia pre stolové kotúčové píly

Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa ochranných krytov

a) **Nechajte ochranné kryty namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.**
Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
b) **Na deliace rezy používajte vždy ochranný kryt pílového kotúča a štiepiaci klin.**
V prípade deliacich rezov, pri ktorých pílový kotúč píli cez celú hrúbku obrobku, znižuje ochranný kryt a iné bezpečnostné zariadenia riziko poranení.
c) **Po dokončení pracovných procesov (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní), pri ktorých je potrebné odstránenie ochranného krytu a/alebo rozovieracieho klinu, okamžite namontujte ochranný systém naspäť.**
Ochranný kryt znižuje riziko vzniku poranení.
d) **Pred zapnutím elektrického prístroja sa uistite, že pílový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, štiepiaceho klinu alebo obrobku.**

Náhodný kontakt týchto komponentov s pílovým kotúčom môže viesť k nebezpečnej situácii.

e) **Nastavte štiepiaci klin podľa popisu v tomto návode na obsluhu.**
Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom, že štiepiaci klin nezabráni účinne spätnému rázu.

f) **Aby mohol štiepiaci klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch v obrobkoch, ktoré sú príliš krátke na zapadnutie do štiepiaceho klinu, je štiepiaci klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému rázu štiepiacim klinom.

g) **Používajte pílový kotúč vhodný pre štiepiaci klin.** Aby štiepiaci klin správne účinkoval, musí priemer pílového kotúča odpovedať príslušnému štiepiacemu klinu, kmeňový list pílového kotúča musí byť tenší ako štiepiaci klin a šírka zubu musí byť väčšia ako hrúbka štiepiaceho klinu.

Bezpečnostné upozornenia pre pílenie

a) **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Zabráňte tomu, aby sa vaše prsty a ruky dostali do blízkosti pílového kotúča alebo do oblasti píly.**
Chvíľka nepozornosti alebo vyšmyknutie by mohlo viesť ku obráteniu pílového kotúča k vašej ruke a následne ku vážnym poraneniam.

b) **Obrobok veďte iba proti smeru otáčania pílového kotúča alebo rezného nástroja.**
Privedenie obrobku do rovnakého smeru, ako je smer otáčania pílového kotúča ponad stôl, môže viesť k tomu, že obrobok a vaša ruka budú vtiahnuté do pílového kotúča.

c) **Pri pozdĺžnych rezoch nikdy nepoužívajte na privedenie obrobku pokosový doraz a pri priečnych rezoch pokosovým dorazom nikdy nepoužívajte dodatočne paralelný doraz pre nastavenie dĺžky.**
Súčasné vedenie obrobku s paralelným dorazom a pokosovým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že pílový kotúč sa zasekne a dôjde ku spätnému rázu.

d) **Pri pozdĺžnych rezoch vždy aplikujte privádzaciu silu na obrobok medzi dorazovú lištu a pílový kotúč. Ak je vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom menšia ako 150 mm, použite posuvnú tyč a ak je vzdialenosť menšia ako 50 mm, použite posuvný blok.**
Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, aby vaša ruka bola v dostatočnej vzdialenosti od pílového kotúča.

e) **Použite dodanú posuvnú tyč výrobcu alebo takú, ktorá je vyrobená podľa pokynov.**
Posuvná tyč zabezpečuje dostatočnú vzdialenosť medzi rukou a pílovým kotúčom.

f) **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo opílenú posuvnú tyč.**
Poškodená posuvná tyč sa môže zlomiť a viesť k tomu, že vaša ruka sa dostane do pílového kotúča.

g) **Nepracujte „voľne od ruky“. Na vloženie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný alebo pokosový doraz. „Voľne od ruky“ znamená, že obrobok je podopieraný a vedený nie paralelným alebo pokosovým dorazom, ale rukami.**
Pílenie voľne od ruky vedie ku chybnému vyrovnaniu, zaseknutiu a spätnému rázu.

h) **Nikdy nesiahajte do okolia otáčajúceho sa pílového kotúča alebo ponad neho.**
Siahanie po obrobku môže viesť k neúmyselnému dotknutiu otáčajúceho sa pílového kotúča.

i) **Podoprite dlhé a/alebo široké obrobky zozadu a/alebo zboku pílového stola tak, aby tieto boli vo vodorovnej polohe.**
Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon prevrátiť sa cez okraj pílového stola; to vedie ku strate kontroly, zaseknutiu pílového kotúča a spätnému rázu.

j) **Obrobok veďte rovnomerne. Neohýbajte alebo nepretáčajte obrobok. Ak sa pílový kotúč zasekne, okamžite vypnite elektrický prístroj, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu zaseknutia.**
Zaseknutie pílového kotúča cez obrobok môže viesť ku spätnému rázu alebo ku blokovaniu motora.

k) **Neodstraňujte spílený materiál, kým píla beží.** Spílený materiál sa môže usadiť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní budú vaše prsty vtiahnuté do pílového kotúča. Pred odstránením materiálu vypnite pílu a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.

l) **Pre pozdĺžne rezy obrobkov, ktoré sú tenšie ako 2 mm, použite dodatočný paralelný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu zakliniť pod paralelným dorazom a viesť ku spätnému rázu.

Spätný ráz – príčina a príslušné bezpečnostné upozornenia

Spätný ráz je okamžitou reakciu obrobku v dôsledku zakliesneného, zaseknutého pílového kotúča alebo šikmo vykonaného rezu do obrobku vzhľadom na pílový kotúč alebo ak sa časť obrobku zasekla medzi pílovým kotúčom a paralelným dorazom alebo iným pevným objektom.
Najčastejšie sa pri spätnom ráze zachytí obrobok o zadnú časť pílového kotúča, zdvihne sa pílovým stolom a vymrští sa smerom ku obsluhe. Spätný ráz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného používania stolovej kotúčovej píly. Je možné sa mu vyhnúť prostredníctvom vhodných bezpečnostných opatrení uvedených v nasledujúcom popise.

a) **Nikdy nestojte v priamej línii s pílovým kotúčom. Vždy sa držte na tej strane pílového kotúča, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.**
Pri spätnom ráze sa môže obrobok vymrštiť vyššou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred pílovým kotúčom a v jednej línii s pílovým kotúčom.

b) **Nikdy nesiahajte ponad alebo poza pílový kotúč, aby ste vytiahli obrobok alebo ho podopreli.**
Môže dôjsť ku neúmyselnému kontaktu s pílovým kotúčom alebo spätný ráz môže spôsobiť, že vaše prsty sa vtiahnu do pílového kotúča.

c) **Nikdy nedržte a nestláčajte obrobok, ktorý sa má odpíliť, proti otáčajúcemu sa pílovému kotúču.**
Stláčanie obrobku, ktorý sa má odpíliť, proti pílovému kotúču vedie ku zaseknutiu a spätnému rázu.

d) **Dorazovú lištu vyrovnajte do polohy rovnobežnej s pílovým kotúčom.**
Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pílovému kotúču a vytvára spätný ráz.

e) **Pri krytých rezoch píly (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní) použite prítlačný hrebeň, aby bol obrobok vedený proti stolu a dorazovej lište.**
Prítlačným hrebeňom môžete lepšie kontrolovať obrobok v prípade spätného rázu.

f) **Obzvlášť opatrní buďte pri pílení v nie dobre viditeľných oblastiach zmontovaných obrobkov.**
Ponárajúci sa pílový kotúč môže píliť do objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný ráz.

g) **Väčšie dosky podoprite, aby ste znížili riziko spätného nárazu v dôsledku zaseknutého pílového listu.**
Veľké dosky sa môžu pod vlastnou váhou prehnúť. Dosky musia byť podoprené všade tam, kde prečnievajú povrchy stola.

h) **Buďte obzvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zauzlené, predĺžené alebo nemajú rovnú hranu, ku ktorej môžu byť vedené pokosovým dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.**
Predĺžený, zauzlený alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie ku chybnému vyrovnaniu reznej škáry s pílovým kotúčom, ku zaseknutiu a spätnému rázu.

i) **Nikdy nepíľte viacero na sebe alebo za sebou nahromadené obrobky.**
Pílový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viacero častí a spôsobiť spätný ráz.

j) **Ak chcete reštartovať pílu, ktorej pílový kotúč sa zasekol v obrobku, vycentrujte pílový kotúč v medzere tak, aby sa pílové zuby nezakliesnili v obrobku.**
Ak je pílový kotúč zaseknutý, pri reštartovaní píly sa môže obrobok zdvihnúť a spôsobiť spätný ráz.

k) **Pílový kotúč udržiavajte čistý, ostrý a dostatočne nastavený. Nikdy nepoužívajte predĺžené pílové kotúče alebo pílové kotúče s popraskanými alebo zlomenými zubami.**
Ostré a správne nastavené pílové kotúče znižujú zaseknutie, blokovanie a spätný ráz.

Bezpečnostné upozornenia pre ovládanie stolových kotúčových píl

a) **Vypnite stolovú kotúčovú pílu a odpojte ju od siete predtým, než odstránite vložku stola, vymeníte pílový kotúč, vykonáte nastavenia štiepacieho klinu alebo ochranného krytu pílového kotúča a keď je stroj bez dozoru.**
Bezpečnostné opatrenia slúžia na zabránenie nehodám.

b) **Nikdy nenechávajte stolovú kotúčovú pílu bežať bez dozoru. Vypnite elektrický prístroj a neodchádzajte od neho, kým sa úplne nezastaví.**
Píla bežiaca bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.

c) **Stolovú kotúčovú pílu nainštalujte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde môžete bezpečne stáť a udržať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatočný priestor, aby bola možná dobrá manipulácia s veľkosťou obrobku.**
Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovná, šmykľavá podlaha môže viesť k nehodám.

d) **Pravidelne odstraňujte piliny a triesky spod stola píly a/alebo z odsávania prachu.**
Nahromadené piliny sú horľavé a môžu sa vznietiť.

e) **Zaistite stolovú kotúčovú pílu.**
Neodborne zaistená stolová kotúčová píla sa môže pohybovať alebo preklopiť.

f) **Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly predtým, než tieto zapnete.**
Odvedenie alebo možné zaseknutia môžu byť nebezpečné.

g) **Používajte vždy pílové kotúče správnej veľkosti a s vhodným otvorom pre upnutie (napr. kosoštvorcový alebo kruhový).**
Pílové kotúče, ktoré nepasujú k montážnym dielom píly, idú nerovnomerne a vedú k strate kontroly.

h) **Nikdy nepoužívajte poškodený alebo chybný montážny materiál pílového kotúča ako napr. príruba, podložky, skrutky alebo matice.**
Tento montážny materiál pílového kotúča bol špeciálne skonštruovaný pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.

i) **Nikdy nevstavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte stolovú kotúčovú pílu ako stúpací stolček.**
Ak sa preklopí elektrický prístroj alebo ak dôjde ku náhodnému kontaktu s pílovým kotúčom, môže dôjsť ku vážnym poraneniam.

j) **Uistite sa, že pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kefy so stolovou kotúčovou pílou.**
Neodborná montáž pílového kotúča alebo použitie neodporúčaného príslušenstva môže viesť ku vážnym poraneniam.

Bezpečnostné pokyny pre prácu s pílovými listami

1. Nástroje používajte len vtedy, keď ovládate prácu s nimi.
2. Zohľadnite najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na nástroji sa nesmú prekročiť. Ak je uvedený, dodržiavajte rozsah otáčok.
3. Dávajte pozor na smer otáčania motora a pílového kotúča.
4. Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlinami. Prístroje s trhlinami vyraďte. Oprava nie je povolená.
5. Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
6. Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových píl.
7. Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
8. Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
9. Nástroje používajte opatrne. Najlepšie je, keď sú odložené v pôvodnom balení alebo v zvláštnych puzdrách. Noste ochranné rukavice, aby ste zlepšili bezpečnosť uchytenia a znížili riziko poranenia.
10. Pred používaním nástrojov zabezpečte, aby všetky bezpečnostné zariadenia boli riadne upevnené.
11. Pred používaním sa presvedčte, či vami používaný nástroj odpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického náradia a je riadne upevnený.
12. Dodaný pílový kotúč používajte len na pílenie do dreva, nikdy na opracovávanie kovov.
13. Použite správny pílový kotúč pre materiál, ktorý sa má spracovať.
14. Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
15. Používajte len pílové kotúče, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.
16. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré, ak sú určené na rezanie dreva alebo podobných materiálov, odpovedajú norme EN 847-1.
17. Noste vhodné osobné ochranné prostriedky, ako napr.:
– ochrana sluchu;
– ochranné rukavice pri manipulácii s pílovými kotúčmi.
18. Používajte iba pílové kotúče odporučené výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1. Varovanie! Pri výmene pílového kotúča dávajte pozor na to, aby šírka rezu nebola menšia a hrúbka kmeňového listu pílového kotúča nebola väčšia ako je hrúbka rozovieracieho klinu!
19. Pri pílení dreva a umelých hmôt zabráňte prehriatiu pílových zubov. Znížte rýchlosť posuvu, aby ste zabránili roztaveniu umelej hmoty.

Zostatkové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostno technických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zostatkové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávať zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri rezaní rýchlo poškodzuje pílový kotúč, čo môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k nepresnostiam rezu.
- Vyhýbajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že skracovacia píla dosiahne optimálne výkony.
- Nikdy nevkladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác uvoľnite tlačidlo Štart a vytiahnite sieťovú zástrčku.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220-240 V 50 Hz
Príkon	1200 wattov (S1*)
	1500 wattov (S6 25%**)
Otáčky pri chode naprázdno n_0	4800 min^{-1}
Pílový kotúč z tvrdokovu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Počet zubov	24
Hrúbka rozovieracieho klinu	2,0 mm
Min. rozmery obrobku Š x H x V	10 x 50 x 1 mm
Rozmer stola	485 x 445 mm
Rozšírenie stola	485 x 515 mm
Veľkosť stola max.	485 x 630 mm
Výška rezu max. 45°	45 mm
Výška rezu max. 0°	48 mm
Pílový kotúč otočný	0 – 45° vľavo
Odsávacia prípojka	ø 35 mm
Hmotnosť	cca 14 kg
Veľkosť stroja (s rozšírením)	
Š x H x V	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepretržitá prevádzka s konštantným zaťažením
**S6 25%:
Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min.)

Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 25 % trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 75 % trvania cyklu bez zaťaženia.

Zvuk
Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	87,5 dB
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	100,5 dB
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.
Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu. Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa EN 62841.

UPOZORNENIE: Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môžu sa použiť na porovnanie elektrického náradia s iným zariadením.
Uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.

VAROVANIE: Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába. Vykonajte opatrenia na ochranu proti zaťaženiam hlukom. Zohľadnite pritom celkový pracovný proces, teda aj okamihy, počas ktorých pracuje elektrické náradie bez záťaže alebo je vypnuté. Vhodné opatrenia, okrem iného, zahŕňajú aj pravidelnú údržbu a starostlivosť elektrického prístroja a použitých prístrojov, pravidelné prestávky, ako aj dobré plánovanie pracovných procesov.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

⚠ POZOR!
Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne, t.j. na pracovný stôl, univerzálny podstavec apod. Použite na to otvory, ktoré sa nachádzajú na vnútornej strane nohy stojana.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred stlačením vypínača zap/vyp musí byť pílový kotúč správne namontovaný. Pohyblivé diely musia mať ľahký chod.
- Pred zapojením skontrolovať, či sú všetky údaje na dátovom štítku v súlade s údajmi elektrickej siete.
- Pripojte stroj iba na správne inštalovanú zásuvku s ochrannými kontaktmi, ktorá je zabezpečená istením minimálne 16 A.

8. Zloženie

⚠ VAROVANIE: Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na kotúčovej píle sa musí vytiahnuť elektrický kábel zo siete.

8.1 Pred zostavením
- Umiestnite všetky dodané diely na rovný povrch.
- Rovnaké diely zoskupte.

OZNÁMENIE:
- Ak sa spojenia so skrutkou (s guľatou hlavou alebo hexagonálnou), šesťhrannou maticou a podložkou zabezpečujú, podložka musí byť inštalovaná pod maticou.
- Vložte každú skrutku zvonka dovnútra, zabezpečte spojenia maticou zvnútra.
- Pri montáži utiahnite skrutky a matice iba do tej miery, že nemôžu vypadnúť. Ak skrutky a matice naskrutkujete a dotiahnete už pred konečnou montážou, finálnu montáž nie je možno vykonať.

8.2 Montáž rozšírenia stola (obr. 4 – 6)
1. Povoľte skrutky s ryhovanou hlavou (26) (obr. 5).
   POZOR: Skrutky s ryhovanou hlavou (26) priveľmi nevytáčajte.
2. Zasuňte vodiace rúrky (23) rozšírenia stola (22) do vodiacich puzdier (27) (pozri obr. 4/5).
3. Koncové kusy (24) zasuňte do vodiacich rúrok (23) rozšírenia stola (22) tak, ako je zobrazené na obrázku 6.
4. Upevnite koncové kusy (24) skrutkami (25) tak, ako je zobrazené na obr. 6.
5. Úplne vytiahnite rozšírenie stola (22) a upevnite skrutkami s ryhovanou hlavou (26) (obr. 5).
6. Teraz sklopte oporné nohy (30) smerom von.
7. Vyrovnajte horizontálne rozšírenie stola (22) so stolovou pílou.
8. Uvoľnite poistnú maticu (29) na príslušnej opornej nohe (30) a nastavte výškovo nastaviteľnú skrutku (28).
9. Potom opäť utiahnite poistnú maticu (29).

Ak nepotrebujete rozšírenie stola (22), sklopte oporné nohy (30) smerom dnu.

8.3 Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča (obr. 7)
1. Nasaďte ochranu pílového kotúča (4) zhora na rozovierací klin (3) tak, aby čap dosadol do otvoru rozovieracieho klina (31).
   Pozor: Aby ste mohli ochranu pílového kotúča (4) nasadiť na rozovierací klin (3), musíte stlačiť tlačidlo rýchleho zablokovania (A).
2. Dbajte na to, aby sa ochrana pílového kotúča (4) voľne pohybovala.
3. Demontáž sa uskutočňuje v opačnom poradí.

⚠ VAROVANIE: Pred začatím pílenia sa musí ochrana pílového kotúča (4) spustiť na pílený materiál.

Po montáži skontrolujte ochranu pílového kotúča (4) ohľadom správnej funkcie. Zdvihnite ochranu pílového kotúča a uvoľnite ho. Ochrana pílového kotúča by sa mala automaticky vrátiť do pôvodnej polohy.

8.4 Odstránenie/vloženie vložky stoly (obr. 8)
⚠ VAROVANIE: V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (6) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo zranenia.
1. Uveďte pílový kotúč do dolnej polohy (pozri 9.2)
2. Odnímte ochranu pílového kotúča (4).
3. Odstráňte skrutky vložky stola (32).
4. Vyberte vložku stola (6).
5. Montáž vložky stola (6) sa uskutočňuje v opačnom poradí.

8.5 Nastavenie rozovieracieho klinu (obr. 9)
⚠ **VAROVANIE:** Vytiahnite sieťovú zástrčku.
⚠ **VAROVANIE:** Nastavenie pílového kotúča (5) sa musí prekontrolovať po každej výmene pílového kotúča.
1. Nastavte pílový kotúč (5) na max. hĺbku rezu, uveďte ho do polohy 0° a zaistite (pozri 9.2).
2. Demontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).
3. Vyberte vložku stola (6) (pozri 8.4).
4. Uvoľnite upevňovacie skrutky (33)
5. Vyrovnajte rozovierací klin (3) tak, aby
   a) vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (5) a rozovieracím klinom (3) bola max. 5 mm (pozri obr. 10) a
   b) pílový kotúč (5) bol rovnobežný s rozovieracím klinom (3).
6. Upevňovacie skrutky (33) znovu pevne utiahnite a namontujte vložku stola (6) (pozri 8.4).
7. Opäť namontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).

8.6 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 11, 12)
⚠ **VAROVANIE:** Vytiahnite sieťovú zástrčku a natiahnite si ochranné rukavice.
1. Demontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).
2. Otvorte skrutky (34) na dolnom kryte pílového kotúča (35) a otvorte ho.
3. Uvoľnite maticu tým, že očkový kľúč 19 mm (21) nasadíte na maticu a pridržíte ho na hriadeli motora ďalším očkovým kľúčom 8 mm (20) (pozri obr. 12).
   POZOR: Otočte maticu v zmysle rotácie pílového kotúča.
4. Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč stiahnite šikmo nadol z vnútornej príruby.
5. Prírubu pílového kotúča pred montážou nového pílového kotúča dôkladne vyčistite drôtenou kefou.
6. Nový pílový kotúč nasaďte späť v opačnom poradí a pevne utiahnite.
   ⚠ **VAROVANIE:** Dodržiavajte smer chodu. Skosenie rezu zubov musí ukazovať v smere chodu, t. j. dopredu (pozri šípku na ochrane pílového kotúča (4)).
7. Zatvorte spodný kryt pílového kotúča (35) a opäť upevnite skrutky (34).
8. Opäť namontujte a nastavte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).

⚠ **VAROVANIE:** Predtým ako začnete pracovať s pílou, skontrolujte ochranné zariadenia.

8.7 Montáž paralelného dorazu (obr. 2, 15)
1. Držiak (16) upevnite na stôl pomocou zaisťovacieho tlačidla (15) a upínacieho plechu (15a).
2. Dbajte na to, aby bol držiak (16) rovnobežný s pílovým kotúčom (5). Prípadne nastavte pomocou stupnice (38).
3. Vodiace vložky posuňte pozdĺž drážky (37) v dorazovej lište (17).
4. Dorazovú lištu (17) upevnite pomocou skrutiek (16a) na držiak (16).

8.8 Montáž priečneho dorazu (obr. 18)
1. Zasuňte priečny doraz (2) do drážky (40) stola píly (1).
2. Uvoľnite otočnú rukoväť (19).
3. Otočte priečny doraz (2), kým nebude šípka ukazovať na požadovanú uhlovú mieru.
4. Opäť upevnite otočnú rukoväť (19).

8.9 Odsávanie triesok (obr. 13)
POZOR: Prístroj prevádzkujte iba s odsávaním.

Pripojte vhodné zariadenie na odsávanie triesok (nie je súčasťou dodávky) na odsávacie hrdlo (36).

POZOR: Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

9. Obsluha

⚠ **Pozor!**
Pred uvedením do prevádzky je nevyhnutné výrobok úplne zmontovať!

9.1 Spínač (obr. 1)

9.1.1 Zapínač/vypínač (11)
- Stlačením zeleného tlačidla „I“ je možné zapnúť pílu. Skôr než začnete píliť, počkajte, kým pílový list nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Na opätovné vypnutie píly sa musí stlačiť červené tlačidlo „0“.

9.1.2 Vypínač pri preťažení (10)
Motor tohto prístroja je proti preťaženiu chránený vypínačom pri preťažení (10).

Pri prekročení menovitého prúdu vypne vypínač pri preťažení (10). prístroj.

V takomto prípade postupujte nasledovne:
- Prístroj nechajte niekoľko minút vychladiť.
- Stlačte vypínač pri preťažení (10).
- Prístroj zapnite stlačením zeleného tlačidla „I“.

9.2 Nastavenie hĺbky rezu (obr. 1)
Otočením ručného kolesa (8) sa môže pílový kotúč (5) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.
- **V protismere hodinových ručičiek:** väčšia hĺbka rezu
- **V smere hodinových ručičiek:** menšia hĺbka rezu

Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

9.3 Nastavenie uhla (obr. 14)
Pomocou stolovej kotúčovej píly sa môžu vykonať šikmé rezy doľava od 0° – 45° k paralelnému dorazu (7).

⚠ Pred každým rezom skontrolujte, či medzi dorazovou lištou (17), priečnym dorazom (2) a pílovým kotúčom (5) nemôže dôjsť ku kolízii.
1. Uvoľnite blokovaciu rukoväť (9).
2. Otáčaním ručného kolesa (8) nastavte na stupnici požadovanú uhlovú mieru.
3. Blokovaciu rukoväť (9) zaistite v požadovanej uhlovej polohe.

9.4 Použitie paralelného dorazu (obr. 2, 15-17)

9.4.1 Výška dorazu (obr. 15, 16)
- Dôrazová lišta (17) paralelného dorazu (7) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dôrazová lišta (17) podľa obr. 15, na hrubý materiál (hrúbka obrobku viac ako 25 mm) a podľa obr. 16, na tenký materiál (hrúbka obrobku menej ako 25 mm).

9.4.2 Prestavenie dorazovej lišty (obr. 15, 16)
1. Na prestavenie dôrazovej lišty (17) na nižšiu vodiacu plochu sa musia povoliť obe skrutky (16a), aby sa mohla uvoľniť dorazová lišta (17) z držiaka (16).
2. Vyberte dôrazovú lištu (17) pozdĺž drážky.
3. Dôrazovú lištu (17) otáčajte a zasuňte vodiace vložky pozdĺž druhej drážky (39).
4. Prestavenie na vysokú vodiacu plochu sa musí vykonať analógovo.

9.4.3 Šírka rezu (obr. 15, 16)
- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (7).
- Paralelný doraz (7) je možné namontovať na obe strany stola píly (1).
- Pomocou stupnice (38) na stole píly (1) možno nastaviť paralelný doraz (7) na požadovaný rozmer.
- Obe zaisťovacie tlačidlá (15) utiahnite, aby ste zafixovali paralelný doraz (7).
- Pred rezaním obrobku vykonajte skúšobný rez na odmeranie šírky. Tým zabránite nepresnostiam stupnice alebo nastavenia.

9.4.4 Nastavenie dĺžky dorazu (obr. 15, 17)
Dôrazová lišta (17) sa dá posúvať v pozdĺžnom smere s cieľom predísť zaseknutiu reziva.

Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu naráža na pomyselnú čiaru, ktorá začína približne pri strede pílového kotúča a pokračuje dozadu pod uhlom 45°.
1. Nastavte potrebnú šírku rezu.
2. Uvoľnite skrutky (16a) a posúvajte dorazovú lištu (17) dovtedy, kým sa nedotkne pomyselnej 45°čiary.
3. Opäť utiahnite skrutky (16a).

9.5 Použitie priečneho dorazu (obr. 18)
Pri prirezávaní musí byť priečny doraz (2) predĺžený dorazovou lištou (17) paralelného dorazu (7) (obr. 18).

9.5.1 Predĺženie priečneho dorazu
1. Odstráňte dorazovú lištu (17) z paralelného dorazu (7). Za týmto účelom povoľte skrutky (16a) a uvoľnite dorazovú lištu (17) z držiaka (16).
2. Vodiace vložky posuňte pozdĺž drážky v dorazovej lište (17).
3. Dorazovú lištu (17) upevnite pomocou skrutiek s ryhovanou hlavou (18) na priečny doraz (2).

POZOR: Dorazová lišta sa nesmie vysunúť príliš ďaleko smerom k pílovému kotúči. Odstup medzi dorazovou lištou (17) a pílovým kotúčom (5) by mal byť cca 2 cm.

10. Prevádzka

Pracovné pokyny
- Po každom nastavení odporúčame vykonať skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali nastavené miery.
- Po zapnutí píly je potrebné vyčkať, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok, predtým než urobíte prvý rez.
- Pozor pri zahajovaní rezu!
- Prístroj používajte len so zapojeným odsávaním.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

10.1 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 19)
Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere. Jedna hrana obrobku sa pritlačí oproti paralelnému dorazu (7), pričom plochá strana leží na pílovom stole (1).

Ochrana pílového kotúča (4) musí byť vždy spustená na spracovávaný obrobok. Pracovný postoj pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

1. Paralelný doraz (7) nastaviť podľa výšky obrobku a požadovanej šírky rezu (pozri bod 9.4).
2. Zapnúť pílu.
3. Ruky so zovretými prstami položiť naplocho na obrobok a pozdĺž paralelného dorazu (7) posunúť obrobok do pílového kotúča (5).
4. Postranné vedenie s ľavou alebo pravou rukou (podľa pozície paralelného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (4).
5. Obrobok pri pílení vždy posunúť až na koniec rozvieracieho klinu (3).
6. Rezný odpad ostane na pílovom stole (1) ležať, až kým sa pílový kotúč (5) znovu nenachádza v pokojovej polohe.
7. Dlhé obrobky zabezpečiť proti preváženiu a spadnutiu na konci procesu pílenia! (napr. rolovací stojan na konci apod.)

POZOR: Paralelný doraz sa musí nastaviť rovnobežne s pílovým kotúčom (pozri 8.7). Skontrolujte vyrovnanie a pravidelne a predovšetkým počas používania, ako aj pri dlhšom nepoužívaní, sa ubezpečujte, že paralelný doraz je pevne uložený. Opäť utiahnite skrutku a nastavte paralelný doraz (pozri 9.4.3), ak je to potrebné. Skrutky sa môžu pri vibráciách uvoľniť a paralelný doraz presunúť.

10.1.1 Rezanie tenkých obrobkov (obr. 20)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou ako 120 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať pomocou posuvného prípravku (14).

Posuvný prípravok (14) je súčasťou objemu dodávky. Opotrebený resp. poškodený posuvný prípravok (14) ihneď vymeniť.

1. Nastavte pozdĺžnu zarážku (7) podľa predpokladanej šírky obrobku. (pozri 9.4)
2. Obrobok posúvajte dopredu oboma rukami, v oblasti pílového listu je nutné použiť tlačnú tyč (14) ako posuvnú pomôcku.
3. Obrobok vždy pretlačte až ku koncu rozperného klinu (3).

⚠ **VAROVANIE:** U krátkych obrobkov je treba použiť posuvnú tyč (14) už na začiatku rezania.

10.1.2 Rezanie veľmi tenkých obrobkov (obr. 21)

Pri pozdĺžnych rezoch veľmi úzkych obrobkov so šírkou 30 mm a menej sa musí bezpodmienečne používať posuvné porisko.

Posuvný hranol nie je súčasťou dodávky! (Možné zakúpiť v špecializovaných predajniach). Opotrebované posuvné porisko je potrebné včas vymeniť.

Obrobky sa môžu pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč, zachytiť o pílový kotúč a vymrštiť. Preto sa musí uprednostniť dolná vodiaca plocha paralelného dorazu (pozri obr. 16). Prestavte v prípade potreby dorazovú lištu (pozri 9.4.2).

1. Pozdĺžna zarážka je nastavená na šírku rezu obrobku.
2. Obrobok pritlačte k príložníku a pomocou tlačnej tyče (14) ho posúvajte na koniec rozvieracieho klinu.

10.1.3 Vykonávanie šikmých rezov (obr. 22)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím paralelného dorazu (7). Paralelný doraz (7) by sa mal zásadne namontovať na pravej strane pílového kotúča. Inak sa môžu obrobky pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč a vymrštiť.

1. Nastaviť pílový kotúč (5) na požadovanú uhlovú hodnotu (pozri bod 9.3).
2. Paralelný doraz (7) nastaviť podľa šírky a výšky obrobku (pozri bod 9.4).
3. Rez vykonajte príslušne podľa od šírky obrobku (pozri bod 10.1).

10.2 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 23)

1. Priečny doraz (2) zasuňte do drážky (40) stola píly a nastavte na požadovanú uhlovú mieru (pozri 9.5).
2. Prípadne použiť dorazovú lištu (17).
3. Obrobok pevne zatlačiť oproti priečnemu dorazu (2).
4. Zapnúť pílu.
5. Priečny doraz (2) a obrobok posunúť smerom k pílovému kotúči (5), aby sa vykonal požadovaný rez.

⚠ **VAROVANIE:** Vždy pevne držte Vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.

6. Priečny doraz (2) posunúť vždy tak dopredu, až sa obrobok kompletne celý prereže.
7. Pílu opäť vypnúť.
8. Odpad po pílení odstrániť až vtedy, keď sa pílový kotúč úplne zastaví.

10.3 Rezanie trieskových dosiek

Aby sa zabránilo vylomeniu rezných hrán pri rezaní trieskových dosiek, nemal by byť pílový kotúč (5) nastavený vyššie ako 5 mm nad hrúbkou obrobku (pozrie tiež bod 9.2).

11. Doprava (obr. 24)

- Pred každou prepravou elektrický nástroj vypnite a odpojte ho od elektrickej siete.
- Znížte pílový kotúč (5), čo možno najviac.
- Naviňte sieťový kábel (41).
- Noste elektrické náradie oboma rukami na stabilnom stole píly (1). Nikdy nepoužívajte na nosenie elektrického náradia rozšírenie stola.
- Elektrický nástroj chráňte pred nárazmi, otrasmi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
- Prístroj zabezpečte proti skĺznutiu, bezpečne ho priviažte.
- Nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia na manipuláciu alebo na transport.

12. Údržba

⚠ **VAROVANIE!** Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!

12.1 Všeobecné údržbové opatrenia

- Ochranné zariadenia, vzduchové štrbiny, odsávacie otvory a teleso motora udržiavajte podľa možností bez prachu a nečistôt. Piliny a prach odstraňujte pomocou vysávača a kefy. Vyfúkavajte ich stlačeným vzduchom s nízkym tlakom.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda.
- Raz za mesiac naolejujte otočné diely pre predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.

12.2 Uhlíkové kefky

- Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektrikárom. Pozor! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.
Diely podliehajúce opotrebeniu*: Uhlíkové kefy, vložka stola, posuvná tyč, pílový kotúč

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo získate v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

13. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamŕzajú-com mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.
Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.
Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

14. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.
Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životunebezpečné.
Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením „H05VV-F“.
Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Ak je potrebná výmena prípojného vedenia, tak ju musí vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby sa zabránilo bezpečnostným ohrozeniam.

Motor na striedavý prúd:
- Sieťové napätie musí predstavovať 220 - 240 V ~
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.
V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:
- druh prúdu motora
- údaje o motore z typového štítka
- údaje z typového štítka stroja

Druh pripojenia Y
Ak je sieťový prívod tohto prístroja poškodený, musí ho výrobca alebo zákaznícky servis či podobne kvalifikovaná osoba vymeniť, aby sa predišlo prípadným nebezpečenstvám.

15. Likvidácia a opätovné zhodnotenie

Upozornenia k baleniu



Baliace materiály sa dajú recyklovať. Prosím, likvidujte balenia ekologicky.

Upozornenia k elektrickým a elektronickým zariadeniam (ElektroG)

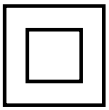


Elektrické a elektronické staré zariadenia nepatria do domového odpadu, ale musia sa zbierať, resp. likvidovať oddelene!
- Staré batérie alebo akumulátory, ktoré nie sú pevne zabudované v starom prístroji, sa musia vybrať bez porušenia! Ich likvidácia je regulovaná zákonom o batériách.
- Vlastníci alebo používatelia elektrických a elektronických zariadení sú zo zákona povinní ich po použití vrátiť.
- Koncový užívateľ je zodpovedný za vymazanie svojich osobných údajov na starom zariadení, ktoré má byť zlikvidované!
- Symbol prečiarknutého odpadkového koša na kolieskach znamená, že staré elektrické a elektronické zariadenia sa nesmú likvidovať s domovým odpadom.
- Elektrické a elektronické zariadenia je možné bezplatne odovzdať na týchto miestach:
  - Verejná likvidácia alebo zberné miesta (napr. obecné stavebné dvory).
  - Predajné miesta elektronických zariadení (stacionárne a online), ak sú predajcovia povinní ich prevziať späť alebo ich dobrovoľne ponúknuť.
  - Až tri staré elektrické zariadenia jedného typu s maximálnou dĺžkou hrany 25 centimetrov môžete bezplatne odovzdať bez toho, aby ste si najprv zakúpili nové zariadenie od výrobcu, alebo ich odovzdajte na inom autorizovanom zbernom mieste vo vašom okolí.
  - Viac doplňujúcich podmienok spätného odberu výrobcov a distribútorov sa dozviete v príslušnom zákazníckom servise.
- V prípade dodania nového elektrického zariadenia výrobcom do domácnosti môže výrobca na požiadanie koncového užívateľa zabezpečiť bezplatný odvoz starého elektrického zariadenia. Za týmto účelom kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.
- Tieto vyhlásenia sa vzťahujú iba na zariadenia inštalované a predávané v krajinách Európskej únie a podliehajúce európskej smernici 2012/19/EÚ. V krajinách mimo Európskej únie môžu na likvidáciu elektrických a elektronických zariadení platiť odlišné predpisy.

16. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Pílový kotúč sa po zastavení motora uvoľní	Uťahovacia matica slabo pritiahnutá	Utiahnite pravý závit uťahovacej matice
Motor sa nespustí	Zlyhanie sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Chybný predlžovací kábel	Vymeňte predlžovací kábel
	Pripojenie k motoru alebo prepínač nie sú v poriadku	Kontrola kvalifikovaným elektrikárom
	Chybný motor alebo prepínač	Kontrola kvalifikovaným elektrikárom
Motor nemá žiadny výkon, poistka vyskočí	Prierez predlžovacieho kábla nie je dostatočný	Pozrite „Elektrické pripojenie“
	Preťaženie spôsobené tupým pílovým listom	Vymeňte pílový list
Spálené plochy na reznej ploche	Tupý pílový list	Naostrite alebo vymeňte pílový kotúč (smie vykonať len autorizovaná služba pre ostrenie)
	Nesprávny pílový list	Vymeňte pílový list

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Figyelem! A használati utasítás be nem tartása életveszélyt, sérülésveszélyt vagy a szerszám károsodását idézheti elő!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződés esetén viseljen megfelelő légzésvédőt!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	Viseljen védőkesztyűt!
	II. védelmi osztály (kettős szigetelés)
	A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.
	A termék megfelel a vonatkozó szerbiai irányelveknek.

Tartalomjegyzék: **Oldal:**

1. Bevezetés 78
2. A készülék leírása (1-18, 24 ábra) 78
3. Szállított elemek 79
4. Rendeltetésszerűi használatg 79
5. Biztonsági utasítások..... 79
6. Technikai adatok..... 85
7. Az üzembe helyezés előtt 86
8. Felépítés 86
9. Kezelés 88
10. Üzem..... 89
11. Szállítás (24 ábra)..... 90
12. Karbantartás 90
13. Tárolás 91
14. Elektromos csatlakoztatás 91
15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás 91
16. Hibaelhárításe..... 92
17. Megfelelőségi nyilatkozat 144

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!
Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!
A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:
Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.
Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.
Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.
A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.
Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket.

Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.
A jelen kezelési útmutató biztonsági utasításain és országa speciális előírásain túl tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.
Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása (1-18, 24 ábra)

1. Fűrészasztal
2. Keresztütköző
3. Hasítóék
4. Fűrészlapvédő
5. Fűrészlap
6. Asztalbetét
7. Párhuzamos ütköző, teljes
8. Kézikerék
9. Rögzítő fogantyú
10. Túlterhelés elleni kapcsoló
11. Be-/kikapcsoló
12. Gumiláb
13. Szerszámakasztó
14. Tolóbot
15. Rögzítőgomb
15a. Szorítólemez
16. Tartó
16a. Csavar (párhuzamos ütköző)
17. Ütközősín
18. Recézett fejű csavar (keresztütköző)
19. Forgó markolat
20. Csillagkulcs, 7/8 mm
21. Csillagkulcs, 19/10 mm
22. Asztalszélesítő
23. Vezetőcső
24. Végdarab
25. Csavar (végdarab)
26. Recézett fejű csavar (asztalszélesítő)
27. Vezetőpersely
28. Magasságállító csavar
29. Ellenanya
30. Támasztóláb
31. Furat (hasítóék)
32. Csavar (asztalbetét)
33. Rögzítőcsavar (hasítóék)
34. Csavar (fűrészlap burkolata)
35. Fűrészlap burkolata

36. Elszívócsonk
37. Horony (ütközősín)
38. Skála
39. Horony (ütközősín)
40. Horony (fűrészasztal)
41. Hálózati kábel

3. Szállított elemek

- Fűrészlapvédő
- Tolóbot
- Párhuzamos ütköző
- Keresztütköző
- Asztalszélesítő
- Végdarabok és csavarok az asztalszélesítőhöz
- Szerelőanyag
- Csillagkulcs, 19/10 mm
- Csillagkulcs, 8 mm
- Kezelési útmutató

4. Rendeltetésszerűi használatg

Az asztali körfűrész minden típusú fa és műanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat (KFvagy CV-fűrészlapokat) szabad használni. Tilos bármiljen fajta HSS – fűrészlapnak és szétválasztó tárcsának a használata.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési utasításban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.
A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről.
Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a baleset-megelőzési előírásokat.
Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

⚠ FIGYELEM
A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

Ha a berendezésen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:
- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágási sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarab részeinek visszacsapása
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kivetése
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendetetésszerűen nem ipari, szakmai vagy gyári alkalmazásra készültek. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készüléket ipari-, szakmai- gyári- vagy ennek megfelelő tevékenységre használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.
A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.
A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám" fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1) A munkahely biztonsága

a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba.**
A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót. A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnövekedik az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.
c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.**
Az elektromos szerszámba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.**
A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.
e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.
f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyi biztonság

a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.
b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.
d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.
f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészektől.**

A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat.

g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.

h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni vélni.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4) Az elektromos szerszám használata és kezelése

a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. Munkájához az ahhoz meghatározott elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.

b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.

c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.

d) **A nem használt elektromos szerszámokat gyermekektől távol tárolja. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.

e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.**
Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.

f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápolt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.

g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, betétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.

h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

a) **Csak képzett szakszemélyzettel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

Figyelmeztetés!
Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

A védőburkolatokra vonatkozó biztonsági utasítások

a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.**
A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.

b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.**
Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb

biztonsági berendezések csökkentik a sérülések kockázatát.

c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.**
A védőburkolat csökkenti a személyi sérülések kockázatát.

d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhez vagy a munkadarabhoz.**
Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.

e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.** Ha helytelen a távolság, az elhelyezkedés vagy a beigazítás, annak az lehet a következménye, hogy a hasítóék nem tudja hatékonyan megakadályozni a visszacsapódást

f) **Ahhoz, hogy a hasítóék működni tudjon, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** Az olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.

g) **A hasítóékhez illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkednie kell a megfelelő hasítóékhez, a fűrészlap törzslapjának vékonyabbnak kell lennie a hasítóéknél, és a fogszélességnek nagyobbnak kell lennie a hasítóék vastagságánál.

A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelési tartománytól.**
Egy pillanatnyi figyelmetlenség, vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlaphoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.

b) **A munkadarabot mindig a fűrészlap vagy a vágószerszám forgásirányával ellentétesen vezesse.**
Ha a forgásiránnyal azonos irányban vezeti a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlaphoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.

c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításhoz.** Ha egyszerre vezeti a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.

d) **Hosszanti vágásnál mindig az ütközősínek és a fűrészlap között fejtsen ki előtoló erőt a munkadarabra. Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.**
Az ilyen segédeszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.

e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékelt tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.**
A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.

f) **Soha ne használjon olyan tolófát, amely sérült, vagy amelybe belevágott.**
A sérült tolófa eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlaphoz érhet.

g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel". A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel" azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos vagy a gérvágó ütköző helyett puszta kézzel tolja vagy vezeti.**
A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévesztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.

h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölött vagy mellett.**
Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.

i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabbal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.**
A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölöttük az uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.

j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a**

hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.
Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.

k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlaphoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrészt, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.

l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

Visszacsapódás – oka és a megfelelő biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó része általában elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába. A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba. Mindig a fűrészlapnak azon az oldalán tartózkodjon, ahol az ütközősín található.**
Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.

b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.**
Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlaphoz.

c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlapra.**
Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlapra, az megszorulhat vagy visszacsaphat.

d) **Az ütközősínt a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.**
Ha nem állítja be rendesen az ütközősínt, akkor az a fűrészlaphoz nyomja a munkadarabot, amely visszacsaphat.

e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsliccelés esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.**
A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.

f) **Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja.**
A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyakba, melyek visszacsapódást okozhatnak.

g) **A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát.**
A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.

h) **Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősín mentén lehetne vezetni.**
A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavarodott munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.

i) **Soha ne fűrészeljen több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot.**
A fűrészlap elkaphat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.

j) **Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beleszorult fűrészlapú fűrészt, akkor központozza a fűrészlapot a vágási résben úgy, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba.** Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.

k) **A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot.**
Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

Az asztali körfűrész kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

a) **Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrészt, és válassza le az elektromos hálózatról.**
Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

b) **Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrészt. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt.**
A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhetetlen veszélyforrás.

c) **Az asztali körfűrészt sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan álla lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez.**
A rendetlenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.

d) **Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból.**
A felgyűlő fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.

e) **Biztosítsa az asztali körfűrészt.**
Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrészt, az elmozdulhat vagy felborulhat.

f) **Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről.**
Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.

g) **Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfurattal rendelkező fűrészlapokat használjon.**
A fűrész szerelvényeihez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszítheti fölötte az uralmát.

h) **Soha ne használjon sérült vagy nem odaillő fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremeket, alátéteket, csavarokat vagy anyákat.**
A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez terveztük a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.

i) **Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként.**
Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.

j) **Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrésszel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkefetárcsát.**
A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

A fűrészlapok kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

1. Akkor használja az elektromos szerszámot, ha ismeri a használatával kapcsolatos tudnivalókat.
2. Figyeljen a legmagasabb fordulatszámra. A betétszerszámon megadott legmagasabb fordulatszám átlépése tilos. Tartsa be a fordulatszám-tartományt, ha meg van adva.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon megrepedt betétszerszámokat. A megrepedt betétszerszámokat selejtezze ki. Ezeket tilos megjavítani.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól és víztől.
6. Körfűrészlapok furatainak csökkentésére soha ne használjon különálló redukáló gyűrűket vagy perselyeket.
7. Ügyeljen arra, hogy a betétszerszámot biztosító rögzített redukáló gyűrűk átmérője ugyanakkora és a vágási átmérő legalább 1/3-a legyen.
8. Bizonyosodjon meg arról, hogy a rögzített redukáló gyűrűk egymással párhuzamosak.
9. Óvatosan működtesse a betétszerszámokat. Legjobb, ha ezeket az eredeti csomagolásukban vagy különleges tartókban tárolja. A fogásbiztonság javítása és a sérülésveszély további csökkentése érdekében viseljen védőkesztyűt.
10. A betétszerszámok használata előtt ellenőrizze, hogy minden védőszerkezet helyesen rögzül-e.
11. Használat előtt győződjön meg arról, hogy az Ön által használt összes betétszerszám megfelel az elektromos kéziszerszám műszaki követelményeinek, illetve hogy ezek helyesen rögzülnek-e.
12. A tartozék fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, fémek megmunkálására soha.
13. A megmunkálandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
14. Kizárólag a fűrészen megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.

15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos szerszámon jelöltnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:
    – hallásvédőt;
    – a fűrészlapok kezeléséhez védőkesztyűt.
18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. Figyelmeztetés! A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészeléskor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtolási sebesség csökkentésével kerülje el a műanyag megolvadását.

Maradék kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek maradék kockázatok.

- Nem előírásszerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- A maradék kockázatok azonban a minimálisra csökkenthetők, ha teljes egészében betartják a „Fontos utasítások” és a „Rendeltetésszerű használat” fejezeteket, és a kezelési utasítást.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot, ami a gép teljesítményének csökkenését a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a Start gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Ily módon biztosíthatja, hogy gépe mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdené, kapcsolja ki a Start gombot és húzza ki a hálózati csatlakozót.

6. Technikai adatok

Váltóáramú motor	220–240 V 50 Hz
Teljesítményfelvétel	1200 watt (S1*)
	1500 watt (S6 25%**)
n_0 üresjárati fordulatszám	4800 perc^{-1}
Keményfém fűrészlap	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Fogak száma	24
Hasítóék vastagsága	2,0 mm
Munkadarab min. mérete	
Sz x H x Ma	10 x 50 x 1 mm
Asztalméret	485 x 445 mm
Asztalszélesítő	485 x 515 mm
Max. asztalméret	485 x 630 mm
Max. vágási magasság, 45°	45 mm
Max. vágási magasság, 0°	48 mm
Elfordítható fűrészlap	0–45° balra
Elszívó csatlakozó	ø 35 mm
Tömeg	kb. 14 kg
Gépméret (bővítéssel)	
Sz x H x Ma	485 x 630 x 440 mm

*S1: folyamatos üzem állandó terheléssel
**S6 25%: folyamatos működés szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc)

Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 25%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezt a ciklusidő 75%-ában terhelés nélküli működésnek kell követnie.

Zaj
A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

Hangnyomás L_{pA}	87,5 dB
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB
Hangteljesítmény L_{WA}	100,5 dB
Mérési bizonytalanság K_{WA}	3 dB

Viseljen hallásvédőt.
A zaj halláskárosodást okozhat. Az összesített rezgésértékeket (a három irány vektorösszege) az 62841 szabvány előírásainak megfelelően határoztuk meg.

MEGJEGYZÉS: A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt vizsgálati eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.
A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsléséhez is használhatók.

FIGYELMEZTETÉS: Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől. Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben. Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva. A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

7. Az üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

⚠ FIGYELEM
A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játsszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent hogy egy munkapadra, egy univerzális állványra vagy hasonlóra erősen odacsavarozni. Ehhez használja a furatokat, amelyek az állványlábak belső oldalán találhatók.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.
- A gépet csak egy előírásosan beépített földelt-konnektorra rácsatlakoztatni, amely legalább 16A-al le van biztosítva.

8. Felépítés

⚠ FIGYELMEZTETÉS: A körfűrészen történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munka előt kihúzni a hálózati csatlakozót.

8.1 A felszerelés előtt
- Helyezze a berendezéshez tartozó összes alkatrészt egy sima felületre.
- Válogassa szét az azonos darabokat.

FIGYELEM:
- Ha a kötéseket csavar (kerek fejű/ vagy hatszögletű), hatlapú anya és alátét rögzíti, az alátétet a csavaranya alá kell helyezni.
- A csavarokat mindig kívülről helyezze be, majd belülről anyával rögzítse a kötéseket.
- A csavaranyákat és csavarokat a szerelés során csak olyan mértékben húzza meg, hogy ne eshessenek ki. Ha már a végső összeszerelés előtt erősen rögzíti az anyákat és csavarokat, a végső összeszerelés nem hajtható végre.

8.2 Az asztalszélesítő felszerelése (4–6. ábra)
1. Oldja ki a recézett fejű csavarokat (26) (5. ábra). **FIGYELEM:** Ne csavarja ki túlságosan a recézett fejű csavarokat (26).
2. Vezesse be az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveit (23) a vezetőperselyekbe(27) (lásd a 4/5. ábrát).
3. A 6. ábrán látható módon tolja be a végdarabokat (24) az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveibe (23).
4. A 6. ábrán látható módon rögzítse a végdarabokat (24) a csavarokkal (25).
5. Teljesen húzza ki az asztalszélesítőt (22), és a recézett fejű csavarokkal (26) rögzítse (5. ábra).
6. Most hajtsa kifelé a támasztólábakat (30).
7. Állítsa be az asztalszélesítőt (22) az asztali fűrész vízszintes síkjához.
8. Oldja ki az ellenanyát (29) az adott támasztólábon (30), és megfelelően állítsa be a magasságállító csavart (28).
9. Ezután ismét húzza meg az ellenanyát (29).

Ha nincs szüksége az asztalszélesítőre (22), hajtsa befelé a támasztólábakat (30).

8.3 A fűrészlapvédő felszerelése / leszerelése (7. ábra)

1. A fűrészlapvédőt (4) felülről helyezze a hasítóékre (3) oly módon, hogy a csapszeg a hasítóék (31) bemarásába kerüljön.
   Figyelem: Hogy fel tudja helyezni a (8) fűrészlapvédőt a hasítóékre(6), meg kell nyomnia a (D) gyorsreteszelő gombot
2. Ügyeljen arra, hogy a fűrészlapvédő (4) szabadon mozogjon.
3. A leszerelés fordított sorrendben történik.

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlapvédőt (4) le kell süllyeszteni a fűrészelt darabra.
A felszerelést követően ellenőrizze, hogy a fűrészlapvédő (4) helyesen működik-e. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt. A fűrészlapvédőnek magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

8.4 Az asztalbetét eltávolítása/behelyezése (8. ábra)

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (6), akkor ki kell cserélni, különben megnő a sérülésveszély.

1. Vigye az alsó állásba a fűrészlapot (lásd: 9.2)
2. Vegye le a fűrészlapvédőt (4).
3. Távolítsa el az asztalbetét (32) csavarjait.
4. Vegye ki az asztalbetétet (6).
5. Az asztalbetét (6) felszerelése fordított sorrendben történik.

8.5 A hasítóék beállítása (9. ábra)

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Húzza ki a hálózati csatlakozót.
⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Minden egyes fűrészlapcsere után ellenőrizze a fűrészlap (5) beállítását.

1. Állítsa be max. vágásmélységre a fűrészlapot (5), vigye 0°-os állásba, és rögzítse (lásd: 9.2).
2. Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
3. Vegye ki az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
4. Lazítsa meg a rögzítőcsavarokat (33)
5. Úgy igazítsa be a hasítóéket (3), hogy
6. a) a fűrészlap (5) és a hasítóék (3) közötti távolság max. 5 mm legyen (10. ábra), és
   b) a fűrészlap (5) a hasítóékkel (3) párhuzamosan álljon.
7. Ismét húzza meg a rögzítőcsavarokat (33), és szerelje fel az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
8. Szerelje vissza a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

8.6 A fűrészlap felszerelése/cseréje (11. és 12. ábra)

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Húzza ki a hálózati csatlakozót, és viseljen védőkesztyűt.

1. Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
2. Oldja ki az alsó fűrészlapburkolat (35) csavarjait (34), és hajtsa fel a burkolatot.
3. Oldja ki az anyát úgy, hogy a 19 mm-es csillagkulcsot (21) az anyára helyezi, és egy további, 8 mm-es csillagkulccsal (20) ellentart a motortengelynél (12. ábra).
   FIGYELEM: Forgassa az anyát a fűrészlap forgásirányába.
4. Vegye le a külső karimát, és ferdén lefelé húzza le a fűrészlapot a belső karimáról.
5. Az új fűrészlap felszerelése előtt gondosan, drótkefével tisztítsa meg a fűrészlapkarimát.
6. Az új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.
   ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Vegye figyelembe a futásirányt. A fogak ferde vágásai futásirányba, azaz előrefelé nézzenek (lásd a fűrészlapvédőn (4) található nyilat).
7. Zárja le az alsó fűrészlapburkolatot (35), és rögzítse újra a csavarokat (34).
8. Szerelje vissza és állítsa be a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Mielőtt újra dolgozna a fűrésszel, ellenőrizze a védőberendezéseket.

8.7 A párhuzamos ütköző felszerelése (2. és 15. ábra)

1. A tartót (16) a rögzítőgombok (15) és szorítólemezek (15a) segítségével rögzítse az asztalra.
2. Ügyeljen arra, hogy a tartó (16) a fűrészlappal (5) párhuzamosan álljon. Szükség esetén a skála (38) segítségének igénybevételével igazítsa be.
3. A horonycsapokat a horony (37) mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
4. Az ütközősínt (17) a csavarok (16a) segítségével rögzítse a tartóra (16).

8.8 A keresztütköző felszerelése (18. ábra)

1. Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal (1) hornyába (40).
2. Lazítsa meg a forgó markolatot (19).
3. Fordítsa el a keresztütköző (2) addig, amíg a nyíl a kívánt szögméretet nem mutatja.
4. Húzza meg újra a forgó markolatot (19).

8.9 Forgácselszívás (13. ábra)
FIGYELEM: A készüléket csak elszívással üzemeltesse.

Csatlakoztasson egy megfelelő forgácselszívó berendezést (nincs a szállított elemek között) az elszívócsonkra (36).

FIGYELEM: Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

9. Kezelés

⚠ Figyelem!
Mielőtt üzembe helyezné a terméket, feltétlenül szerelje össze teljesen!

9.1 Kapcsolók (1. ábra)

9.1.1 Be-/kikapcsoló (11)
- A fűrész a zöld „I" gomb megnyomásával kapcsolható be. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap elérje teljes fordulatszámát.
- A fűrész kikapcsolásához a piros „0" gombot kell megnyomni.

9.1.2 Túlterhelés elleni kapcsoló (10)
E készülék motorját a túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsoló (10) védi.
A névleges áramerősség túllépése esetén a túlterhelés elleni kapcsoló (10) lekapcsolja a készüléket.
Ebben az esetben a következőképpen járjon el:
- Hagyja több percig hűlni a készüléket.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (10).
- A zöld „I" gomb megnyomásával kapcsolja be a készüléket.

9.2 A vágásmélység beállítása (1. ábra)
A fűrészlapot (5) a kézikerék (8) forgatásával állíthatja a kívánt vágásmélységre.
- **Az óramutató járásával ellentétesen:** nagyobb vágásmélység
- **Az óramutató járásának irányába:** kisebb vágásmélység

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

9.3 Szög beállítása (14. ábra)
Az asztali körfűrésszel a párhuzamos ütközőhöz (7) képest balra 0°–45°-os szögben végezhet ferde vágásokat.
⚠ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (17), a keresztütköző (2) és a fűrészlap (5) között nem lehetséges az ütközés.

1. Oldja ki a rögzítő fogantyút (9).
2. A kézikerék (8) forgatásával állítsa be a kívánt szögméretet a skálán.
3. Reteszelje a rögzítő fogantyút (9) a kívánt szögállásban.

9.4 A párhuzamos ütköző használata (2. és 15–17. ábra)

9.4.1 Ütközési magasság (15. és 16. ábra)
- A párhuzamos ütköző (7) ütközősíne (17) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően az ütközősínt (17) vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) a 15. ábra, vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) a 16. ábra alapján kell használni.

9.4.2 Az ütközősín átállítása (15. és 16. ábra)
1. Az ütközősín (17) alacsonyabb vezetőfelületre történő átállításához lazítsa meg mindkét csavart (16a), hogy az ütközősín (17) kioldódjon a tartóból (16).
2. A horony mentén húzza ki az ütközősínt (17).
3. Fordítsa el az ütközősínt (17), és a második horony (39) mentén vezesse be a horonycsapokat.
4. A magas vezetőfelületre történő átállítást ugyanígy kell végezni.

9.4.3 Vágásszélesség (15. és 16. ábra)
- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (7) kell használni.
- A párhuzamos ütköző (7) a fűrészlap (1) mindkét oldalára felszerelhető.
- A fűrészasztalon (1) található skála (38) segítségének igénybevételével a párhuzamos ütköző (7) a kívánt méretre állítható be.
- A párhuzamos ütköző (7) rögzítéséhez húzza meg mindkét rögzítőgombot (15).
- Mielőtt a tényleges munkadarabot vágná, végezzen egy próbavágást a szélesség méréséhez. Ezáltal elkerülheti a skála vagy a beállítás pontatlanságait.

9.4.4 Az ütközési hossz beállítása (15. és 17. ábra)
A vágandó anyag beszorulásának elkerülése érdekében az ütközősín (17) hosszanti irányban eltolható.

Ökölszabály: Az ütköző hátsó vége egy képzelt vonalnak ütközik, amely körülbelül a fűrészlap közepénél kezdődik, és 45°-os szögben halad hátrafelé.
1. Állítsa be a szükséges vágásszélességet.

2. Lazítsa meg a csavarokat (16a), és annyira tolja előre az ütközősínt (17), hogy érintse a képzelt 45°-os vonalat.
3. Húzza meg újra a csavarokat (16a).

9.5 A keresztütköző használata (18. ábra)

Méretre vágásnál a keresztütközőt (2) az ütközősínnel (17) kell meghosszabbítani a párhuzamos ütközőtől (7) indulva (18. ábra).

9.5.1 A keresztütköző meghosszabbítása

1. Távolítsa el az ütközősínt (17) a párhuzamos ütközőről (7). Ehhez lazítsa meg a csavarokat (16a), és oldja le az ütközősínt (17) a tartóról (16).
2. A horonycsapokat a horony mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
3. Az ütközősínt (17) a recézett fejű csavarok (18) segítségével rögzítse a keresztütközőre (2).

FIGYELEM: Ne tolja az ütközősínt túlságosan a fűrészlap irányába. Az ütközősín (17) és a fűrészlap (5) közötti távolságnak cca. 2 cm-nek kellene lennie.

10. Üzem

Munkavégzési utasítások

- Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.
- A fűrész bekapcsolása után, mielőtt véghezvinné a vágást megvárni, mig a fűrészlap a maximális fordulatszámát el nem érte.
- Figyelem a bevágásoknál!
- A készüléket csak elszívással üzemeltetni.
- Az elszívócsatornákat rendszeresen leellenőrizni és megtisztítani.

10.1 A hosszvágások véghezvitele (19 ábra)

Ennél egy munkadarab hosszirányba lesz átvágva.
A munkadarabnak az egyik széle a párhuzamos ütköző (7) ellen lesz nyomva, mig a lapos oldala a fűrészasztalra (1) felfekszik.
A fűrészlapvédőt (4) mindig le kell ereszteni a munkadarabra.

A hosszvágásnál sohasem szabad a munkaállásnak a vágás lefolyásával egy vonalban lennie.

1. A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarabmagasságnak és a kívánt szélességnek megefelelően beállítani. (lásd a 9.4-et)
2. Bekapcsolni a fűrészt.
3. A kezeket zárt ujjakkal laposan ráfektetni a munkadarabra és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (7) mentén a fűrészlapba (5) tolni.
4. A jobb vagy bal kézzeli oldali vezetés (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) mindig csak a fűrészlapvédő (4) elülső széléig legyen.
5. A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig áttolni.
6. A vágási hulladék a fűrészasztalon (1) fekve marad, mig a fűrészlap (5) ismét nyugalmi állásba nem került.
7. Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéni lebillenés ellen! (mint például legurulási állvány stb.).

FIGYELEM: A párhuzamos ütközőt állítsa a fűrészlappal párhuzamosan (lásd: 8.7). Ellenőrizze a beállítást ,és rendszeresen ellenőrizze – főleg használat közben, illetve hosszabb ideig használaton kívül lévő készülék esetén – a párhuzamos ütköző megfelelő rögzítettségét. Húzza meg újra a csavarokat, és szükség esetén állítsa be a párhuzamos ütközőt (lásd: 9.4.3). A rezgés hatására a csavarok meglazulhatnak, és a párhuzamos ütköző elmozdulhat.

10.1.1 Keskeny munkadarabok vágása (20 ábra)

120 mm alatti szélességű munkadarabok hosszvágását okvetlenül egy tolóbot (14) segítségével kell elvégezni. A tolóbot (14) benne van a szállítás terjedelmében. Az elkopott vagy károsult tolóbotot (14) azonnal kicserélni.

1. Állítsa be a párhuzamvezetőt (7) a munkadarab szélességének megfelelően. (Lásd: 9.4).
2. Két kézzel tolja előre a munkadarabot, a fűrészlap közelében feltétlenül használjon tolórudat (14) a művelethez.
3. A munkadarabot mindig a hasítóék végéig tolja (3).

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Rövid munkadarabok esetén már a vágás elején használni kell a tolórudat (14).

10.1.2 Nagyon keskeny munkadarabok vágása (21 ábra)

Nagyon keskeny 30 mm és alatta levő szélességű munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolófát kell használni.
A tolófa nincs a szállított elemek között! (Kapható a rávonatkozó szaküzletben) Az elkopott tolófát időben kicserélni.

A fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, illetve a fűrészlap elragadhatja vagy elsodorhatja a munkadarabokat. Ezért ajánlott inkább a párhuzamos ütköző alacsony vezetőfelületét használni (lásd a 16. ábrát). Szükség esetén állítsa át az ütközősínt (lásd: 9.4.2).

1. A párhuzamvezetőt állítsa be a munkadarab vágási szélességéhez.
2. Tolófával nyomja a munkadarabot az ütközősínhez, és tolórúddal (14) tolja a munkadarabot a hasítóék végéig.

10.1.3 A ferdevágások véghezvitele (22 ábra)

Ferde vágások már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (7) felhasználatával végzendőek el. A párhuzamos ütközőt (7) alapvetően a fűrészlaptól jobbra kell felszerelni. Ellenkező esetben a fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, valamint a fűrészlap elsodorhatja őket.

1. Beállítani a fűrészlapot (5) a kívánt szögmértékre. (lásd a 9.3-at)
2. A munkadarab szélessége és magassága szerint beállítani a párhuzamos ütközőt (7) (lásd a 9.4-at).
3. A munkadarab szélességnek megfelelően elvégezni a vágást (lásd 10.1)

10.2 Harántvágások véghezvitele (23 ábra)

1. Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal hornyába (40), és állítsa be a kívánt szögméretre (lásd: 9.5).
2. Használni az ütközősínt (17).
3. A munkadarabot feszesen a harántütköző (2) ellen nyomni.
4. Bekapcsolni a fűrészt.
5. A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (2) és a munkadarabot a fűrészlap (5) irányába tolni.

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Mindig a vezetett munkadarabot tartani, sohasem a szabad munkadarabot amely le lesz vágva.

6. A haránt ütközőt (2) mindig annyira előretolni, amig teljesen át nincs vágva a munkadarab.
7. Ismét kikapcsolni a fűrészt.
8. A fűrészhulladékot csak akkor eltávolítani, ha a fűrészlap leállt.

10.3 Préseltlemezek vágása

Ahhoz hogy megakadályozza a vágásszélek kitörését a préseltlemezek vágásánál, a fűrészlapnak (5) nem kellene 5 mm-el a munkadarab vastagságától nagyobbra beállítva lennie (lásd a 9.2-es pontot is).

11. Szállítás (24 ábra)

- Szállítás előtt kapcsolja ki az elektromos berendezést, és válassza le az elektromos hálózatról.
- Amennyire csak lehetséges, süllyessze le a fűrészlapot (5).
- Csévélje fel a hálózati kábelt (41).
- Két kézzel fogja az elektromos szerszámot a rögzített fűrészasztalnál (1). Soha ne használja az asztalszélesítőt az elektromos szerszám megtartására
- Védje az elektromos berendezést az ütésektől, rázkódástól és erős vibrációtól, amelyek például járművel történő szállítás során fordulnak elő.
- Biztosítsa a készüléket elcsúszás ellen, biztonságosan lekötözni.
- Soha ne használjon védőeszközöket a kezeléshez vagy a szállításhoz.

12. Karbantartás

⚠ **FIGYELMEZTETÉS!** Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

12.1 Általános karbantartási intézkedések

- A védőberendezéseket, levegőnyílásokat, elszívónyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. Porszívóval és kefével távolítsa el a forgácsot és port. Ezenkívül alacsony nyomású sűrített levegővel végezzen kifújást.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- Tisztítsa meg rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal a készüléket. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe.
- A szerszám élettartamának növelése érdekében havonta egyszer olajozza meg a forgórészeket. A motort ne olajozza.

12.2 Szénkefék

- Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által. Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakembernek szabad kicseréln.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefék, asztalbetét, tolóbot, fűrészlap

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

13. Tárolás

Sötét, száraz és fagymentes, valamint gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a készüléket és tartozékait.
Az optimális tárolási hőmérséklet 5 ˚C és 30 ˚C között van.
Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.
Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.
Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészen csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások
A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (eltérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek
Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:
- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezetéket ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezeti.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezetéken való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékeket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes. Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek.
Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.
Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetékeket használjon.
A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor:
- A hálózati feszültség 220 - 240 V~ legyen
- A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezetékek keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.

Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:
- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkéjének adatai
- Motor típuscímkéjének adatai

Y csatlakoztatási mód
Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor a veszélyek elkerülése érdekében a gyártóval, annak ügyfélszolgálatával vagy hasonló képesítéssel rendelkező szakemberrel cseréltesse ki.

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A csomagolásra vonatkozó megjegyzések



A csomagolóanyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ártalmatlanítsa a csomagolásokat környezetbarát módon.

Megjegyzések az elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanításáról (törvényi rendelkezések)



A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, hanem szelektíven gyűjtendők, illetve le kell adni őket ártalmatlanításra!
- A leselejtezett akkumulátorokat és elemeket, melyek nincsenek rögzített módon telepítve a készülékbe, leadás előtt roncsolásmentesen el kell távolítani!

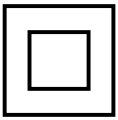
Ezek ártalmatlanítását az akkumulátorok hulladékkezelésére vonatkozó törvény szabályozza.

- Az elektromos és elektronikai berendezések tulajdonosát, illetve használóját törvény kötelezi a berendezések leadására az élettartamuk lejártával.
- A végfelhasználó saját maga viseli a felelősséget adatainak törléséért az ártalmatlanítandó készülékről!
- Az áthúzott kuka ikonja arra utal, hogy a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, és külön kell őket ártalmatlanítani.
- A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezéseket az alábbi átvevőhelyeken lehet díjmentesen leadni újrahasznosításra:
  - Önkormányzati hulladékszigetek és gyűjtőhelyek (kerületi, illetve települési hulladékudvarok)
  - Az elektronikai berendezés vásárlásának helyszíne (telephellyel rendelkező vagy online forgalmazó), amennyiben a kereskedő kötelezhető a visszavételre, vagy önkéntesen vállalja azt.
  - Készülékfajtánként legfeljebb három darab, 25 cm-t élhosszúságot meg nem haladó leselejtezett berendezést anélkül lehet térítésmentesen visszavinni a gyártónak, hogy előtte új készüléket vásárolt volna nála, illetve ugyanígy leadhatja őket az Ön közelében található illetékes gyűjtőhelyen is.
  - A gyártók és forgalmazók további, kiegészítő visszavételi rendelkezéseiről az adott szolgáltató ügyfélszolgálatán tájékozódhat.
- Ha magánháztartásába kiszállítással rendelt új elektronikai berendezést a gyártótól, akkor végfelhasználóként a gyártótól kérheti a régi berendezés díjtalan elszállítását. Ennek érdekében vegye fel a kapcsolatot a gyártó ügyfélszolgálatával.
- A fentebb közöltek csak azokra a berendezésekre vonatkoznak, melyeket az Európai Unióban telepítettek és értékesítettek, és így a 2012/19/EU európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unión kívüli országban a fentiektől eltérő rendelkezések vonatkozhatnak a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanítására.

16. Hibaelhárítése

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A fűrészlap leválik a motor leállítása után	A rögzítőanya nincs eléggé meghúzva	Húzza meg az anyát a jobbmenet irányába
A motor nem indul	A hálózati biztosíték meghibásodása	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot
	A hosszabbító kábel meghibásodása	Cserélje ki a hosszabbító kábelt
	A motor vagy a kapcsoló csatlakoztatása nincs rendben	Ellenőriztesse szakképzett villanyszerelővel
	A motor vagy a kapcsoló meghibásodása	Ellenőriztesse szakképzett villanyszerelővel
A motor nem ad le teljesítményt, a biztosíték kiold	A hosszabbító kábel keresztmetszete nem elegendő	Lásd „Elektromos csatlakoztatás”
	Az életlen fűrészlap túlterhelést okoz	Cserélje ki a fűrészlapot
Égett foltok a vágási felületen	Életlen fűrészlap	Fűrészlap élezése (csak illetékes csiszolóműhely által) vagy cseréje
	Nem megfelelő fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Ostrzeżenie! Nieprzestrzeganie do instrukcji skutkuje ewentualnym zagrożeniem życia, ryzykiem obrażeń lub uszkodzeniem narzędzia!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszniki ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Noś rękawice robocze!
	Klasa ochronności II (podwójna izolacja)
	Produkt jest zgodny z obowiązującymi europejskimi dyrektywami.
	Produkt jest zgodny z obowiązującymi serbskimi dyrektywami.

Spis treści: **Strona:**

1. Wprowadzenie ... 95
2. Opis urządzenia (rys. 1-18, 24) ... 95
3. Zakres dostawy ... 96
4. Użycie zgodne z przeznaczeniem ... 96
5. Bezpieczeństwa ... 96
6. Dane techniczne ... 102
7. Przed uruchomieniem ... 103
8. Montaż ... 103
9. Obsługa ... 105
10. Eksploatacja ... 106
11. Transport (rys. 24) ... 107
12. Konserwacja ... 108
13. Przechowywanie ... 108
14. Przyłącze elektryczne ... 108
15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie ... 109
16. Pomoc dotycząca usterek ... 110
17. Deklaracja zgodności ... 145

1. Wprowadzenie

Producent:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,
Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

Wskazówka:
W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:
Przed montażem oraz przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia należy przeczytać dokładnie cały tekst instrukcji obsługi.
Instrukcja obsługi ma na celu ułatwić Państwu zapoznanie się z nową maszyną oraz umożliwić jak najlepsze wykorzystanie maszyny zgodnie z przeznaczeniem.
Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, profesjonalnej i ekonomicznej pracy z maszyną, a także tego, jak uniknąć niebezpieczeństw, obniżyć koszty napraw, unikać przestojów w pracy oraz jak zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia.
Oprócz przepisów bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji należy bezwzględnie przestrzegać lokalnych przepisów krajowych dotyczących eksploatacji maszyny.
Niniejszą instrukcję obsługi należy przechowywać przy maszynie w plastikowej torebce, chroniąc ją przed brudem i wilgocią. Każdy operator urządzenia przed rozpoczęciem z nim pracy powinien przeczytać instrukcję obsługi i dokładnie jej przestrzegać.
Do pracy z urządzeniem mogą być dopuszczone wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie korzystania z urządzenia i zostały poinformowane o niebezpieczeństwach z tym związanych.
Należy przestrzegać wymaganej dolnej granicy wieku.
Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.
Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-18, 24)

1. Stół pilarki
2. Ogranicznik poprzeczny
3. Klin rozdzielnik
4. Osłona tarczy tnącej
5. Tarcza tnąca
6. Wkładka stołowa
7. Ogranicznik równoległy komplet
8. Pokrętło
9. Uchwyt blokujący
10. Wyłącznik przeciążeniowy
11. Włącznik/wyłącznik
12. Gumowa podkładka
13. Hak narzędziowy
14. Popychacz
15. Przycisk blokujący

15a. Blaszka zaciskowa

16. Uchwyt

16a. Śruba (ogranicznik równoległy)

17. Szyna ogranicznika
18. Śruba radełkowa (ogranicznik poprzeczny)
19. Uchwyt obrotowy
20. Klucz oczkowy 7/8 mm
21. Klucz oczkowy 19/10 mm
22. Rozszerzenie stołu
23. Rura prowadząca
24. Element końcowy
25. Śruba (element końcowy)
26. Śruba radełkowa (rozszerzenie stołu)
27. Gniazdo prowadzące
28. Śruba regulacji wysokości
29. Nakrętka zabezpieczająca
30. Podpórka
31. Otwór (klin rozdzielnik)
32. Śruba (wkładka stołowa)
33. Śruba mocująca (klin rozdzielnik)
34. Śruba (osłona tarczy tnącej)
35. Osłona tarczy tnącej
36. Króciec odsysający
37. Wpust (szyna ogranicznika)

38. Skala
39. Wpust (szyna ogranicznika)
40. Wpust (stół pilarki)
41. Kabel zasilający

3. Zakres dostawy

- Osłona tarczy tnącej
- Popychacz
- Ogranicznik równoległy
- Ogranicznik poprzeczny
- Rozszerzenie stołu
- Elementy końcowe i śruby do rozszerzenia stołu
- Materiały montażowe
- Klucz oczkowy 19/10 mm
- Klucz oczkowy 8 mm
- Instrukcja obsługi

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna i tworzywa sztucznego, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Można stosować wyłącznie brzeszczoty przystosowane do maszyny (brzeszczoty HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.
W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.
Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.
Oprócz tego należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy.
Dodatkowo należy stosować się do zasad bezpieczeństwa i higieny pracy oraz wymogów medycyny pracy.

⚠ UWAGA
Podczas użytkowania urządzeń należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń. Dlatego należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi / wskazówki bezpieczeństwa. Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje.
W przypadku przekazania urządzenia innym osobom, należy im przekazać również niniejszą instrukcję obsługi/wskazówki bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.
Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szczątkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:
- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzut elementów obrabianych i ich części
- Pęknięcia tarczy tnącej
- Wyrzucanie wadliwych części twardego metalu tarczy tnącej
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nauszników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

5. Bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.
Zachować na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.
Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
c) **Nie dopuszczać, by dzieci i inne osoby zbliżały się podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda.**
Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi. Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.**
Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda. Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń.**
Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub nauszniki ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze maszynowe płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.**

Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.

g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.

h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4) Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.

b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączać lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.

c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.

d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.**
Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczone osoby.

e) **Należy dbać należycie o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.

f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.**
Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.

g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5) Serwis

a) **Naprawę narzędzia elektrycznego może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

Ostrzeżenie!
Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon

a) **Osłony należy pozostawić zamontowane. Osłony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane.**
Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.

b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielającego.**
Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.

c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielnika, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.**
Osłona zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.

d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielającego lub przedmiotu obrabianego.**
Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.

e) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępy, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielający nie zapobiegnie skutecznie odbiciu.

f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielającego, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielającego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielający nie może zapobiec odbiciu.

g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielającego.** Aby klin rozdzielający działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielającego, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielający, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielającego.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia

a) **⚠ ZAGROŻENIE: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.**
Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do ciężkich obrażeń ciała.

b) **Dosuwać przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej lub narzędzia tnącego.**
Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.

c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem skośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odbicia.

d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.**
Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.

e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.**
Popychacz zapewnia odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.

f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.**
Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.

g) **Nie pracować „samymi rękami". Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany. „Samymi rękami" oznacza, że przedmiot obrabiany jest podpierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego.**
Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odbicia.

h) **Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczę tnącą.**
Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.

i) **Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podpierać za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostawały w poziomie.**
Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchylać się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odbicia.

j) **Dosuwać równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zaginać ani nie przekręcać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast elektronarzędzie, wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zakleszczenia.**
Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odbicia lub zablokowania silnika.

k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** AOdcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w osłonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć piłę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.

l) **Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu.** Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

Przyczyny odbicia i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odbicie jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwycony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora.

Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia pilarki stołowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

a) **Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.**
W przypadku odbicia przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

b) **Nigdy nie sięgać nad lub za tarczę tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany.** Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczę tnącą.

c) **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.**
Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odbicia.

d) **Ustawić szynę ogranicznika równolegle do tarczy tnącej.**
Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odbicie.

e) **W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.**
Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.

f) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.**
Wchodząca tarcza tnąca może przecinać obiekty, które spowodują odbicie.

g) **Duże płyty należy podeprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.** Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podpierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.

h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skręcone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.**
Wypaczony, zapętlony lub skręcony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odbicia.

i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.**
Tarcza tnąca mogłaby pochwycić jedną lub kilka części i spowodować odbicie.

j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczelinie cięcia, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym.**

Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odbicie w momencie ponownego włączenia piły.

k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarte. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękanymi lub złamanymi zębami.**
Naostrzone i odpowiednio rozwarte tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odbicia.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

a) **Wyłączać stołową pilarkę tarczową i odłączać od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina szczelinowego lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.**
Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.

b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.**
Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.

c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie. Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości.**
Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.

d) **Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysającej.**
Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.

e) **Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.**
Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.

f) **Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.**
Odwrócenie uwagi lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.

g) **Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).**
Tarcze tnące, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.

h) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.**
Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.

i) **Nigdy nie stawać na stołowej pilarce tarczowej i nie używać jej jako drabinki.**
Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.

j) **Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych ściernic lub szczotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.**
Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym.
   Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyścić powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach.

Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.

10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarce.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
    – nauszniki ochronne;
    – rękawice ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.
18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. Ostrzeżenie! Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa" oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem", jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kątowego osiągnie optymalną wydajność.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	220-240 V 50 Hz
Pobór mocy	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25%**)
Prędkość obrotowa na biegu jałowym n_0	4800 min^{-1}
Tarcza tnąca z twardego metalu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Liczba zębów	24
Grubość klina rozdzielnika	2,0 mm
Min. wymiary przedmiotu obrabianego szer. x dł. x wys.	10 x 50 x 1 mm
Wymiary stołu	485 x 445 mm
Rozszerzenie stołu	485 x 515 mm
Wielkość stołu maks.	485 x 630 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	45 mm
Wysokość cięcia maks. 0°	48 mm
Zakres wychylania tarczy tnącej	0-45° lewo
Przyłącze odsysania	ø 35 mm
Waga	ok. 14 kg
Wielkość maszyny (z przedłużką) szer. x dł. x wys.	485 x 630 x 440 mm

*S1: Praca ciągła ze stałym obciążeniem
**S6 25%:
Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.)

Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 25% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 75% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Hałas
Hałas tej piły został zmierzony zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} .....87,5 dB
Odchylenie K_{pA}.....3 dB
Poziom mocy akustycznej L_{WA}..... 100,5 dB
Odchylenie K_{WA}.....3 dB

Zakładać nauszniki ochronne.
Hałas może powodować utratę słuchu. Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 62841.

WSKAZÓWKA: Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badania i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.

Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.

OSTRZEŻENIE: W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego. Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu. Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone. Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektronarzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

⚠ UWAGA
Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Maszyna musi być ustawiona stabilnie, tj. musi być przykręcona do ławy warsztatowej, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się po wewnętrznej stronie nóżek stelaża.
- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.
- Maszynę podłączać tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

8. Montaż

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, przezbrojeniem i montażem pilarki tarczowej należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

8.1 Przed montażem
- Wszystkie dostarczone części rozłożyć na płaskiej powierzchni.
- Posortować części.

WSKAZÓWKA:
- Jeśli połączenie jest zabezpieczane śrubą (z łbem kulistym lub sześciokątnym), nakrętką sześciokątną i podkładką, pod nakrętką należy zawsze umieścić podkładkę.
- Śruby zawsze wkłada się od zewnątrz i następnie połączenie od wewnątrz zabezpiecza nakrętkami.
- Podczas montażu śruby i nakrętki powinno się dokręcać na tyle, żeby nie spadły. Jeśli dociągnie się je przed montażem ostatecznym, nie będzie on możliwy.

8.2 Montaż rozszerzenia stołu (rys. 4–6)

1. Poluzować śruby radełkowe (26) (rys. 5).
   UWAGA: Nie wykręcać za mocno śrub radełkowych (26).
2. Rury prowadzące (23) rozszerzenia stołu (22) wprowadzić w gniazda prowadzące (27) (patrz rys. 4/5).
3. Wsunąć elementy końcowe (24) w rurę prowadzącą (23) rozszerzenia stołu (22), tak jak pokazano na rys. 6.
4. Zamocować elementy końcowe (24) śrubami (25), tak jak pokazano na rys. 6.
5. Całkowicie wyjąć rozszerzenie stołu (22) i zamocować śrubami radełkowymi (26) (rys. 5).
6. Rozłożyć następnie podpórki (30) na zewnątrz.
7. Ustawić rozszerzenie stołu (22) za pomocą poziomicy pilarki stołowej.
8. Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (29) przy danej podpórce (30) i odpowiednio ustawić śrubę regulacji wysokości (28).
9. Następnie ponownie dokręcić nakrętki zabezpieczające (29).

Jeżeli rozszerzenie stołu (22) nie jest już potrzebne, złożyć podpórki (30) do wewnątrz.

8.3 Montaż/demontaż osłony tarczy tnącej (rys. 7)

1. Osłonę tarczy tnącej (4) umieścić na klinie rozdzielniku (3) od góry, tak aby sworzeń został osadzony w wycięciu klina rozdzielnika (31).
   Uwaga: Aby móc umieścić osłonę piły (4) na klinie rozłupującym (3), należy nacisnąć przycisk szybkiego zwolnienia (A).
2. Upewnić się, że osłona tarczy tnącej (4) może się swobodnie poruszać.
3. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed rozpoczęciem cięcia osłona tarczy tnącej (4) musi być opuszczona na obrabiany element.

Po montażu sprawdzić osłonę tarczy tnącej (4) pod kątem prawidłowego działania. Podnieść osłonę tarczy tnącej i ją zwolnić. Osłona tarczy tnącej powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

8.4 Usuwanie/wsuwanie wkładki stołowej (rys. 8)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (6) należy wymienić — inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

1. Umieszczanie tarczy tnącej w dolnej pozycji (patrz 9.2)
2. Zdjąć osłonę tarczy tnącej (4).
3. Usunąć śruby wkładki stołowej (32).
4. Wyjąć wkładkę stołową (6).
5. Montaż wkładki stołowej (6) odbywa się w odwrotnej kolejności.

8.5 Ustawianie klina rozdzielnika (rys. 9)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Wyciągnąć wtyczkę sieciową.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Ustawienie tarczy tnącej (5) należy sprawdzać po każdej wymianie tarczy tnącej.

1. Tarczę tnącą (5) nastawić na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i zablokować (patrz 9.2).
2. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).
3. Wyjąć wkładkę stołową (6) (patrz 8.4).
4. Poluzować śruby mocujące (33).
5. Klin rozdzielnik (3) ustawić tak, aby
   a) odstęp między tarczą tnącą (5) i klinem rozdzielnikiem (3) wynosił maks. 5 mm (rys. 10) a
   b) tarcza tnąca (5) była ustawiona równolegle do klina rozdzielnika (3).
6. Ponownie dokręcić śruby ustalające (33) i zamontować wkładkę stołową (6) (patrz 8.4).
7. Ponownie zamontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).

8.6 Montaż/wymiana tarczy tnącej (rys. 11, 12)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Wyjąć wtyczkę sieciową i założyć rękawice ochronne.

1. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).
2. Poluzować śruby (34) przy dolnej osłonie tarczy tnącej (35) i rozłożyć osłonę.
3. Poluzować nakrętkę, przykładając do niej klucz oczkowy 19 mm (21) i drugim kluczem oczkowym 8 mm (20) przytrzymując wał silnika (patrz rys. 12).
   UWAGA: Nakrętkę przekręcać w kierunku obrotów tarczy tnącej.
4. Zdjąć zewnętrzny kołnierz i ukośnie do dołu ściągnąć z wewnętrznego kołnierza starą tarczę tnącą.
5. Przed montażem nowej tarczy tnącej kołnierz tarczy tnącej dokładnie oczyścić szczotką drucianą.
6. Nową tarczę tnącą włożyć w odwrotnej kolejności i dokręcić.
   ⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przestrzegać kierunku działania. Pochylenie cięcia zębów musi wskazywać w kierunku działania, tzn. do przodu (patrz strzałka na osłonie tarczy tnącej (4)).
7. Zamknąć dolną osłonę tarczy tnącej (35) i ponownie zamocować śruby (34).
8. Ponownie zamontować osłonę tarczy tnącej (4) i ustawić ją (patrz 8.3).

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed ponownym rozpoczęciem pracy z pilarką sprawdzić urządzenia zabezpieczające.

8.7 Montaż ogranicznika równoległego (rys. 2, 15)

1. Zamocować uchwyt (16) za pomocą przycisków blokujących (15) i blaszek zaciskowych (15a) na stole.
2. Zwrócić uwagę, aby uchwyt (16) był ustawiony równolegle do tarczy tnącej (5). W razie potrzeby wyregulować z pomocą skali (38).
3. Wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż wpustu (37) w szynę ogranicznika (17).
4. Przymocować szynę ogranicznika (17) za pomocą śrub (16a) do uchwytu (16).

8.8 Montaż ogranicznika poprzecznego (rys. 18)

1. Ogranicznik poprzeczny (2) wsunąć do wpustu (40) stołu pilarki (1).
2. Poluzować uchwyt obrotowy (19).
3. Obracać ogranicznik poprzeczny (2), aż strzałka wskaże dany wymiar kąta.
4. Ponownie dokręcić uchwyt obrotowy (19).

8.9 Odsysacz wiórów (rys. 13)

UWAGA: Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania.

Podłączyć odpowiednie urządzenie do odsysania wiórów (niezawarte w zakresie dostawy) do króćca odsysającego (36).

UWAGA: Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

9. Obsługa

⚠ **Uwaga!**

Przed uruchomieniem produkt należy całkowicie zmontować!

9.1 Przełącznik (rys. 1)

9.1.1 Włącznik/wyłącznik (11)

- Poprzez naciśnięcie przycisku zielonego przycisku „I" można włączyć pilarkę. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk „0".

9.1.2 Wyłącznik przeciążeniowy (10)

Silnik tego urządzenia jest chroniony przed przeciążeniem za pomocą wyłącznika przeciążeniowego (10). W razie przekroczenia wartości prądu znamionowego wyłącznik przeciążeniowy (10) wyłącza urządzenie. W takim przypadku należy postępować w następujący sposób:

- Pozostawić urządzenie na kilka minut do ochłodzenia.
- Nacisnąć wyłącznik przeciążeniowy (10).
- Włączyć urządzenie zielonym przyciskiem „I".

9.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1)

Poprzez kręcenie pokrętłem (8) można ustawić tarczę tnącą (5) na wybraną głębokość cięcia.

- **Przeciwnie do ruchu wskazówek zegara:** większa głębokość cięcia
- **Zgodnie z ruchem wskazówek zegara:** mniejsza głębokość cięcia

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

9.3 Ustawianie kąta (rys. 14)

Za pomocą stołowej pilarki tarczowej można wykonywać cięcia pod kątem w lewo pod kątem 0°–45° do ogranicznika równoległego (7).

⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (17), ogranicznikiem poprzecznym (2) a tarczą tnącą (5) nie dojdzie do kolizji.

1. Poluzować uchwyt blokujący (9).
2. Kręcąc pokrętłem (8), ustawić żądany wymiar kąta na skali.
3. Uchwyt blokujący (9) zablokować w żądanym ustawieniu.

9.4 Stosowanie ogranicznika równoległego (rys. 2, 15–17)

9.4.1 Wysokość ogranicznika (rys. 15, 16)

- Szyna ogranicznika (17) równoległego (7) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szyny ogranicznika (17) pokazanej na rys. 15 należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości), a szyny na rys. 16 – do cieńszych (poniżej 25 mm grubości).

9.4.2 Przestawienie szyny ogranicznika (rys. 15, 16)

1. Do przestawienia szyny ogranicznika (17) na niższą powierzchnię prowadzącą należy poluzować

obie śruby (16a), aby zdjąć szynę ogranicznika (17) z uchwytu (16).
2. Wyjąć szynę ogranicznika (17) wzdłuż wpustu.
3. Obrócić szynę ogranicznika (17) i wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż drugiego wpustu (39).
4. Przestawienie na wysoką powierzchnię prowadzącą należy przeprowadzić analogicznie.

9.4.3 Szerokość cięcia (rys. 15, 16)
- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (7).
- Ogranicznik równoległy (7) może być zamontowany po obu stronach stołu pilarki (1).
- Z pomocą skali (38) na stole pilarki (1) można ustawić ogranicznik równoległy (7) na żądany wymiar.
- Dokręcić przyciski blokujące (15), aby zamocować ogranicznik równoległy (7).
- Wykonać cięcie próbne celem zmierzenia szerokości, zanim zostanie wykonane właściwe cięcie przedmiotu obrabianego. W ten sposób można uniknąć niedokładności skali lub ustawienia.

9.4.4 Ustawianie długości ogranicznika (rys. 15, 17)

Aby uniknąć zaciskania ciętego materiału, można przesuwać szynę ogranicznika (17) w kierunku wzdłużnym. Zasada kciuka: tylny koniec ogranicznika dotyka wyimaginowanej linii, która zaczyna się mniej więcej na środku tarczy tnącej i biegnie do tyłu pod kątem 45°.
1. Ustawić wymaganą szerokość cięcia.
2. Poluzować śruby (16a) i przesunąć szynę ogranicznika (17) na tyle, aby dotykała wyimaginowanej linii 45°.
3. Ponownie dokręcić śruby (16a).

9.5 Zastosowanie ogranicznika poprzecznego (rys. 18)

Podczas docinania należy przedłużyć ogranicznik poprzeczny (2) za pomocą szyny ogranicznika (17) równoległego (7) (rys. 18).

9.5.1 Przedłużanie ogranicznika poprzecznego
1. Usunąć szynę ogranicznika (17) z ogranicznika równoległego (7). W tym celu poluzować śruby (16a) i zdjąć szynę ogranicznika (17) z uchwytu (16).
2. Wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż wpustu w szynę ogranicznika (17).
3. Przymocować szynę ogranicznika (17) za pomocą śrub radełkowych (18) do ogranicznika poprzecznego (2).

UWAGA: Szyny ogranicznika nie wolno zbyt daleko przesuwać w kierunku brzeszczotu piły. Odstęp między szyną ogranicznika (17) a brzeszczotem (5) powinien wynosić ok. 2 cm.

10. Eksploatacja

Wskazówki dotyczące pracy
- Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary.
- Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż brzeszczot piły osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Uwaga przy rozpoczynaniu cięcia.
- Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania. Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

10.1 Cięcie wzdłużne (rys. 19)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej. Krawędź przedmiotu docisnąć do ogranicznika równoległego (7), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarskim (1).
Osłona brzeszczotu (4) musi być zawsze opuszczona na obrabiany element.

Pozycja robocza przy cięciu wzdłużnym nigdy nie może się znajdować na przedłużeniu linii cięcia.
1. Ogranicznik równoległy (7) ustawić odpowiednio do wysokości ciętego przedmiotu i żądanej szerokości. (patrz 9.4)
2. Włączyć pilarkę
3. Dłonie z podwiniętymi palcami ułożyć płasko na ciętym przedmiocie i wzdłuż ogranicznika równoległego (7) nasuwać go na brzeszczot (5).
4. Boczne prowadzenie lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji ogranicznika równoległego) wykonywać tylko do przedniej krawędzi osłony brzeszczota (4).
5. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).
6. Odcięty odpad pozostawić na stole (1), dopóki brzeszczot (5) nie zatrzyma się.
7. Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia! (np. stojakiem rolkowym itp.)

UWAGA: Ogranicznik równoległy musi być ustawiony równolegle do tarczy tnącej (patrz 8.7). Sprawdzać ustawienie oraz regularnie i przed każdym użyciem i przy dłuższej przerwie w użytkowaniu badać, czy ogranicznik równoległy jest mocno osadzony. Ponownie

dokręcić śrubę i w razie potrzeby ustawić ogranicznik równoległy (patrz 9.4.3). Wskutek wibracji może nastąpić poluzowanie śrub i przesunięcie ogranicznika równoległego.

10.1.1 Cięcie wąskich przedmiotów (rys. 20)
Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (14). Popychacz (14) jest objęty dostawą. Zużyty lub uszkodzony popychacz (14) natychmiast wymieniać na nowy.

1. Ogranicznik równoległy (7) ustawić odpowiednio do przewidywanej szerokości ciętego przedmiotu. (patrz 9.4)
2. Przedmiot przesuwać oburącz, w obszarze brzeszczotu bezwzględnie używać popychacza (14).
3. Obrabiany element zawsze przesuwać do końca klina rozszczepiającego.

⚠ UWAGA! W przypadku krótkich elementów popychacza (14) należy użyć już na początku cięcia.

10.1.2 Cięcie bardzo wąskich elementów (rys. 21)
Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich elementów o szerokości 30 mm i mniejszej bezwzględnie konieczne jest użycie popychacza.
Popychacz drewniany nie jest objęty zakresem dostawy! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz należy niezwłocznie wymienić.

Podczas cięcia przedmioty obrabiane mogą się zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą, zostać schwytane przez tarczę tnącą i wyrzucone. Dlatego zaleca się stosowanie niskiej powierzchni prowadzącej ogranicznika równoległego (patrz rys. 16). W razie potrzeby przestawić szynę ogranicznika (patrz 9.4.2).

1. Ustawić prowadnicę równoległą na szerokość cięcia obrabianego materiału.
2. Docisnąć element popychaczem do listwy oporowej i przesuwać go popychaczem (14) do końca klina rozdzielnika.

10.1.3 Cięcie ukośne (rys. 22)
Zasadniczo cięcia ukośne wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (7). Ogranicznik równoległy (7) należy z reguły mocować z prawej strony tarczy tnącej. W przeciwnym razie przedmioty obrabiane mogą się podczas cięcia zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą i zostać wyrzucone.

1. Brzeszczot (5) ustawić pod żądanym kątem. (patrz 9.3)
2. Ogranicznik równoległy (7) ustawić w zależności od szerokości i wysokości ciętego przedmiotu (patrz 9.4)
3. Ciąć odpowiednio do szerokości przedmiotu (patrz 10.1)

10.2 Cięcie poprzeczne (rys. 23)

1. Wsunąć ogranicznik poprzeczny (2) do wpustu (40) stołu pilarki i nastawić na żądany wymiar kąta (patrz 9.5).
2. Używać szyny ogranicznika (17).
3. Cięty przedmiot docisnąć do ogranicznika poprzecznego (2).
4. Włączyć pilarkę.
5. Ogranicznik poprzeczny (2) i cięty przedmiot przesunąć w kierunku brzeszczotu (5), aby wykonać cięcie.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Zawsze należy przytrzymywać prowadzony przedmiot, nigdy odcinany kawałek.

6. Ogranicznik poprzeczny (2) przesuwać dotąd, aż obrabiany przedmiot nie zostanie całkowicie przecięty.
7. Ponownie wyłączyć pilarkę.
8. Odpady usunąć dopiero po zatrzymaniu się brzeszczotu.

10.3 Cięcie płyt wiórowych
Aby uniknąć wyłamywania się krawędzi przy cięciu płyt wiórowych, brzeszczot (5) nie powinien być ustawiony wyżej niż 5 mm ponad grubość płyty (patrz również punkt 9.2).

11. Transport (rys. 24)

- Przed transportem elektronarzędzie należy zawsze wyłączyć i odciąć je od zasilania.
- Opuścić tarczę tnącą (5) możliwie głęboko.
- Rozwinąć kabel zasilający (41).
- Nosić narzędzie elektryczne obiema rękoma przy zablokowanym stole pilarki (1). Nigdy nie używać rozszerzenia stołu do noszenia narzędzia elektrycznego.
- Elektronarzędzie należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą występować np. podczas przewożenia samochodem.
- Elektronarzędzie zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
- Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

12. Konserwacja

⚠ **OSTRZEŻENIE!** Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

12.1 Ogólne czynności konserwacyjne

- W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne, otwory odsysające i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Usunąć trociny z cięcia i pył za pomocą odkurzacza i szczotki. Dodatkowo przedmuchać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością szarego mydła. Nie używać środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogłyby one uszkodzić plastikowe części urządzenia. Uważać, aby do wnętrza nie dostała się woda.
- W celu wydłużenia żywotności narzędzia elementy obrotowe należy raz w miesiącu oliwić. Nie oliwić silnika.

12.2 Szczotki węglowe

- W przypadku nadmiernego iskrzenia zlecić kontrolę szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka. Uwaga! Szczotki węglowe mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.
Części zużywające się*: Szczotki węglowe, wkładka stołowa, popychacz, tarcza tnąca

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30˚C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.
Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.
Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.
Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.
Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem „H05VV-F“.
Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 220 - 240 V ~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:
- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

Rodzaj przyłącza Y
Jeżeli przewód przyłączeniowy do sieci tego urządzenia ulegnie uszkodzeniu, należy zlecić jego wymianę producentowi, jego serwisowi lub innej wykwalifikowanej osobie, aby uniknąć zagrożeń.

15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie

Wskazówki dotyczące opakowania



Materiały opakowaniowe nadają się do recyklingu. Opakowania należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

Wskazówki dotyczące ustawy o urządzeniach elektrycznych i elektronicznych (ElektroG)



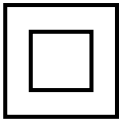
Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie wchodzą w skład odpadów domowych, lecz muszą być zbierane i usuwane oddzielnie!

- Zużyty sprzęt może mieć szkodliwy wpływ na środowisko i zdrowie ludzi z uwagi na potencjalną zawartość niebezpiecznych substancji, mieszanin oraz części składowych. Gospodarstwo domowe spełnia ważną rolę w przyczynianiu się do ponownego użycia i odzysku surowców wtórnych, w tym recyklingu zużytego sprzętu. Na tym etapie kształtuje się postawy, które wpływają na zachowanie wspólnego dobra jakim jest czyste środowisko naturalne.
- Stare baterie lub akumulatory, które nie są na stałe zainstalowane w starym urządzeniu, należy usunąć przed oddaniem go do serwisu nie powodując zniszczenia! Ich utylizacja jest regulowana ustawą o bateriach.
- Właściciele lub użytkownicy urządzeń elektrycznych i elektronicznych są prawnie zobowiązani do ich zwrotu po zakończeniu użytkowania.
- Użytkownik końcowy jest odpowiedzialny za usunięcie swoich danych osobowych ze starego urządzenia przeznaczonego do utylizacji!
- Symbol przekreślonego kosza na śmieci oznacza, że zużytego urządzenia elektrycznego i elektronicznego nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.
- Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne można bezpłatnie oddawać w następujących miejscach:
  - Publiczne punkty utylizacji lub zbiórki (np. podwórza budynków komunalnych)
  - Punkty sprzedaży urządzeń elektrycznych (stacjonarne i internetowe), o ile sprzedawcy są zobowiązani do ich odbioru lub oferują je dobrowolnie.
  - Do trzech sztuk urządzeń elektrycznych i elektronicznych każdego typu, o długości krawędzi nie większej niż 25 centymetrów, można bezpłatnie zwrócić do producenta bez konieczności wcześniejszego zakupu nowego urządzenia od producenta lub można je oddać do innego autoryzowanego punktu zbiórki w swojej okolicy.
  - W celu uzyskania informacji na temat dodatkowych warunków przyjmowania zwrotów przez producentów i dystrybutorów należy skontaktować się z odpowiednim działem obsługi klienta.
- W przypadku dostarczenia przez producenta nowego urządzenia elektrycznego do prywatnego gospodarstwa domowego, może ono zorganizować bezpłatną zbiórkę zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych na wniosek użytkownika końcowego. W tym celu należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Niniejsze oświadczenia dotyczą wyłącznie urządzeń zainstalowanych i sprzedawanych w krajach Unii Europejskiej i podlegają Dyrektywie Europejskiej 2012/19/UE. W krajach spoza Unii Europejskiej mogą obowiązywać inne przepisy dotyczące utylizacji zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowe podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	Patrz Przyłącze elektryczne
	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymienić brzeszczot
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Tępy brzeszczot piły	Ostrzenie tarczy tnącej (tylko przez autoryzowaną firmę zajmującą się ostrzeniem tarcz) lub wymiana
	Nieprawidłowy brzeszczot	Wymienić brzeszczot

Objašnjenje simbola na uređaju

	UPOZORENJE: U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!
	Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene.
	Nosite zaštitne naočale.
	Nosite zaštitu za sluh.
	Nosite masku protiv prašine.
	POZOR: Opasnost od ozljeda! Na zahvaćajte u list pile dok radi.
	Nosite zaštitne rukavice.
	Razred zaštite II (Dvostruka izolacija)
	Proizvod udovoljava važećim europskim direktivama.
	Proizvod je u skladu sa važećim srpskim smernicama.

Sadržaj: **Stranica:**

1. Uvod ... 113
2. Opis uređaja (sl. 1-18, 24) ... 113
3. Isporučena oprema ... 114
4. Namjenska uporaba ... 114
5. Sigurnosne napomene ... 114
6. Tehnički podatci ... 119
7. Prije stavljanja u pogon ... 119
8. Montaža ... 120
9. Rukovanje ... 121
10. Rad ... 122
11. Transport (sl. 24) ... 123
12. Održavanje ... 124
13. Skladištenje ... 124
14. Priključivanje na električnu mrežu ... 124
15. Zbrinjavanje i recikliranje ... 125
16. Otklanjanje neispravnosti ... 125
17. Izjava o sukladnosti ... 145

1. Uvod

Proizvođač:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,
Želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:
Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog stroja nije odgovoran za štete koje nastanu na stroju ili koje stroj prouzroči:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:
Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.
ovaj priručnik za uporabu pomoći će vam da upoznate uređaj i upotrebljavate ga na propisan način.
Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i učinkovit rad s uređajem te za izbjegavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i vijeka trajanja uređaja.
Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog uređaja.
Čuvajte priručnik za uporabu u blizini uređaja, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno poštivati ovaj priručnik.
Na uređaju smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi uređaja i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.
Osim sigurnosnih napomena sadržanih u ovom priručniku za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad konstrukcijski identičnih naprava.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja (sl. 1-18, 24)

1. Stol za rezanje
2. Poprečni graničnik
3. Rastavni klin
4. Štitnik lista pile
5. List pile
6. Stolni umetak
7. Kompletni paralelni graničnik
8. Ručni kotač
9. Ručka za učvršćivanje
10. Sklopka za preopterećenje
11. Glavna sklopka
12. Gumeno stopalo
13. Kuka za alat
14. Palica za guranje
15. Zaporni gumb

15a. Učvrsni lim

16. Držač

16a. Vijak (paralelni graničnik)

17. Granična tračnica
18. Nazubljeni vijak (poprečni graničnik)
19. Okretna ručka
20. Prstenasti ključ 7/8 mm
21. Prstenasti ključ 19/10 mm
22. Proširenje stola
23. Cijevna vodilica
24. Završni komad
25. Vijak (završni komad)
26. Nazubljeni vijak (proširenje stola)
27. Vodeći tuljak
28. Vijak za namještanje visine
29. Protumatica
30. Potporna noga
31. Rupa (rastavni klin)
32. Vijak (stolni umetak)
33. Pritezni vijak (rastavni klin)
34. Vijak (pokrov lista pile)
35. Pokrov lista pile
36. Usisni nastavak
37. Utor (granična tračnica)
38. Ljestvica
39. Utor (granična tračnica)
40. Utor (stol za piljenje)
41. Električni kabel

3. Isporučena oprema

- Štitnik lista pile
- Palica za guranje
- Paralelni graničnik
- Poprečni graničnik
- Proširenje stola
- Krajnji komadi i vijci za proširenje stola
- Montažni materijal
- Prstenasti ključ 19/10 mm
- Prstenasti ključ 7/8 mm
- Priručnik za rukovanje

4. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi uzdužnom i poprečnom rezanju (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva, ovisno o veličini stroja.
Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.
Stroj se smije rabiti samo prema namjeni.

Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Smiju se rabiti samo listovi pile prikladni za stroj (listovi pile HM ili CV).

Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča.
Sastavni je dio namjenske uporabe i poštivanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.
Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima. Osim toga, potrebno je strogo pridržavanje važećih propisa o zaštiti na radu.
Moraju se poštivati ostala važeća pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

⚠ Pozor!
Pri uporabi uređaja moraju se poštivati određene sigurnosne mjere radi izbjegavanja ozljeda i šteta. Stoga pozorno pročitajte ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako uređaj predate drugoj osobi, predajte i ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.
Proizvođač neće odgovarati za izmjene stroja i štete koje iz toga proiziđu.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:
- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina).
- Odskakanje izradaka i dijelova izradaka.
- Lomovi listova pile.
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala.
- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

⚠ Imajte na umu da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za gospodarsku, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u gospodarskim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

⚠ UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.
Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.
Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.
Pojam "električni alat" koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

a) Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno. Nered ili neosvijetljene radne površine mogu uzrokovati nezgode.
b) Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina. Električni alati stvaraju iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
c) Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata. U slučaju odvraćanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2) Električna sigurnost

a) **Utikač električnog alata mora odgovarati utičnici.**
Utikač se nipošto ne smije mijenjati. Ne upotrebljavajte adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima. Neizmijenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara kad je vaše tijelo uzemljeno.
c) **Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice. Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštrih rubova ili pokretnih dijelova.** Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoba

a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno pri radu električnim alatom. Ne upotrebljavajte električne alate ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
c) **Izbjegavajte nehotično pokretanje. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.
e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Električni alat možete time bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.
g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

4) Uporaba i održavanje električnog alata

a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite električni alat koji je prikladan za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u navedenom rasponu snage.
b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.
c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
d) **Nekorištene električne alate držite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.**

Loše održavanje električnih alata čest je uzrok mnogih nezgoda.

f) **Rezne alate redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani rezni alati s oštrim reznim rubovima manje će se uglavljivati i bit će ih lakše voditi.

g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata u nenamjenske svrhe može uzrokovati opasne situacije.

h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5) Servis

a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

⚠ UPOZORENJE

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje može u određenim okolnostima ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako biste umanjili opasnost od teških ili smrtnih ozljeda, preporučujemo osobama s medicinskim implantatima da se prije uporabe električnog alata savjetuju s liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.**
Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.

b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pole i rastavni klin.** Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.

c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova i/ili rastavnog klina, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.** Zaštitni pokrov smanjuje rizik od ozljeda.

d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.** Nenamjeran kontakt tih komponenata s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.

e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.

f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.

g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

Sigurnosne napomene za postupak piljenja

a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje pile.** Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.

b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile ili reznog alata.** Dovođenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.

c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovođenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile uglavi i nastane povratni udarac.

d) **Kod uzdužnih rezova silu dovođenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile. Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm.** Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile.

e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.**Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.

f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.**
Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šala dospije u list pile.

g) **Nikada ne radite „prostoručno“. Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. „Prostoručno“ znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama.** Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.

h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.** Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjeran dodir s rotirajućim listom pile.

i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodoravni.** Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, uglavljivanje lista pile i povratni udarac.

j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak. Ako se list pile zaglavi, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja.** Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.

k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se uglaviti između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.

l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se uglaviti ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

Povratni udarac - uzroci i pripadajuće sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, uglavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka uglavi između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.
U većini slučajeva prilikom povratnog udarca izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja. Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.** U slučaju povratnog udarca izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.

b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.** Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.

c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.** Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje uglavljivanje i povratni udarac.

d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.** Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.

e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.** Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udarca.

f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.** Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.

g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udarca zbog uglavljenog lista pile.** Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.

h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlani, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi kosim graničnikom ili duž granične tračnice.** Izvijen, zauzlan ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.

i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.** List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.

j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pila ponovno pokrene.

k) **Održavajte listove pile čistima, oštrima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.** Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.** Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.

b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.** Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.

c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.** Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.

d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.** Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.

e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.** Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.

f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.** Otklanjanje ili moguća uglavljivanja mogu biti opasni.

g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).** Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.

h) **Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. prirubnice, podložne pločice, vijci ili matice.** Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.

i) **Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.** Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.

j) **Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.** Neispravno montiranje lista pile ili uporaba nepreporučenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

1 Umetnite nasadne alate samo ako znate rukovati njima.
2 Pazite na maksimalnu brzinu vrtnje. Ne smije se prekoračiti maksimalna brzina vrtnje navedena na nasadnom alatu. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.
3 Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.
4 Ne rabite nasadne alate s pukotinama. Uklonite napukle nasadne alate. Nije dopušten njihov popravak.
5 Očistite stezne površine od prljavštine, masti, ulja i vode.
6 Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne rabite labave redukcijske prstene ili čahure.
7 Osigurajte da učvršćeni redukcijski prsteni za osiguravanje nasadnog alata imaju isti promjer i najmanje 1/3 promjera rezanja.
8 Osigurajte da su učvršćeni redukcijski prsteni međusobno paralelni.
9 Nasadnim alatima rukujte oprezno. Preporučujemo da ih čuvate u originalnom pakiranju ili u posebnim spremnicima. Nosite zaštitne rukavice kako biste poboljšali zahvat i dodatno umanjili rizik od ozljeda.
10 Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
11 Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni nasadni alat tehničkih zahtjevima ovog električnog alata i je li ispravno pričvršćen.
12 Isporučeni list pile rabite samo za rezanje u drvu, nikad za obradu metala.
13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifikacijama na pili.
15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednakom ili većom brzinom vrtnje od one navedene na električnom alatu.
16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvođač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili sličnih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.
17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što je npr.:
– štitnik sluha;
– zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima pile.

18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvođača, koji udovoljavaju normi EN 847-1. Upozorenje! Prilikom zamjene lista pile vodite računa o tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!
19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregrijavanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako biste izbjegli da se plastika rastali.

Preostali rizici

Električni alat konstruiran je prema stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. No pri radu se mogu pojaviti pojedini preostali rizici.

- Opasnost za zdravlje od električne energije pri uporabi neispravnih električnih kabela.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim pripremnim mjerama mogu postojati neočiti preostali rizici.
- Preostale rizike moguće je smanjiti na minimum poštivanjem „Sigurnosnih napomena“ i „Namjenske uporabe“ te cijelog priručnika za rukovanje.
- Ne opterećujte stroj nepotrebno: preveliki pritisak pri rezanju brzo će oštetiti list pile. To može uzrokovati smanjenje snage stroja pri obradi i smanjenje preciznosti rezanja.
- Izbjegavajte nagla pokretanja stroja: pri priključivanju utikača u utičnicu ne pritišćite tipku za rad.
- Uporabite alat koji se preporučuje u ovom priručniku. Tako ćete postići optimalan učinak pile.
- Držite ruke dalje od radnog područja kad stroj radi.
- Prije namještanja ili održavanja isključite uređaj i izvucite električni utikač.

6. Tehnički podatci

Izmjenični motor..... 220-240 V~ 50 Hz
Ulazna snaga..... 1200 Watt (S1*)
1500 Watt (S6 25%**)
Brzina vrtnje u praznom hodu n_0.....4800 min^{-1}
List pile od tvrdog metala .....ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Broj zuba.....24
Debljina rastavnog klina .....2,0 mm
Min. dimenzije izratka š × d × v ..... 10 x 50 x 1 mm
Dimenzije stola .....485 x 445 mm
Proširenje stola..... 485 x 515 mm
Maks. veličina stola. ..... 485 × 630 mm
Maks. visina rezanja 45°.....45 mm
Maks. visina rezanja 0°.....48 mm
Zakretni list pile..... 0-45° links
Usisni priključak.....ø 35 mm
Masa..... ca. 14 kg

Veličina stroja
(s proširenjem) š × d × v .....485 x 630 x 440 mm

*S1: Kontinuirani rad s konstantnim opterećenjem
**S6 25%:
Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 10 min). Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 25 % vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 75 % vremena rada raditi bez opterećenja.

Buka

Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841

Razina zvučnog tlaka L_{pA}..... 87,5 dB
Nesigurnost K_{pA}.....3 dB
Razina zvučne snage L_{WA}.....100,5 dB
Nesigurnost K_{WA}.....3 dB

Nosite štitnik sluha.

Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha. Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su prema normi EN 62841.

Napomena: Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se uporabiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.

Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se uporabiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.

UPOZORENJE: Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka. Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke. Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen.
Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastavaka, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

7. Prije stavljanja u pogon

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transporte osigurače (ako postoje).
- Provjerite cjelovitost isporučene opreme.

- Provjerite ima li na električnom alatu i dijelovima pribora transportnih oštećenja.
- Sačuvajte ambalažu po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.

⚠ UPOZORENJE
Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gutanja i gušenja!

Stroj je potrebno postaviti stabilno. U tu svrhu vijcima ga pričvrstite na radni stol, postolje itd. U tu svrhu uporabite provrte koji se nalaze na unutarnjoj strani noga postolja.

- Prije stavljanja u pogon moraju biti ispravno montirani svi pokrovi i sve sigurnosne naprave.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Na obrađenom drvu pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile ispravno montiran i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.
- Ukopčajte stroj samo u ispravno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

8. Montaža

⚠ **Upozorenje:** Prije bilo kakvih radova na održavanju, preuređivanju ili montaži na stolnoj pili mora se isključiti mrežni utikač.

8.1 Prije postavljanja

- Sve isporučene dijelove stavite na ravnu površinu.
- Grupirajte iste dijelove.

NAPOMENA:

- Želite li zaštititi spojeve s vijkom (s okruglom glavom ili imbus vijkom), šestobridnim maticama i podložnim pločicama, ispod matice postavite podložnu pločicu.
- Vijke utaknite izvana prema unutra, a spojeve zaštitite maticama iznutra.
- Matice i vijke tijekom montaže zategnite tek toliko da ne mogu ispasti. Ako matice i vijke pritegnete ili zategnete prije konačne montaže, nećete moći obaviti konačnu montažu.

8.2 Montiranje proširenja stola (sl. 4-6)

1. Otpustite nazubljene vijke (26) (sl. 5).
   POZOR: Ne odvrćite nazubljene vijke (26) previše.
2. Uvucite cijevne vodilice (23) proširenja stola (22) u vodeće tuljke (27) (vidi sl. 4/5).
3. Uvucite završne komade (24) u cijevne vodilice (23) proširenja stola (22) kao što je prikazano na sl. 6.
4. Fiksirajte završne komade (24) vijcima (25) kao što je prikazano na sl. 6.
5. Potpuno izvucite proširenje stola (22) i fiksirajte ga nazubljenim vijcima (26) (sl. 5).
6. Sada preklopite potporne noge (30) prema van.
7. Centrirajte proširenje stola (22) prema vodoravnici stolne pile.
8. Otpustite protumaticu (29) na potpornoj nozi (30) i primjereno namjestite vijak za namještanje visine (28).
9. Zatim ponovno pritegnite protumaticu (29).

Kada vam proširenje stola (22) nije potrebno, preklopite potporne noge (30) prema unutra.

8.3 Montiranje/demontiranje štitnika lista pile (sl. 7)

1. Postavite štitnik lista pile (4) odozgo na rastavni klin (3) tako da svornjak sjedni u izrezu rastavnog klina (31).
   Pozor: Da bi se štitnik lista pile (4) mogao nataknuti na rastavni klin (3), valja pritisnuti tipku za brzo zaključavanje (A).
2. Pobrinite se za to da je štitnik lista pile (4) slobodno pokretan.
3. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

⚠ **UPOZORENJE:** Prije početka piljenja štitnik lista pile (4) potrebno je spustiti na piljeni materijal.

Nakon montaže provjerite ispravno funkcioniranje štitnika lista pile (4). Podignite štitnik lista pile, a zatim ga pustite. Štitnik lista pile trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

8.4 Vađenje/stavljanje stolnog umetka (sl. 8)

⚠ **UPOZORENJE:** Stolni umetak (6) valja zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer u suprotnom postoji povećana opasnost od ozljeda.

1. Postavite list pile u donji položaj (vidi 9.2)
2. Skinite štitnik lista pile (4).
3. Odvrnite vijke stolnog umetka (32).
4. Izvadite stolni umetak (6).
5. Montiranje stolnog umetka (6) obavlja se obrnutim redoslijedom.

8.5 Namještanje rastavnog klina (sl. 9)
⚠ **UPOZORENJE:** Izvucite mrežni utikač.

⚠ **UPOZORENJE:** Nakon svake zamjene lista pile potrebno je provjeriti namještanje lista pile (5).
1. Namjestite list pile (5) na maks. dubinu rezanja, postavite ga u položaj 0° i blokirajte (vidi 9.2).
2. Demontirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).
3. Izvadite stolni umetak (6) (vidi 8.4).
4. Olabavite pritezne vijke (33).
5. Izravnajte rastavni klin (3) tako da
   a) udaljenost između lista pile (5) i rastavnog klina (3) iznosi maks. 5 mm (sl. 10) i
   b) list pile (5) stoji paralelno prema rastavnom klinu (3).
6. Ponovno pritegnite pritezne vijke (33) i montirajte stolni umetak (6) (vidi 8.4).
7. Ponovno montirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).

8.6 Montiranje/zamjena lista pile (sl. 11, 12)
⚠ UPOZORENJE: Izvucite mrežni utikač i nosite zaštitne rukavice.
1. Demontirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).
2. Otvorite vijke (34) na donjem pokrovu lista pile (35) i rasklopite ga.
3. Otpustite maticu tako da prstenasti ključ 19 mm (21) stavite na maticu, a drugim prstenastim ključem 8 mm (20) podupirete motorno vratilo (vidi sl. 12).
   POZOR: Okrenite maticu u smjeru vrtnje lista pile.
4. Skinite vanjsku prirubnicu i izvucite stari list pile koso prema dolje s unutarnje prirubnice.
5. Prije montiranja novog lista pile prirubnicu lista pile pozorno očistite žičanom četkom.
6. Umetnite natrag novi list pile obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.
   ⚠ **UPOZORENJE:** Vodite računa o smjeru kretanja. Nagib zuba mora biti u smjeru kretanja, tj. prema naprijed (vidi strelicu na štitniku lista pile (4).
7. Zatvorite donji pokrov lista pile (35) i dodatno pritegnite vijke (34).
8. Ponovno montirajte i namjestite štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).

⚠ **UPOZORENJE:** Provjerite zaštitne naprave prije ponovnog rada s pilom.

8.7 Montiranje paralelnog graničnika (sl. 2, 15)
1. Pričvrstite držač (16) s pomoću gumba za fiksiranje (15) i učvrsnih limova (15a) na stolu.
2. Pobrinite se za to da je držač (16) usmjeren paralelno prema listu pile (5). Po potrebi ponovno kalibrirajte s pomoću ljestvice (38).
3. Uvucite kamene utore duž utora (37) u graničnoj tračnici (17).
4. Pričvrstite graničnu tračnicu (17) s pomoću vijaka (16a) za držač (16).

8.8 Montiranje poprečnog graničnika (sl. 18)
1. Ugurajte poprečni graničnik (2) u utor (40) stola za piljenje (1).
2. Olabavite okretnu ručku (19).
3. Okrećite poprečni graničnik (2) dok strelica ne pokaže na željenu kutnu mjeru.
4. Ponovno pritegnite okretnu ručku (19).

8.9 Usisavanje strugotina (sl. 13)
POZOR: S uređajem radite samo s usisnim sustavom.

Na usisni nastavak (36) priključite prikladan sustav za usisavanje strugotina (nije sadržan u opsegu isporuke).

POZOR: Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

9. Rukovanje

⚠ Pozor!
Prije stavljanja u pogon svakako kompletno montirajte proizvod!

9.1 Sklopke (sl. 1)

9.1.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (11)
- Pilu je moguće uključiti pritiskom zelene tipke “I”. Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Za isključivanje pile valja pritisnuti crvenu tipku “0”.

9.1.2 Preopteretna sklopka (10)
Motor ovog uređaja zaštićen je preopteretnom sklopkom (10) od preopterećenja.
U slučaju prekoračivanja nazivne struje preopteretna sklopka (10) isključuje uređaj.
U tom slučaju učinite sljedeće:
- Pustite uređaj nekoliko minuta da se ohladi.
- Pritisnite preopteretnu sklopku (10).
- Uključite uređaj pritiskom zelene tipke “I”.

9.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 1)
Okretanjem ručnog kotača (8) moguće je list pile (5) namjestiti na željenu dubinu rezanja.
- **Nalijevo:** veća dubina rezanja
- **Nadesno:** manja dubina rezanja

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

9.3 Namještanje kuta (sl. 14)
Stolnom kružnom pilom moguće je obavljati kose rezove nalijevo od 0°-45° do paralelnog graničnika (7).

⚠ Prije svakog reza provjerite da između granične tračnice (17), poprečnog graničnika (2) i lista pile (5) nije moguće sudaranje.
1. Otpustite ručku za fiksiranje (9).
2. Okretanjem ručnog kotača (8) namjestite željenu kutnu mjeru na ljestvici.
3. Blokirajte ručku za fiksiranje (9) u željenom kutnom položaju.

9.4 Uporaba paralelnog graničnika (Sl. 2, 15-17)

9.4.1 Visina graničnika (sl. 15, 16)
- Granična tračnica (17) paralelnog graničnika (7) ima dvije vodeće površine različite visine.
- Ovisno o debljini rezanog materijala potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (17) prema sl. 15 za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i prema sl. 16 za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

9.4.2 Preinačivanje granične tračnice (sl. 15, 16)
1. Radi preinačivanja granične tračnice (17) na nižu vodeću površinu potrebno je olabaviti dva vijka (16a) kako bi se otpustila granična tračnica (17) od držača (16).
2. Izvucite graničnu tračnicu (17) duž utora.
3. Okrenite graničniku tračnicu (17) i uvucite kamene utore duž drugog utora (39).
4. Preinačivanje na visoku vodeću površinu potrebno je obaviti analogno tome.

9.4.3 Širina rezanja (sl. 15, 16)
- Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (7).
- Paralelni graničnik (7) moguće je montirati na objema stranama lista pile (1).
- S pomoću ljestvice (38) na stolu za piljenje (1) moguće je paralelni graničnik (7) namjestiti na željenu mjeru.
- Pritegnite oba vijka za fiksiranje (15) kako biste fiksirali paralelni graničnik (7).
- Obavite pokusni rez radi mjerenja širine prije konačnog rezanja izratka. Tako ćete izbjeći netočnosti ljestvice ili namještanja.

9.4.4 Namještanje duljine graničnika (sl. 15, 17)
Kako bi se izbjeglo stezanje rezane građe, graničnu tračnicu (17) moguće je pomicati u uzdužnom smjeru.
Praktično pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljeni pravac koji počinje otprilike na sredini lista pile i proteže se pod kutom od 45° prema natrag.
1. Namjestite potrebnu širinu rezanja.
2. Olabavite vijke (16a) i pomičite graničnu tračnicu (17) dok se ne dodirne zamišljeni pravac od 45°.
3. Ponovno pritegnite vijke (16a).

9.5 Uporaba poprečnog graničnika (sl. 18)
Prilikom rezanja poprečni graničnik (2) s graničnom tračnicom (17) potrebno je produljiti od paralelnog graničnika (7) (sl. 18).

9.5.1 Produljivanje poprečnog graničnika
1. Skinite graničnu tračnicu (17) s paralelnog graničnika (7). U tu svrhu olabavite vijke (16a) i otpustite graničnu tračnicu (17) s držača (16).
2. Uvucite kamene utore duž utora u graničnoj tračnici (17).
3. Pričvrstite graničnu tračnicu (17) s pomoću nazubljenih vijaka (18) za poprečni graničnik (2).

POZOR: Ne pomičite graničnu tračnicu predaleko u smjeru lista pile. Udaljenost između granične tračnice (17) i lista pile (5) trebala bi biti cca 2 cm.

10. Rad

Napomene za rad
- Nakon svakog namještanja preporučujemo pokusni rez radi provjeravanja namještenih mjera.
- Nakon uključivanja pile pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.
- Pozor prilikom zarezivanja.
- Uređaj smije raditi samo s usisnim sustavom.
- Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

10.1 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 19)
Ovim se postupkom izradak reže u uzdužnom smjeru. Jedan rub izratka pritisne se na paralelni graničnik (7) dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (1).
Štitnik lista pile (4) mora se uvijek spustiti na izradak. Radni položaj pri uzdužnom rezanju ne smije nikad biti paralelan sa smjerom rezanja.

1. Namjestite paralelni graničnik (7) prema visini izratka i željenoj širini (vidi 9.4).
2. Uključite pilu.
3. Šake sa zatvorenim prstima položite ravno na izradak i pomičite izradak duž paralelnog graničnika (7) kroz list pile (5).
4. Bočnu vodilicu pomičite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (4).
5. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).
6. Otpad od rezanja ostaje na stolu za piljenje (1) dok list pile (5) ponovno ne bude u položaju mirovanja.
7. Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje).

POZOR: Paralelni graničnik potrebno je namjestiti paralelno prema listu pile (vidi 8.7). Provjerite usmjerenje i redovito, a prije svega tijekom uporabe te u slučaju dulje neuporabe provjeravajte je li paralelni graničnik uglavljen. Ponovno pritegnite vijak i po potrebi namjestite paralelni graničnik (vidi 9.4.3). Zbog vibracija vijci se mogu otpustiti, a paralelni graničnik pomaknuti.

10.1.1 Rezanje uskih izradaka (sl. 20)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (14). Palica za guranje (14) sadržana je u opsegu isporuke. Istrošenu ili oštećenu palicu za guranje (14) odmah zamijenite.

1. Paralelni graničnik (7) namjestite prema predviđenoj širini izratka (vidi 9.4).
2. Izradak gurajte objema rukama, a na području lista pile svakako uporabite palicu za guranje (14) kao pomagalo za guranje.
3. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).

⚠ **UPOZORENJE:** Kod kratkih izradaka valja rabiti palicu za guranje (14) već na početku rezanja.

10.1.2 Rezanje vrlo uskih izradaka (Sl. 21)

Za uzdužne rezove vrlo uskih izradaka širokih manje od 30 mm svakako valja rabiti drvo za guranje.
Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u specijaliziranim trgovinama) Pravodobno zamijenite istrošeno drvo za guranje.
Izradci se prilikom piljenja mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile, list pile ih može zahvatiti i izbaciti. Stoga se preporučuje niska vodeća površina paralelnog graničnika (vidi sl. 16). Po potrebi obrnite graničnu tračnicu (vidi 9.4.2).

1. Paralelni graničnik valja namjestiti prema širini rezanja izratka.
2. Pritisnite izradak drvom za guranje o graničnu tračnicu i pogurajte ga palicom za guranje (14) do kraja rastavnog klina.

10.1.3 Obavljanje kosih rezova (sl. 22)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (7). Paralelni graničnik (7) u pravilu je potrebno montirati desno od lista pile.
Izradci se prilikom piljenja inače mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile i izbaciti.

1. Namjestite list pile (5) na željenu kutnu mjeru (vidi 9.3).
2. Namjestite paralelni graničnik (7) ovisno o širini i visini izratka (vidi 9.4).
3. Obavite rezanje prema širini izratka (vidi 10.1).

10.2 Obavljanje poprečnih rezova (sl. 23)

1. Gurnite poprečni graničnik (2) u utor (40) stola za piljenje i namjestite ga na željenu kutnu mjeru (vidi 9.5).
2. Uporabite graničnu tračnicu (17).
3. Pomičite poprečni graničnik (2) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
4. Uključite pilu.
5. Pomičite poprečni graničnik (2) i izradak u smjeru lista pile (5) kako biste obavili rez.

⚠ **UPOZORENJE:** Uvijek čvrsto držite vođeni izradak, a nikada slobodni izradak koji se reže.

6. Pomičite poprečni graničnik (2) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
7. Isključite pilu.
8. Otpad od rezanja uklonite tek kada list pile miruje.

10.3 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, list pile (5) ne bi trebalo namještati više od 5 mm iznad debljine izratka (vidi i 9.2).

11. Transport (sl. 24)

- Prije svakog transporta isključite električni alat i iskopčajte ga iz električne mreže.
- Spustite list pile (5) što je više moguće.
- Namotajte mrežni kabel (41).
- Nosite električni alat objema rukama na učvršćenom stolu za piljenje (1). Nikada ne rabite proširenje stola za nošenje električnog alata.
- Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. pri transportu u vozilima.

- Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
- Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

12. Održavanje

⚠ **Upozorenje!** Prije svakog namještanja, održavanja ili popravka izvucite električni utikač!

12.1 Opće mjere održavanja

- Zaštitne naprave, ventilacijske otvore i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Očistite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.
- Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala; ona bi mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se da voda ne može ući u unutrašnjost uređaja.
- Jedanput na mjesec nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.
- Očistite sustav za prikupljanje prašine tako da ga ispušete stlačenim zrakom.

12.2 Ugljene četkice

- Pri prekomjernom iskrenju neka elektrotehnički stručnjak provjeri ugljene četkice. Pozor! Ugljene četkice smije zamijeniti samo elektrotehnički stručnjak.

Informacije o servisu

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.
Potrošni dijelovi*: Ugljene četkice, Stolni umetak, Palica za guranje, list pile

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

Rezervne dijelove i pribor možete nabaviti preko našeg servisnog centra. Za to skenirajte QR kod na naslovnici.

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno je za djecu. Optimalna je skladišna temperatura između 5 i 30 °C.
Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.
Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.
Listove pile i ključeve koje ne rabite možete spremiti kao što je prikazano na slici 23.

Spremite priručnik za rukovanje pored električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Električni priključak na mjestu uporabe i korišteni produžni kabel moraju ispunjavati te propise.

Važne napomene

Ako se motor preoptereti, automatski će se isključiti. Nakon hlađenja (vremenski se razlikuje) motor će se moći ponovno uključiti.

Oštećeni električni kabel

Ne električnim kabelima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz prozore ili procjepe u vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog čupanja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.
Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Pri provjeri osigurajte da kabel nije priključen na električnu mrežu.
Električni kabeli moraju ispunjavati važeće propise VDE i DIN. Rabite samo električne kabele s oznakom H05VV-F.
Otisak oznake tipa na električnom kabelu je obvezan.

Izmjenični motor

- Mrežni napon mora biti 220-240 V~.
- Produžni kabeli moraju imati duljinu do 25 m i poprečni presjek od 1,5 mm^2.

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo elektrotehnički stručnjak.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

Način priključivanja Y
Ako se mrežni priključni kabel ovog uređaja ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač, njegova servisna služba ili druga kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

15. Zbrinjavanje i recikliranje

Napomene o ambalaži



Ambalažni materijali mogu se reciklirati. Molimo zbrinite ambalažu na ekološki način.

Napomene o Zakonu o električnim i elektroničkim uređajima



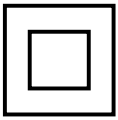
Otpadni električni i elektronički uređaji ne spadaju u kućni otpad, nego ih valja odnijeti na odvojeno mjesto prikupljanja i zbrinjavanja!

- Stare baterije ili akumulatore koji nisu fiksno ugrađeni u otpadni uređaj potrebno je prije predaje izvaditi tako da se ne unište! Njihovo zbrinjavanje regulirano je zakonom o baterijama.
- Vlasnici i korisnici električnih i elektroničkih uređaja zakonom su obvezni vratiti ih nakon uporabe.
- Krajnji korisnik isključivo je odgovoran za brisanje osobnih podataka na otpadnom uređaju koji treba zbrinuti!
- Simbol prekrižene kante za otpad znači da otpadne električne i elektroničke uređaje nije dopušteno zbrinjavati u kućni otpad.
- Otpadne električne i elektroničke uređaje moguće je besplatno predati na sljedeća mjesta:
  - Javno-pravna mjesta za zbrinjavanje i prikupljanje (npr. komunalna dvorišta)
  - Mjesta prodaje električnih uređaja (stacionarna i internetska), ako su trgovci obvezni preuzeti ih ili ako besplatno nude tu uslugu.
  - Do tri otpadna električna uređaja po svakoj vrsti uređaja, s duljinom rubova od maksimalno 25 centimetara, možete bez prethodne nabave novog uređaja besplatno predati proizvođaču ili nekom drugom obližnjem ovlaštenom sabiralištu.
  - Dodatne dopunske uvjete povrata od proizvođača i distributera možete saznati od servisne službe.
- U slučaju isporuke novog električnog uređaja od proizvođača privatnom kućanstvu on može omogućiti besplatno preuzimanje otpadnog električnog uređaja na zahtjev krajnjeg korisnika. U vezi s tim obratite se servisnoj službi proizvođača.
- Ove izjave vrijede samo za uređaje koji se montiraju i prodaju u državama Europske unije i koji podliježu Europskoj direktivi 2012/19/EU. U državama izvan Europske unije mogu vrijediti drukčiji propisi za zbrinjavanje otpadnih električnih i elektroničkih uređaja.

16. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile otpušta se nakon isključivanja motora	Pričvrsna matica nije dovoljno zategnuta	Zategnite pričvrsnu maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Neispravan produžni kabel	Zamijenite produžni kabel
	Neispravni priključci na motoru ili sklopci	Dajte na pregled električaru
	Neispravan motor ili sklopka	Dajte na pregled električaru
Motor ne proizvodi snagu, osigurač se aktivira	Nedovoljan presjek produžnog kabelad	Vidi „Električni priključak”
	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
Zagorjela površine rezanja	Tup list pile	Naoštrite ili zamijenite list pile
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile

Obrazložitev simbolov na napravi

	Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!
	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!
	Nosite delovne rokavice!
	Razred zaščite II (dvojna izolacija)
	Izdelek ustreza veljavnim evropskim direktivam.
	Izdelek ustreza veljavnim srbskimi direktivam.

Kazalo: **Stran:**

1. Uvod ... 128
2. Opis naprave (Slika 1-18, 24) ... 128
3. Obseg dostave ... 129
4. Predpisana namenska uporaba ... 129
5. Varnostni napotkii ... 129
6. Tehnični podatki ... 134
7. Pred prvim zagonom ... 135
8. Montaža ... 135
9. Upravljanje ... 137
10. Obratovanje ... 138
11. Transport (sl. 24) ... 139
12. Vzdrževanje ... 139
13. Skladiščenje ... 140
14. Električni priključek ... 140
15. Odlaganje med odpadke in reciklaža ... 140
16. Pomoč pri motnjah ... 141
17. Izjava o skladnosti ... 145

1. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,
želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašim novim strojem.

Obvestilo:
V skladu z veljavnim zakonom o varnosti izdelkov proizvajalec te naprave ni odgovoren za poškodbe nastale na napravi ali z uporabo te naprave zarad:

- Neprimerne uporabe,
- Neupoštevanja navodil za uporabo,
- Popravila s strani nepooblaščenihin neusposobljenih oseb,
- Vgradnje in zamenjave neoriginalnih rezervnih delov,
- Neprimerne uporabe,
- Napak na električnem sistemu, nastalih zaradi neupoštevanja električne specifikacije za napravo in pravil VDE 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Priporočamo:
Pred sestavo in uporabo stroja preberite celotna navodila za uporabo.
Navodila so namenjena vašemu lažjemu spoznavanju s strojem, njegovo pravilno rabo ter načini uporabe.
Priročnik za uporabo vsebuje pomembna navodila o tem kako varno, ustrezno in ekonomično delati z vašim strojem, kako se izogniti nevarnosti, prihraniti stroške in skrajšati čas popravila ter izboljšati zanesljivost in podaljšati življenjsko dobo vašega stroja.
Poleg navodil za varno delovanje naštetih v tem priročniku, morate vedno upoštevati vse predpise za varno delo, ki veljajo v vaši državi.
Navodila za uporabo hranite v bližini stroja. Hranite jih v prozorni plastični mapi in jih s tem zaščitite pred vlago in umazanijo. Z navodili mora biti seznanjen vsak posameznik pred pričetkom dela s strojem.
Stroj lahko uporabljajo le osebe, ki so bile usposobljene za njegovo uporabo in so seznanjene z nevarnostmi povezanimi z uporabo stroja. Upoštevati je potrebno minimalno starostno mejo za delo s strojem.
Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih naprav upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (Slika 1-18, 24)

1. Miza žage
2. Prečni naslon
3. Zagozda za cepljenje
4. Zaščita žaginega lista
5. Žagin list
6. Mizni vstavek
7. Celotni vzporedni omejevalnik
8. Ročno kolesce
9. Ročaj za fiksiranje
10. Preobremenitveno stikalo
11. Stikalo za vklop/izklop
12. Gumijasta noga
13. Kavelj za orodje
14. Potisna palica
15. Gumb za fiksiranje

15a. Vpenjalna plošča
16. Držalo

16a. Vijak (vzporedni omejevalnik)
19. Omejevalna tračnica
19. Narebričeni vijak (prečni naslon)
19. Vrtljivi ročaj
20. Obročasti ključ 7/8 mm
21. Obročasti ključ 19/10 mm
22. Razširitev mize
23. Vodilna cev
24. Končni del
25. Vijak (končni del)
26. Narebričeni vijak (razširitev mize)
27. Vodilna puša
28. Višinski uravnalni vijak
29. Protimatica
30. Podporna noga
31. Luknja (zagozda za cepljenje)
32. Vijak (mizni vstavek)
33. Pritrdilni vijak (zagozda za cepljenje)
34. Vijak (pokrov žaginega lista)
35. Pokrov žaginega lista
36. Nastavek za odsesavanje
37. Utor (omejevalna tračnica)
38. Skala
39. Utor (omejevalna tračnica)
40. Utor (miza žage)
41. Omrežni kabel

3. Obseg dostave

- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Vzporedni omejevalnik
- Prečni naslon
- Razširitev mize
- Končni deli in vijaki za razširitev mize
- Montažni material
- Obročasti ključ 19/10 mm
- Obročasti ključ 8 mm
- Navodila za uporabo

4. Predpisana namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa in umetnih snovi glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalec in ne proizvajalec.

Uporabljajo se lahko le ustrezni žagini listi (HMali CV--žagini listi). Uporaba HSS-žaginih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotrne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.
Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih.
Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč.
Potrebno je upoštevati tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.

⚠ POZOR
Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije.
Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke.

Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.
Spremembe stroja istočasno izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitev stroja lahko pride do naslednjih tveganj:
- Stik z žaginim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljana v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

5. Varnostni napotkii

Splošni varnostni napotki za električna orodja

⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.
Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.
Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.
V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.

c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.**
Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice. Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom.** Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nedrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč
d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
c) **Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.

d) **Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.

e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele.** Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.

f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.

g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.

h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

Opozorilo!
To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

a) **Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.**
Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.

b) **Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.**
Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.

c) **Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.**
Zaščitni pokrov zmanjša tveganje telesnih poškodb.

d) **Pred vklopom električnega orodja se prepričajte, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovancem.**
Nenameren stik teh komponent z žaginim listom lahko povzroča nevarnosti.

e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.

f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.

g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadevno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

a) **⚠ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali delovnemu območju žage.**
V trenutku neprevidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpite težke poškodbe.

b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista ali rezalnega orodja.**
Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.

c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitev dolžine.**
Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.

d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaginim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaginim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.**
S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.

e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.**
S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaginim listom.

f) **Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali nažagane potisne palice.**
Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.

g) **Nikoli ne delajte »z golimi rokami«. Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.**
Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.

h) **Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.** Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaginim listom.

i) **Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.**
Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

j) **Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali vrtite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlecite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.**
Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udar ali blokiranje motorja.

k) **Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Odžagani material se lahko nabira med žaginim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.

l) **Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaginim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

a) **Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.**
Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaginim listom v isti liniji z njim.

b) **Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.**
Pojavi se lahko nenameren stik z žaginim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.

c) **Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.**
Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.

d) **Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.**
Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.

e) **Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.**
S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.

f) **Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.**
Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

g) **Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.**
Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

h) **Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.**
Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnanost rezalnega stika z žaginim listom, zatikanje in povratni udarec.

i) **Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zloženi eden na drugega ali eden za drugim.**
Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.

j) **Če želite znova zagnati žago z žaginim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu.**
Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.

k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**
Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostna navodila za upravljanje namiznih krožnih žag

a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite iz električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**
Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.

b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.**
Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.

c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**
Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

d) **Redno odstranjujte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**
Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.

e) **Zavarujte namizno krožno žago.**
Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.

f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.**
Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.

g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustrezne velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).**
Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**
Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

i) **Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.**
Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.

j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**
Neustrezna namestitev žaginega lista ali uporaba nepriporočljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
2. Upoštevajte največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
3. Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
4. Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
5. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
6. Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
7. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
8. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
9. Z vložnimi orodji ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
10. Pred uporabo vložnih orodij se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
11. Pred uporabo se prepričajte, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
12. Priložen žagin list uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
13. Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
14. Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.
15. Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
16. Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
17. Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:: – zaščita za sluh, – zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
18. Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.

    Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
19. Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

Ostala tveganja

Stroj je narejen skladno s stanjem v tehniki in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljajte električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna ostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaša čelilna žaga doseže optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpustite tipko za zagon in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220–240 V ~ 50 Hz
Poraba moči	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25 %**)
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4800 min^{-1}
Žagin list iz trdine	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Število zob	24
Debelina zagozde za cepljenje	2,0 mm
Najm. dimenzije obdelovanca (Š x D x V)	10 x 50 x 1 mm
Velikost mize	485 x 445 mm
Razširitev mize	485 x 515 mm
Najv. velikost mize	485 x 630 mm
Najv. višina reza 45°	45 mm
Najv. višina reza 0°	48 mm

Vrtljivi žagin list ..... 0–45° v levo
Priključek za odsesavanje ..... ø 35 mm
Teža ..... približno 14 kg
Velikost stroja
(z razširitvijo) Š × D × V ..... 485 x 630 x 440 mm

*S1: Neprekinjeno delovanje s konstantno obremenitvijo
**S6 25%:
Neprekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min.)

Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 25 % trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 75 % trajanja izvedenih brez obremenitve.

Hrup
Hrupnost te žage je bila izmerjena v skladu z EN 62841.

Nivo zvočnega tlaka L_{pA} ..... 87,5 dB
Negotovost K_{pA} ..... 3 dB
Nivo zvočne moči L_{WA} ..... 100,5 dB
Negotovost K_{WA} ..... 3 dB

Nosite glušnike.
Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti vibracij (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo EN 62841.

NAPOTEK: Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

OPOZORILO: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate. Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred prvim zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite ovojnino ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

⚠ POZOR
Naprava in ovojnina niso otroške igrače! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi delci! Obstaja nevarnost da delce pogoltnejo in se zadušijo!

- Stroj mora biti varno stabilno postavljen, to pomeni na delovno mizo, privit na univerzalno stojalo. V ta namen uporabite izvrtine, ki so na notranji strani nog ogrodja.
- Pred prvim zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostne priprave pravilno montirane.
- Žagin list se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na tujke, kot so n. pr. žeblji ali vijaki itd.
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop mora biti list žage pravilno montirani. Premični deli se morajo prosto premikati.
- Pred priključkom preverite, če se podatki na podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na pravilno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je opremljena z varovalko vsaj 16 A.

8. Montaža

⚠ OPOZORILO: Pred vsakim vzdrževalnim, predelovalnimi in montažnimi deli na krožni žagi je potrebno prvo potegniti električni vtikač iz električne priključne vtičnice.

8.1 Pred sestavljanjem
- Položite vse dele na ravno površino.
- Enake dele razvrstite v skupine.

OBVESTILO:
- Če so povezave pritrjene z vijakom (okrogla/ali šestrobna glava), šestrobnimi maticami in podložkami, morajo podložke biti nameščeni pod matico.
- Vse vijake vstavite vijake z zunanje strani, varno pritrditev zavarujte na notranji strani z maticami.

- Zategnite vijake in matice pri montaži le do mere, da ne morejo pasti. Če matice in vijaki pritegnete/zategnete že pred dokončno montažo, končne montaže ni mogoče izvesti.

8.2 Montaža razširitve mize (sl. 4–6)

1. Odvijte narebričene vijake (26) (sl. 5).
   POZOR: Narebričenih vijakov (26) ne odvijajte preveč.
2. Vodilno cev (23) razširitve mize (22) uvlecite v vodilne puše (27) (glejte sl. 4/5).
3. Vstavite končne dele (24) v vodilne cevi (23) razširitve mize (22), kot je prikazano na sl. 6.
4. Končne dele (24) pritrdite z vijaki (25), kot je prikazano na sl. 6.
5. Razširitev mize (22) povsem izvlecite in jo fiksirajte z narebričenimi vijaki (26) (sl. 5).
6. Nato razklopite podporne noge (30) navzven.
7. Razširitev mize (22) izravnajte po vodoravnici namizne žage.
8. Odvijte protimatico (29) na posamezni podporni nogi (30) in ustrezno nastavite višinski uravnalni vijak (28).
9. Nato protimatico (29) znova privijte.

Če razširitve mize (22) ne potrebujete več, zložite podporne noge (30) navznoter.

8.3 Montaža/demontaža zaščite žaginega lista (sl. 7)

1. Zaščito žaginega lista (4) postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (3), tako da je vijak sornik nameščen v izrezu zagozde za cepljenje (31).
   Pozor: Za namestitev zaščite žaginega lista (4) na zagozdo za cepljenje (3) morate pritisniti tipko za hitro zaklepanje (A).
2. Prepričajte se, da se zaščita žaginega lista (4) prosto premika.
3. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

⚠ **OPOZORILO:** Zaščito žaginega lista (4) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

Preverite, ali zaščita žaginega lista (4) po montaži pravilno deluje. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

8.4 Odstranjevanje/nameščanje miznega vstavka (sl. 8)

⚠ **OPOZORILO:** Ko se mizni vstavek (6) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost poškodb.

1. Žagin list postavite v spodnji položaj (glejte razdelek 9.2).
2. Odstranite zaščito žaginega lista (4).
3. Odstranite vijake miznega vstavka (32).
4. Odstranite mizni vstavek (6).
5. Montaža miznega vstavka (6) poteka v obratnem vrstnem redu.

8.5 Nastavitev zagozde za cepljenje (sl. 9)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič.

⚠ **OPOZORILO:** Nastavitev žaginega lista (5) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.

1. Žagin list (5) nastavite na najv. globino reza, ga postavite v položaj 0° in ga aretirajte (glejte razdelek 9.2).
2. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
3. Odstranite mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
4. Zrahljajte pritrdilne vijake (33).
5. Zagozdo za cepljenje (3) usmerite tako, da
   a) znaša razdalja med žaginim listom (5) in zagozdo za cepljenje (3) najv. 5 mm (sl. 10) in
   b) je žagin list (5) postavljen vzporedno z zagozdo za cepljenje (3).
6. Pritrdilne vijake (33) znova privijte in montirajte mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
7. Zaščito žaginega lista (4) montirajte znova (glejte razdelek 8.3).

8.6 Montaža/zamenjava žaginega lista (sliki 11 in 12)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.

1. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
2. Odvijte vijake (34) na spodnjem pokrovu žaginega lista (35) in pokrov odprite.
3. Odvijte matico tako, da na matico postavite obročasti ključ 19 mm (21), na motorno gred pa postavite drugi obročasti ključ 8 mm (20) (sl. 12).
   POZOR: Matico obrnite v smeri vrtenja žaginega lista.
4. Snemite zunanjo prirobnico in odpadni žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.
5. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
6. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.
   ⚠ **OPOZORILO:** Upoštevajte smer premikanja. Naklon rezanja zob mora potekati v smeri premikanja, tj. naprej (glejte puščico na zaščiti žaginega lista (4)).

7. Spodnji pokrov žaginega lista (35) zaprite in znova privijte vijake (34).
8. Zaščito žaginega lista (4) znova montirajte in jo nastavite (glejte razdelek 8.3).

⚠ **OPOZORILO:** Preverite zaščitne naprave, preden začnete znova delati z žago.

8.7 Montaža vzporednega omejevalnika (sliki 2 in 15)

1. Držalo (16) pritrdite z gumbi za fiksiranje (15) in vpenjalnimi ploščami (15a) na mizo.
2. Pazite, da je držalo (16) postavljeno vzporedno z žaginim listom (5). Po potrebi ga dodatno nastavite s skalo (38).
3. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora (37) v omejevalni tračnici (17).
4. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z vijaki (16a) na držalo (16).

8.8 Montaža prečnega naslona (sl. 18)

1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage (1).
2. Zrahljajte vrtljivi ročaj (19).
3. Sukajte prečni naslon (2), dokler ni puščica obrnjena proti želenemu vogelniku.
4. Znova privijte vrtljivi ročaj (19).

8.9 Odsesavanje ostružkov (sl. 13)

POZOR: Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.

Na nastavek za odsesavanje (36) priključite ustrezno napravo za odsesavanje ostružkov (ni priložena kompletu).

POZOR: Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

9. Upravljanje

⚠ **Pozor!**
Pred zagonom morate izdelek obvezno montirati v celoti!

9.1 Stikalo (sl. 1)

9.1.1 Stikalo za vklop/izklop (11)

- S pritiskom na zeleno tipko »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Za vnovični izklop žage morate pritisniti rdečo tipko »0«.

9.1.2 Preobremenitve no stikalo (10)

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenit venim stikalom (10).

Če presežete nazivni tok, izklopi preobremenitve no stikalo (10) napravo.

Če se to zgodi, storite naslednje:

- Počakajte nekaj minut, da se naprava ohladi.
- Pritisnite preobremenitve no stikalo (10).
- Napravo vklopite s pritiskom na zeleno tipko »I«.

9.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1)

Z obračanjem ročnega kolesca (8) lahko žagin list (5) nastavite na želeno globino reza.

- **V nasprotni smeri urnega kazalca:** večja globina reza.
- **V smeri urnega kazalca:** manjša globina reza.

Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavljanje kota (sl. 14)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na vzporedni omejevalnik (7).

⚠ Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med omejevalno tračnico (17), prečnim naslonom (2) in žaginim listom (5) ne more priti do trkov.

1. Odvijte ročaj za fiksiranje (9).
2. Z vrtenjem ročnega kolesca (8) nastavite želeni vogelnik na skali.
3. Ročaj za fiksiranje (9) aretirajte v želenem kotnem položaju.

9.4 Uporaba vzporednega omejevalnika (sl. 2, 15-17)

9.4.1 Višina omejevalnika (sliki 15 in 16)

- Omejevalno tračnico (17) vzporednega omejevalnika (7) ima dve različno visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (17) glede na sl. 15 uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) in glede na sl. 16 za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

9.4.2 Prilagajanje omejevalne tračnice (sliki 15 in 16)

1. Za preklop omejevalne tračnice (17) na nižjo vodilno površino je treba zrahljati oba vijaka (16a), da odvijete omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Omejevalno tračnico (17) vlecite vzdolž utora navzven.

3. Omejevalno tračnico (17) obračajte, utorne kamne pa vlecite vzdolž drugega utora (39) navznoter.
4. Preklop na višjo vodilno površino je treba izvesti analogno.

9.4.3 Širina reza (sliki 15 in 16)
- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (7).
- Vzporedni omejevalnik (7) lahko montirate na obeh straneh mize žage (1).
- S skalo (38) na mizi žage (1) lahko vzporedni omejevalnik (7) nastavite na želeno mero.
- Oba gumba za fiksiranje (15) trdno privijte, da pritrdite vzporedni omejevalnik (7).
- Izvedite poskusni rez za merjenje širine, preden začnete rezati dejanski obdelovanec. Tako preprečite netočnosti skale ali nastavitve.

9.4.4 Nastavljanje dolžine omejevalnika (sliki 15 in 17)

Za izogibanje zagozditvi rezalnega materiala je mogoče pomikati omejevalno tračnico (17) v vzdolžni smeri.

Zlato pravilo: Zadnji del prislona prispe do zamišljene črte, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.
1. Nastavite potrebno širino reza.
2. Zrahljajte vijake (16a) in omejevalno tračnico (17) potiskajte v tolikšni meri, dokler se ne dotakne predvidene črte 45°.
3. Ponovno zategnite vijaka (16a).

9.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 18)

Pri prirezovanju je treba prečni naslon (2) podaljšati z omejevalno tračnico (17) vzporednega omejevalnika (7) (sl. 18).

9.5.1 Podaljšanje prečnega naslona
1. Omejevalno tračnico (17) odstranite z vzporednega omejevalnika (7). V ta namen zrahljajte vijake (16a) in odvijte omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora v omejevalni tračnici (17).
3. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z narebričenimi vijaki (18) na prečni naslon (2).

POZOR: Prislonsko vodilo ne potisnite predaleč v smeri žaginega lista. Razmak med prislonskim vodilom (17) in žaginim listom (5) naj znaša pribl. 2 cm.

10. Obratovanje

Napotki za delo
- Priporočamo, da po vsaki novi nastavitvi izvedete poizkusni rez, da bi preverili nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte, da žagin list doseže maksimalno število obratov in šele potem poizkusite izvesti rez.
- Pozor pri vrezovanju!
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.1 Izvajanje vzdolžnih rezov (sl. 19)

Pri tem se obdelovanec prereže vzdolžno. En rob obdelovanca držite pritisnjen ob paralelni prislon (7) med tem, ko ravna stran nalega na žagino mizo (1). Zaščita žaginega lista (4) mora ves čas biti spuščena na obdelovanec. Delovni položaj ne sme nikoli biti v liniji z linijo poteka žaganja.
1. Paralelni pislon (7) nastavite na tako, da bo ustrezal višini obdelovanca in želeni širini (glej 9.4).
2. Vklopite žago
3. Roke z zaprtimi prsti položite na obdelovanec in obdelovanec vzdolž paralelnega prislona (7) potisnite v žagin list (5).
4. Stransko vodenje z levo ali desno roko (glede na položaji paralelnega prislona) le do sprednjega roba zaščitnega pokrova (4).
5. Obdelovanec vedno porinite do konca režne zagozde (3).
6. Odpad žaganja ostane na žagini mizi (1), dokler žagin list (5) spet ne miruje.
7. Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)

POZOR: Vzporedni omejevalnik morate nastaviti vzporedno na žagin list (glejte razdelek 8.7). Preverite usmerjenost in redno ter predvsem med delom in ob daljši neuporabi zagotovite, da je vzporedni omejevalnik trdno pritrjen. Ponovno zategnite vijak in po potrebi nastavite vzporedni omejevalnik (glejte razdelek 9.4.3). Zaradi vibracij se vijaki lahko odvijejo in vzporedni omejevalnik se premakne.

10.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 20)

Vzdolžno rezanje ozkih obdelovancev, katerih širina je manjša od 120 mm, je nujno potrebno izvesti s pomočjo potisnega kosa (14). Potisni kos (14) je zajet v obsegu dobave. Obrabljen oz. poškodovan potisni kos (14) je potrebno takoj zamenjati.

1. Nastavite stranski prislon (7) v skladu s predvideno širino obdelovanca. (Glej 9.4)
2. Obdelovanec potisnite naprej z obema rokama, v območju žaginega lista kot pomoč obvezno uporabite potisno palico (14).
3. Obdelovanec vedno potisnite do konca cepilca (3).

⚠ **OPOZORILO:** Pri kratkih obdelovancih morate že na začetku uporabiti potisno palico (14).

10.1.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (sliki 21)
Za vzdolžno rezanje zelo ozkih obdelovancev, katerih širina znaša 30 mm ali manj, je nujno potrebno uporabiti potisni les.
Potisni kos lesa ni vključen v obseg dostave (dobi se v zadevni specializirani trgovini). Obrabljeni potisni les pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ali pa jih zgrabi žagin list in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzporednega omejevalnika (glejte sl. 16).
Po potrebi prestavite omejevalno tračnico (glejte razdelek 9.4.2).
1. Vzporedni prislon nastavite na širino rezanja obdelovanca.
2. Pritisnite obdelovanca s potisnim lesenim blokom proti omejevalni tirnici in obdelovanca s potisno palico (14) potisnite do konca cepilca.

10.1.3 Izvajanje kotnih rezov (sl. 22)
Kotnih rezov se načeloma izvajajo z uporabo vzporednega prislona (7). Vzporedni omejevalnik (7) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista. Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ter jih izvrže.
1. Žagin list (5) nastavite na želeno kotno mero (glej 9.3).
2. Paralelni prislon (7) nastavite glede na širino in višino obdelovanca (glej 9.4).
3. Rezanje izvajajte odgovarjajoče širini obdelovanca (glej 10.1).

10.2 Izvajanje prečnih rezov (sl.23)
1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage in nastavite želeni vogelnik (glejte razdelek 9.5).
2. Eventualno uporabite prislonsko vodilo (17).
3. Obdelovanec močno pritisnite ob prečni prislon (2).
4. Vklopite žago.
5. Da bi izvedli rez, je prečni prislon (2) in obdelovanec potrebno potiskati v smeri žaginega lista.

⚠ **OPOZORILO:** Vedno držite trdno tisti del obdelovanca, ki ga vodite in ne tisti del, ki ga namenite odžagati.
6. Prečni prislon (2) vedno potisnite tako daleč naprej, da bo obdelovanec popolnoma prerezan.
7. Žago ponovno izklopite.
8. Odpad od žaganja odstranite šele, ko se žagin list popolnoma ustavi.

10.3 Rezanje ivernih plošč
Da bi preprečili trganje rezanih robov pri rezanju ivernih plošč, mora biti list žage (5) nastavljen največ 5 mm nad debelino obdelovanca (glej tudi točko 9.2).

11. Transport (sl. 24)

- Električno orodje izklopite pred vsakim prevozom in ga izključite iz napajanja.
- Žagin list (5) čim bolj spustite.
- Navijte omrežni kabel (41).
- Električno orodje nosite z obema rokama na fiksni mizi žage (1). Za nošenje električnega orodja nikoli ne uporabljajte razširitve mize.
- Zaščitite električno orodje pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. med prevozom v vozilih.
- Napravo zavarujte pred zdrsom, zato jo varno privežite.
- Zaščitne naprave nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali transport.

12. Vzdrževanje

⚠ **OPOZORILO!**
Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi
- Na zaščitni opremi, prezračevalnih režah, odsesovalnih odprtinah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Odstranite žagine ostružke in prah s sesalnikom in ščetko. Poleg tega jih izpihajte s stisnjenim zrakom z nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave.
- Za podaljšanje življenjske dobe orodja enkrat mesečno naoljite vrtljive dele. Ne mažite motorja.

12.2 Ogljikove ščetke

- V primeru prekomernega iskrenja dajte preveriti ogljene ščetke elektro strokovnjaku. Pozor! Ogljene ščetke sme zamenjati samo elektro strokovnjak.

Servisne informacije

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.
Obrabni deli*: Oglene ščetke, mizni vstavek, potisna palica, žagin list

* ni nujno, da je v obsegu dobave!
Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovni strani.

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.
Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.
Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.
Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.
Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnemu omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako „H05VV-F“.
Po predpisih mora biti opis tipa priključnega voda natisnjen na njem.

Motor na izmenični tok:

- Omrežna napetost mora biti 220 - 240 V~.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

Način priključitve Y

Če se omrežni priključni vod tega orodja poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno kvalificirana oseba, da se izognete nevarnostim.

15. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Napotki za embalažo



Embalažne materiale je mogoče reciklirati. Embalažo zavrzite okolju prijazno.

Napotki glede zakona o električnih in elektronskih napravah



Stare električne in elektronske naprave ne sodijo med gospodinjske, pač pa jih morate zavreči oz. oddati na zbirno mesto ločeno!

- Stare baterije in akumulatorje, ki niso fiksno vgrajeni v staro napravo, je treba pred oddajo na zbirno mesto odstraniti brez uničenja komponent! Navodila za njihovo odstranjevanje ureja zakon o baterijah.

- Lastnik oz. uporabnik električnih in elektronskih naprav je zakonsko zavezan, da stare naprave po njihovi uporabi odda.
- Končni uporabnik nosi odgovornost za brisanje svojih osebnih podatkov na stari napravi, ki jo želi zavreči!
- Simbol prečrtanega smetnjaka pomeni, da električnih in elektronskih naprav ne smete odlagati med gospodinjske odpadke.
- Električne in elektronske naprave lahko brezplačno oddate na naslednjih mestih:
  - Javno-pravna mesta za odstranjevanje odpadkov oz. zbirna mesta (npr. komunalna podjetja)
  - Prodajna mesta električnih naprav (stacionarna in spletna), če so trgovci zavezani k prevzemanju starih naprav ali to ponujajo brezplačno.
  - Do tri stare električne naprave na vrsto naprave, z dolžino stranice največ 25 centimetrov, lahko brez predhodnega nakupa nove naprave od proizvajalca oddate pri njem ali na drugem pooblaščenem zbirnem mestu v vaši bližini.
  - Ostale proizvajalčeve in trgovčeve dodatne pogoje za prevzem najdete pri posamezni servisni službi.
- Če proizvajalec dostavi novo električno napravo v zasebno gospodinjstvo, lahko končni uporabnik na zahtevo naroči brezplačen prevzem stare električne naprave. Povežite se s servisno službo proizvajalca.
- Te izjave veljajo le za naprave, ki so nameščene in prodane v državah Evropske unije in so predmet evropske direktive 2012/19/EU. V državah izven območja Evropske unije lahko veljajo drugačna določila za odstranjevanje starih električnih in elektronskih naprav med odpadke.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se sprosti po izklopu motorja	Premalo pritegnjena pritrdilna matica	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad varovalke	Preverite varovalko
	Okvarjen podaljšek	Zamenjajte podaljšek
	Neustrezni priključki na motorju ali stikalu	Mora preveriti električar
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora preveriti električar
Motor ne dosega zmogljivosti, sprožitev varovalke	Nezadosten prerez podaljška	Glej »Električni priključek«
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na mestu reza	Topi žagin list	Nabrusite žagin list (to naj izvede le pooblaščena služba za brušenje) ali pa ga zamenjajte
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE

EU-Konformitätserklärung

Übersetzung der Originalkonformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *

Technische Unterlagen verfügbar bei: **

Artikelnummer***	**Artikelbezeichnung: Tischkreissäge HS80**	Marke****

GB

EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *

Technical documentation available at: **

Item number***	**Item designation: Circular table saw HS80**	Brand****

FR

Déclaration UE de conformité

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
Dossier technique auprès de: **

Référence ***	**Désignation de l'article: Scie circulaire sur table HS80**	Marque ****

IT

Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *

Documentazione tecnica disponibile presso: **

Gaminio numeris ***	**Nome articolo: Sega circolare da banco HS80**	Marchio ****

NL

EU-conformiteitsverklaring

Vertaling van de originele conformiteitsverklaring

Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.

Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *

Technische documentatie verkrijgbaar bij: **

Artikelnummer ***	**Artikelnaam: Tafelcirkelzaag HS80**	Merk ****

ES

Declaración de conformidad UE

Traducción de la Declaración de conformidad original

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *

Documentación técnica disponible en: **

Núm. de artículo***	**Denominación del artículo: Sierra circular de mesa HS80**	Marca****

PT

Declaração de conformidade UE

Tradução da declaração de conformidade original

Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.

O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *

Documentos técnicos disponíveis junto de: **

Número de artigo***	**Designação do artigo: Serra circular de mesa HS80**	Marca****

CZ

EU prohlášení o shodě

Překlad originálního prohlášení o shodě

Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.

Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *

Technické podklady k dispozici u: **

Číslo výrobku***	**Název výrobku: Stolní kotoučová pila HS80**	Značka****

SK

EÚ vyhlásenie o zhode

Preklad originálneho vyhlásenia o zhode

Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.

Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *

Technické podklady sú k dispozícii na: **

Číslo výrobku ***	**Označenie výrobku: Stolová kotúčová píla HS80**	Značka ****

HU

EU megfelelőségi nyilatkozat

Az eredeti megfelelőségi nyilatkozat fordítása

Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.

A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *

A műszaki dokumentáció elérhető: **

Cikkszám ***	**Termék megnevezése: Asztali körfűrész HS80**	Márka ****

PL

Deklaracja zgodności UE

Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności

Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.

Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *

Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **

Numer artykułu ***	**Nazwa artykułu: Stołowa pilarka tarczowa HS80**	Marka ****

HR

EU izjava o sukladnosti

Prijevod originalne izjave o sukladnosti

Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.

Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *

Tehnička dokumentacija dostupna je na: **

Broj artikla***	**Naziv artikla: Stolna kružna pila HS80**	Marka****

SI

EU izjava o skladnosti

Prevod originalne izjave o skladnosti

S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.

Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *

Tehnični dokumenti so na voljo pri: **

Številka izdelka ***	**Opis izdelka: Namizna krožna žaga HS80**	Znamka ****

EE

EL vastavusdeklaratsioon

Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge

Me deklareerimine ainuisikuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.

Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispiirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *

Tehnilised dokumendid on saadaval: **

Artiklinumber ***	**Art nimetus: Laudketassaag HS80**	Kaubamärk ****

LT

EB atitikties deklaracija

Atitikties deklaracijos originalo vertimas

Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminys atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.

Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *

Techninius dokumentus galima gauti iš: **

Gaminio numeris ***	**Gaminio pavadinimas: Stalinis diskinis pjūklas HS80**	Prekės ženklas ****

LV

ES atbilstības deklarācija

Oriģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums

Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.

Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *

Tehniskā lieta ir pieejama pie: **

Preces numurs ***	**Preces apzīmējums: Galda ripzāģis HS80**	Prečzīme ****

SE

EU-försäkran om överensstämmelse

Översättning från försäkran om överensstämmelse i original

Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.

Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *

Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **

Artikelnummer ***	**Artikelbeteckning: Bordcirkelsåg HS80**	Märke ****

FI

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös

Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.

Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *

Tekniset asiakirjat saatavana: **

Tuotenro ***	**Tuotenimike: Pöytäpyörösaha HS80**	Merkki ****

DK

EU-overensstemmelseserklæring

Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.

Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *

Tekniske dokumenter findes på: **

Artikelnummer ***	**Art.-betegnelse: Bordrundsav HS80**	Mærke ****

NO

EU-samsvarserklæring

Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen

Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.

Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *

Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **

Artikkelnummer ***	**Art.betegnelse: Bordsirkelsag HS80**	Merke ****

BG

ЕС Декларация за съответствие
Превод на оригиналната декларация на съответствие

Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.

Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *

Техническата документация се предоставя от: **

Каталожен номер ***	**Обозначение на артикула: Циркуляр с плот HS80**	Марка ****

GR

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ
Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.

Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *

Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **

Αριθμός είδους ***	**Ονομασία είδ.: Δισκοπρίονο πάγκου HS80**	Μάρκα ****

RO

Declarație de conformitate UE
Traducere a declarației de conformitate originale

Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.

Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *

Documentație tehnică disponibilă la: **

Număr articol ***	**Notaţie art.: Ferăstrău circular cu masă HS80**	Marcă ****

RS

EU izjava o usaglašenosti
Prevod originalne izjave o usklađenosti

Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.

Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi.*

Tehnička dokumentacija dostupna kod: **

Broj artikla ***	**Oznaka proizvoda: Stona kružna testera HS80**	Brend ****

TR

AB uygunluk beyanı
Orijinal uygunluk beyanının çevirisi

Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.

İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *

Teknik belgeler şurada mevcuttur: **

Ürün numarası ***	**Ürün Tanım: Tezgah testere HS80**	Marka ****

***	****
5901302901 / 5901302903 / 59013029969 / 5901302906	**SCHEPPACH**

** :

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

i. V. Andreas Pecher /
Head of Project Management

i.V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 22.07.2025

- [X] 2011/65/EU*
- [X] 2014/30/EU
- [ ] 2016/1628/EU
- [ ] 2014/29/EU
- [ ] 2014/35/EU
- [ ] 2004/22/EG
- [ ] 2014/68/EU
- [ ] 2006/42/EG
  - [X] **Annex IV**

  Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München Germany
  Notified Body No.: 0123
  Certificate No.: M6A 011284 0537 Rev. 00
- [ ] 89/686/EWG_96/58/EG
- [ ] 90/396/EWG
- [ ] 2000/14/EG; 2005/88/EG

  Noise:
  measured L_{WA} =
  guaranteed L_{WA} =
  - [ ] **Annex V**
  - [ ] **Annex VI**

  Notified Body:
  Notified Body No.:
- [ ] 2016/1628/EU

Emission No.:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-3-1:2104/A12:2021; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonnné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnênie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.